

# Schützenwarte

50. JAHRGANG · 1050 · ISSN 1437-3343

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES IM LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

**2**  
MÄRZ  
APRIL  
2006

## ISAS Sportland NRW.-CUP - Sportschießen - 22. ISAS 2006



**Ausschreibung WSB-  
Jugendcamp  
2006 in Bad  
Salzuflen**



**Bundesliga-Finale LG + LP  
in Waldkraiburg**



**Landesmeisterschaften  
Bogen Halle**



**Schützenfahnen und  
Königsketten im WSB**

Engelnt bezahlt · 1050 · Heft 2/2006  
PVSt · Deutsche Post AG  
Postfach 11 56 · 58572 Meinerzhagen  
Brinkmann Henrich Medien GmbH

## Qualitätsscheiben jetzt noch günstiger!

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen war es so weit. Acht Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes gründeten die IG Schützen. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Arti-

keln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen.

Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.

Als Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben. Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar. Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



### BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO – ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Preis	per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000	NIGS LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz nummeriert	6,81 €	1000	1000	10000
1105S	NIGS 5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,41 €	1000	1000	5000
1110S	NIGS 10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert.	22,41 €	1000	1000	5000
2000	NIGS LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81 €	1000	1000	4000
3400	NIGS KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,84 €	1000	1000	5000
4000	NIGS KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader ,numm. 52x55 cm	17,18 €	100	250	500
4400	NIGS KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	4,28 €	100	250	2000
5000	IGS Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	16,74 €	100	250	500
6000	NIGS Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	12,66 €	1000	1000	5000

## RIKA »EasyScore 220«

Das EasyScore 220 vom Schießsportspezialisten RIKA ist ein vollautomatisches Scheibenauswertegerät zum Werten von ganzen Ringen, Zehntelringen und Teilern.

Unübertroffener Bedienungskomfort durch ausgefeilte Technik: Erstmals ist das anschlaglose Einlegen von Scheiben bis 220 mm Breite möglich! LG, LP, LS, ZS, AB und KK-Scheiben (auch farbige Scheiben) können eingelegt werden, wobei Scheibenart und Scheibengröße automatisch, ohne Anlernen und Vermessen, vom Gerät erkannt werden.

25 m und 50 m Präzisionspistolenscheiben und Sonderscheiben sind über ein eigenes Menü abrufbar. Ein Programm zur Trainingsanalyse ist beim EasyScore220 natürlich Standard.

(Streifenrückführung separat erhältlich.)

**UVP 2.249,- €**  
**WSB-Zuschuss**  
**für Mitglieder 250,- €**  
**Ihr Preis**  
**1.999,- €**





## **Viele verfolgen hartnäckig den Weg, den sie gewählt haben, aber nur wenige das Ziel.**

*Friedrich Nietzsche (1844 – 1900), deutscher Philosoph*

*In den vergangenen Wochen haben uns einige Zuschriften und Wortbeiträge erreicht, die zeigen, dass es immer noch nötig ist, einige grundlegende Dinge zur neuen Mitgliedsmeldung zu erläutern.*

*Das Thema Datenschutz ist dabei mittlerweile auf ein Maß zurückge-*

*fahren worden, welches ihm gebührt. Wie der WSB selbst, haben auch einige Vereine unser Vorgehen von spezialisierten Juristen prüfen lassen und festgestellt, dass hier ein Sturm im Wasserglas tobte. Dass die Erhebung und eine Weitergabe der Daten durch die Vereine an den WSB zulässig und somit auch ohne die waffenrechtlichen, versicherungstechnischen und durch die Sporthilfe NRW gesetzten Rahmenbedingungen durch die Satzungsänderung verbindlich ist, steht mittlerweile außer Frage.*

*Neu ist in diesem Zusammenhang aber ein Problem, welches durch diesen Sturm an die Oberfläche gespült wurde: die offensichtliche Unehrlichkeit einiger Vereine! Ich scheue mich nicht, dieses Thema hier offen anzusprechen. Häufig bekomme ich nun zu hören, dass die neue Meldung den Verein XY soundsoviele Euro mehr kostet. Schließlich müsste man ja jetzt alle Vereinsmitglieder berücksichtigen.*

*Erst jetzt? Nein, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, dies galt schon immer. Und wir sind als Schützen auch immer davon ausgegangen, dass unsere Vereine ehrlich sind. Dies ist offenkundig nicht der Fall.*

*Was bedeutet dies? Nun, zunächst waren die ehrlichen Vereine in der Vergangenheit die Dummen. Sie haben durch ihr satzungskonformes Verhalten und ehrliche Meldungen die unehrlichen Vereine subventioniert. Und nun wird dem WSB gerade von Letzteren vorgeworfen, dass die Einführung eines ehrlichen Meldeverfahrens rechtswidrig sei. Dies ist schon ein wenig schizophren.*

*Wir haben in den letzten Jahren von WSB-Seite vieles getan. Die Beiträge gesenkt, umstrukturiert und letztes Jahr beschlossen, gemeinsam eine Beitragsstruktur zu entwickeln, welche die Interessenlage unserer Mitgliedsvereine berücksichtigt. Hierbei sind wir davon ausgegangen, dass alle an einem Strang ziehen. Eine Lösung, welche die Unehrlichkeit einiger Vereine rückwirkend belohnt und zukünftig zulässt, ist sicherlich nicht im Interesse unserer Mitglieder.*

*Ob wir, wie mittlerweile gefordert, gegen die Vereine, welche sich nicht an die Satzung des WSB gehalten haben, rechtliche Schritte einleiten, wird der WSB-Hauptausschuss zu entscheiden haben. Eines kann ich aber auf jeden Fall versprechen: Wir werden gemeinsam mit Vertretern unserer Mitgliedsvereine für Gütersloh einen Vorschlag erarbeiten und den Delegierten zur Beratung vorlegen. Wir werden auch zukünftig unsere Probleme offen und vor allem ehrlich angehen.*

*Dass dies nicht allen Vereinen aus den dargestellten Gründen passt, hatten wir zwar in dem Ausmaß nicht erwartet. Dulden werden wir dieses Verhalten aber sicherlich nicht.*

*Viel Spaß mit dieser Schützenwarte wünscht  
Ihr und Euer*

Klaus Stallmann

## **SPORT**

Sportland NRW.-Cup – 22. ISAS 2006	4
Bundesliga-Finale Luftgewehr	8
Bundesliga-Finale Luftpistole	12
Bundesliga-Finale Bogen Vorschau	14
Sport-News	15
Liga-Ergebnisse	15
Landesmeisterschaften Bogen Halle	16
Intershoot Den Haag	22

## **AUS DEM WSB**

WSB-Shop	2,7,48
Geschäftsstelle	19
Grundkurse	19
Lehrgänge	20
Ausschreibung WSB-Pokal 2006	21
Sportförderstiftung des WSB	21
Lesermeinung	22
Einladung WSB-Jugendtag	22
Jugendcamp 2006	23
Ausschreibung Offene Landesmeisterschaft der Spielleute	24
Korrekturen zur Ausschreibung LM	26
WSB-Sportförderung	33
WSB-Leistungsabzeichen	34

## **AUS BEZIRKEN UND KREISEN**

Mitteilungen Bezirke + Kreise	26
-------------------------------	----

## **AUS DEN VEREINEN**

Mitteilungen	30
Startgelegenheiten	31

## **TRADITION**

57. Westfälischer Schützentag in Gütersloh	6
Schützenfahnen und Königsketten im WSB	40
Dank für treue Mitgliedschaft	44

## **VEREINS- INFORMATIONEN**

38

## **INDUSTRIE UND HANDEL INFORMIEREN**

39, 46

## **IM NÄCHSTEN HEFT**

47

## **IMPRESSUM**

47

### **Zum Titelbild:**

Das ISAS-Motiv 2006 wurde von Marcel Bagus gestaltet.

## Grußwort

Anlässlich des 22. »Internationalen Saisonauftakts der Sportschützen« lade ich Sie ganz herzlich zu einem Besuch unseres modernisierten Landesleistungszentrums in Dortmund ein. Das Teilnehmerfeld mit vielen international erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern verspricht wieder eine hochklassige Sportveranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unternehmen und Verbänden, die uns Jahr für Jahr unterstützen, ein sportliches Event auf Weltklasseniveau in der Region auf die Beine zu stellen. Besondere Hochachtung verdienen aber die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich immer wieder mit bemerkenswertem Engagement und Organisationsgeschick dafür einsetzen, den Sportlerinnen und Sportlern bestmögliche Rahmenbedingungen für sportliche Höchstleistungen zu bieten.

Den hoffentlich zahlreichen Besuchern während der sechs Wettkampftage bietet sich in und vor unserem Landesleistungszentrum während des ISAS neben spannenden Wettkämpfen mit nationalen und internationalen Spitzenschützen wieder eine breite Angebotspalette an Aus-

# ISAS



stellungs- und Verkaufsständen der Waffen- und Zubehörindustrie.

Klaus Stallmann,  
Präsident des Westfälischen  
Schützenbundes e. V.

## Grußwort

### zum 22. Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen

Aus einem mit Stahl, Kohle und Bier groß gewordenen Zentrum des Ruhrgebietes erwächst seit einiger Zeit das »Neue Dortmund«.

Die Stadt und ihre Menschen befinden sich in einem Umbruch, gleichermaßen geprägt durch Besinnung auf Tradition und Mut zur Innovation.

Eine Konstante in diesem Wandel ist Dortmunds Ruf als Stadt des Sports, in dessen Bandbreiten und Qualität die Sportschützen und das Landesleistungszentrum stets eine beachtliche Rolle gespielt haben.

Das jüngste Beispiel erleben wir in diesen Tagen: Mit Elan und frischem Mut stürzen sich die Verantwortlichen des Westfälischen Schützenbundes in die Planung und Organisation des »Sport-



land-NRW.-Cups – 22. ISAS 2006«. Ein weiteres Mal wird das Landesleistungszentrum Dortmund mit etwa 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus rund 20 Nationen zum Treffpunkt dieser traditionsreichen Sportart. Alle aktiven Sportlerinnen und Sportler heiße ich zu diesem Großereignis in der Westfalenmetropole sehr herzlich willkommen. Sicherlich erwarten uns auch in diesem Jahr wieder spannende und hochklassige Wettkämpfe. Darüber hinaus schaffen internationale Begegnungen im-

## Zeitplan

### Montag, 27. März 2006

#### ANREISE

Training von 10.00 – 20.00 Uhr

Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr  
im Schulungsraum des LLZ

### Dienstag, 28. März 2006

#### Große Halle

10.15 – 12.15 Uhr	Freie Pistole Junioren/Herren
12.30 – 16.45 Uhr	Freie Pistole Herren
17.30 Uhr	FINALE Freie Pistole Herren (mit Siegerehrung Freie Pistole Junioren)

Weitere Infos auf  
[www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de)

### Mittwoch, 29. März 2006

#### Große Halle

07.00 – 10.20 Uhr	Freie Waffe Junioren männlich
10.35 – 13.55 Uhr	Freie Waffe Junioren männlich
14.10 – 18.55 Uhr	KK Sportgewehr Junioren weiblich

#### 10-Meter-Halle

12.00 – 13.45 Uhr	Luftpistole Herren, Junioren männlich
14.00 – 17.45 Uhr	Luftpistole Herren
19.15 Uhr	FINALE Luftpistole Herren mit Siegerehrung LP-Junioren männl.

### Donnerstag, 30. März 2006

#### Große Halle

09.30 – 11.45 Uhr	KK Sportgewehr Damen
12.00 – 14.15 Uhr	KK Sportgewehr Damen
16.15 Uhr	FINALE KK Sportgewehr Damen
14.30 – 15.45 Uhr	KK Liegendkampf Junioren weiblich
17.00 – 18.15 Uhr	KK Liegendkampf Junioren weiblich/männlich
18.30 – 19.45 Uhr	KK Liegendkampf Junioren männlich
20.00 Uhr	Siegerehrung KK Liegendkampf Junioren weiblich /männlich

mer auch Bindungen, die das Wesen des Sports ausmachen. Ich hoffe sehr, dass Sie neben dem Wettbewerb die Gelegenheit nutzen, unsere Stadt ein wenig für sich zu entdecken – es lohnt sich. Den Verantwortlichen wünsche ich für die Organisation und Durchführung des 22. ISAS ein gutes Gelingen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine ruhige Hand, ein gutes Auge und den erhofften Erfolg.

*Gerhard Langemeyer*

Dr. Gerhard Langemeyer,  
Oberbürgermeister der Stadt  
Dortmund

## Grußwort zum 22. Sportland NRW.-Cup Sportschießen – »ISAS« 2006

In gut bewährter Tradition fortfahrend, haben die Verantwortlichen des Westfälischen Schützenbundes auch in diesem Jahr den internationalen Saisonauftakt der Sportschützen wieder einmal vorbildlich auf die Beine gestellt. Als Präsident des LandesSport-Bundes Nordrhein-Westfalen ist es mir ein großes Anliegen, dass internationale Sportereignisse in unserer Region stattfinden und sich über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinweg national wie auch international einen Namen machen. Dazu trägt der Westfälische Schützenbund mit seiner

herausragenden Veranstaltung Sportland NRW.-Cup Sportschießen – »ISAS« 2006 zu einem erheblichen Maße bei. Meinen herzlichen Dank an alle Verantwortlichen!

Ich bin überzeugt davon, dass auch in diesem Jahr die Spitzensportlerinnen und Spitzensportler, die aus fast allen Nationen Europas nach Dortmund angereist sind, wieder ein breites Publikum mit ihren Wettbewerben faszinieren und in ihren Bann ziehen wer-



den. Ich würde mich freuen, wenn dies vielleicht auch dazu beitrüge, noch mehr Kinder und Jugendliche aus unserer Region für die Reize des Sportschießens zu begeistern.

So wünsche ich neben den Aktiven allen Zuschauerinnen und Zuschauern und selbstverständlich auch den Verantwortlichen des Westfälischen Schützenbundes von ganzem Herzen alles Gute für den nunmehr schon zum

## Teilnehmende Nationen und Verbände am ISAS 2006

AUT-S	Tiroler Landes-schützenbund	POL	Polen
BIH	Bosnia and Herzegowina	POL L	Lublin
CZE	Tschechien	RUS	Shooting Union of Russia
DEN	Dänemark	SWE	Schweden
FRA	Frankreich	BR	Brandenburg
GBR-Police	GB-Police Squad	BY	Bayern
GBR-2	Great Britain 2	GER	Deutschland
IRLN	Northern Ireland	HH	Hamburg
ITA	Italien	HS	Hessen
LUX	Luxembourg	LZ-BW	LLZ Baden-Württemberg
MON	Monaco	ND	Norddeutscher Schützenbund
NED	Niederlande	NS	Niedersachsen
NED-A	Royal Dutch Army	NW	Nordwestdeutscher Schützenbund
NOR	Norwegen	OP	Oberpfälzer Schützenbund
NOR MIR	Norwegen Sportinternat	PF	Pfalz
		RH	Rheinischer Schützenbund
		TH	Thüringer Schützenbund
		WF	Westfälischer Schützenbund

22. Mal ausgetragenen Sportland NRW.-Cup Sportschießen – »ISAS« und hoffe dabei, dass dieses internationale Spitzensportereignis nicht einzig und allein nur als sportliche Großveranstaltung betrachtet wird, sondern dass vielmehr auch die freundschaftlichen und völkerverbindenden Eigenschaften des Sports in den Vordergrund gestellt werden.

Ich denke, dass sich dieses gerade in unserer heutigen Zeit lohnt! In diesem Sinne meine herzlichen Grüße

*Walter Schneeloch*

Walter Schneeloch,  
Präsident des LandesSport-Bundes Nordrhein-Westfalen

## Teilnehmende Aussteller am ISAS 2006

Anschütz  
Allermann  
Vertrieb Heinrich Dieckhöfer  
Händler & Natermann  
Schießsport Gentek/Hitex  
Meyton  
Sauer  
Optik Meyer  
Stelljes  
Walther  
Feinwerkbau  
FirmaMEC  
Pardini  
RUAG Ammotec GmbH  
Firma Klaus Weißkopf

## Freitag, 31. März 2006

### Große Halle

07.00 – 17.30 Uhr Freie Waffe Herren  
18.00 Uhr FINALE Freie Waffe Herren

### 10-Meter-Halle

07.00 – 12.45 Uhr Luftgewehr Junioren männlich  
13.00 – 17.15 Uhr Luftgewehr Junioren weiblich  
18.30 Uhr Siegerehrung Luftgewehr Junioren männl./weibl.  
19.30 Uhr WESTFÄLISCHER ABEND

## Samstag, 1. April 2006

### Große Halle

09.00 – 10.15 Uhr KK-Liegendkampf Damen  
10.30 – 11.45 Uhr KK-Liegendkampf Damen/Herren  
12.00 – 17.45 Uhr KK-Liegendkampf Herren  
19.00 Uhr FINALE KK-Liegendkampf Herren (mit Siegerehrung KK-Liegendkampf Damen)

### 10-Meter-Halle

12.45 – 14.00 Uhr Luftpistole Junioren weiblich  
14.15 – 17.00 Uhr Luftpistole Damen  
18.15 Uhr FINALE Luftpistole Damen (mit Siegerehrung LP Junioren weibl.)

### Pistolenstand

ab 07.30 Uhr Olympische Schnellfeuerpistole Herren und Junioren männlich  
Siegerehrung 30 Min. nach Beendigung des Wettbewerbes

## Sonntag, 2. April 2006

### Große Halle

09.30 – 11.15 Uhr Luftgewehr Herren  
11.30 – 12.45 Uhr Luftgewehr Damen  
13.15 Uhr FINALE Luftgewehr Herren  
14.15 Uhr FINALE Luftgewehr Damen

### Pistolenstand

07.00 – 08.00 Uhr Sportpistole Präzision Jun. weibl.  
08.15 – 09.15 Uhr Sportpistole Präzision Damen und Jun. weibl.  
09.30 – 11.45 Uhr Sportpistole Präzision Damen  
ab 12.00 Uhr Sportpistole Duell  
ca. 14.00 Uhr Siegerehrung – unmittelbar nach Abschluss der Wettbewerbe (Große Halle)

Änderungen vorbehalten!

**Westfälischer Schützenbund e.V.**

# 57. Westfälischer Schützenfest in Gütersloh

## Gütersloh - Miele - Bertelsmann

In diesem Dreiklang scheint das Lied der drittgrößten Stadt in Ostwestfalen-Lippe für den einen oder anderen schnell abgesungen. Dabei handelt es sich dabei doch nur um eine Strophe in einem komplexen, mehrstimmigen Gesang, womit in diesem Falle nicht der hochkarätige Sänger-Wettstreit »Neue Stimmen« angesprochen ist, der Klassik-Talente aus aller Welt nach Gütersloh lockt. Der echte Gütersloher leidet, wenn schreibende Medienmenschen aus Metropolen den Ort seines Herzens als »Kleinstadt« bezeichnet. 100.000 Einwohner sprechen dagegen. Aber im Grunde ist es doch nur gut gemeint. Gütersloh verfügt über 350 Hektar Grünflächen und 34.500 Straßenbäume, kein Wunder, dass Gütersloh an Sommertagen vom Dach des Rathauses wie ein einziger, großer Park wirkt. Das Grün ist Wegweiser für Wanderer auf dem Fuhrmannsweg und Rad-Touristen auf den großen Routen, die den Kreis Gütersloh durchkreuzen. Der Teutoburgerwald schimmert an schönen Tagen wie eine ferne Herausforderung am Horizont. Der Gütersloher liebt die Tradition, vielleicht weil er sich tatsächlich zu lange mit dem Großwerden seiner Stadt beschäftigt hat. Tradition und Brauchtum wird aber auch in den 12 Schützenvereinen in der Stadt Gütersloh und 46 Schützenvereinen im Kreis Gütersloh groß geschrieben. Zu dem Schützenkreis Gütersloh zählen nicht nur Schützenvereine aus dem 18. Jahrhundert mit 1000 Mitgliedern, auch die kleinen familiären Vereine mit rund 150 Mitgliedern gehören dem seit 50 Jahren bestehenden Schützenkreis an. Die 46 Schützenvereine mit 8.000 Mitgliedern, die dem WSB angeschlossen sind, machen ei-



ne hohe Prozentzahl der Sportvereine aus, die es im Kreis Gütersloh gibt. »Gütersloh in Bewegung«, die Sportvereine sind Mitgestalter der Jugendarbeit in unserem Kreis, das spiegelt sich auch in unserem Veranstaltungskalender wider. Die »Gerry Weber Open«, die Borgholzhausener Nacht, der Ems-Auenlauf, Reitturniere und Sportfeste der großen Vereine locken das ganze Jahr über tausend Aktive und noch mehr Zuschauer in den Kreis Gütersloh. Bereits Anfang 2007 findet ein weiteres sportliches Highlight in Deutschland statt: Die Handball-WM wird dann auch im Gerry-Weber-Stadion in Halle Station machen. Bei so viel Treue zum Sport ist es nur logisch, dass Gütersloh den Zuschlag zur Ausrichtung des Landesturnfestes 2008 erhielt, wo rund 15.000 Teilnehmer aus ganz Westfalen und dem Rheinland erwartet werden. Aber bis 2008 geht noch viel Zeit ins Land, vorher freut sich der Schützenkreis Gütersloh auf den 57. Westfälischen Schützenfest, dessen Ausrichter er in diesem Jahr sein darf.



## Programm

### zum 57. Westf. Schützenfest in Gütersloh

#### Freitag, 13. Oktober 2006

- 10.00 Uhr Empfang  
Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh mit Baumpflanzung
- 15.30 Uhr Hauptausschusssitzung  
Restaurant Stadthalle
- 20.00 Uhr »Gütersloher Abend«  
Festakt 50-jähriges Jubiläum Schützenkreis Gütersloh für geladene Gäste in der Stadthalle

#### Samstag, 14. Oktober 2006

- 9.00 Uhr Beginn des Landesjugend- und Landeskönigsschießens  
Schießstand der Gütersloher Schützengesellschaft, Nähe Heidewaldstadion
- 9.15 Uhr Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur Delegierten-Versammlung
- 10.00 Uhr Eröffnung und Fahneneinzug zur Feierstunde mit Ehrungen des WSB sowie des DSB und Delegiertentag
- 10.00 Uhr Partner-Programm: Tanzschule Stüwe-Weissenberg (Musik, Unterhaltung und Imbiss)
- 15.00 Uhr Antreten auf dem Sportplatz Nähe Marktplatz
- 15.15 Uhr Bannerübergabe und Proklamation des Jugend- und Landeskönigsschießens
- 16.00 Uhr Festmarsch durch die Stadt Gütersloh mit Vorbeimarsch an Ehrengästen und Präsidium
- 19.00 Uhr Einlass in die Stadthalle
- 20.00 Uhr »Grüner Abend« mit der Bernd-Streißberger-Band

Weitere Informationen finden Sie hier:

[www.schuetzenkreisguetersloh.de](http://www.schuetzenkreisguetersloh.de)



Aus dem



# -Shop

Verkauf nur an  
WSB-Mitglieder



## RIKA Home-Trainer

- Geeignet für Gewehr und Pistole, optimal für Breiten- und Spitzensport.
- Durch Einsatz von Infrarotlicht und Verzicht auf Laser perfekte Funktion ohne Risiken.
- Training mit oder ohne Munition auf 10 m möglich.
- Unvergleichlich anwenderfreundlich; unkomplizierte Bedienung.
- Netzwerkfähig, da standardmäßig mit RS485-Schnittstelle ausgerüstet.
- Verschiedene Analysen der Ziel- und Schussphase möglich.
- Das Verkanten der Waffe wird angezeigt.
- Einsatzbereich von 3 m stufenlos bis 10 m mit automatischer Distanzerkennung.
- Trockentraining für beliebige Entfernungen (z.B. 300 m) möglich.
- Biathlon 10 und 50 Meter.
- Mit Herzfrequenzmeßgerät zusätzlich erweiterbar.
- Ergänzzbar mit Druckverlaufsensor für den Abzug

**Schneller Aufbau:** In Sekunden montieren und trainieren. Die Sendestation mit Scheibenhalter wird an der Wand oder auf



UVP 824,97 €  
WSB-Preis  
**750,- €**

einem Stativ montiert. Ein überragender Vorteil: Ihre leichte Bauweise erlaubt zusätzlich die Montage auf einer Zielscheibentransportanlage. Zwei leistungsfähige Infrarot-Leuchtdioden an der Vorderseite der Sendestation erzeugen ein präzises Messsignal und übertragen dieses an den Empfänger. Der besonders leichtgewichtige Empfänger wird mit einfachen Handgriffen auf der Waffe montiert. Die durchdachte Konstruktion garantiert eine optimale, sichere Befestigung an der Waffe

während des Schießens. Der Empfänger nimmt die Signale der Sendestation auf und leitet diese an die Kontrollbox weiter. Die Kontrollbox kommuniziert mit einem PC über eine Standard-RS232-Schnittstelle. Sie verfügt über ein beleuchtetes, zweizeiliges Display, das die Schusskoordinaten anzeigt. Eine sensationelle Neuerung ist die zusätzliche Anzeige von Winkelfehlern – das Verkanten der Waffe. Außerdem können die Grundeinstellungen für Kalibrierung, den Druckverlaufsensor am Abzug und für den Netzwerkbetrieb justiert werden.

## RIKA Simulator

In Verbindung mit dem Hometrainer ist der Simulator die ideale Lösung für das Jugendtraining mit Kindern unter 12 Jahren, da es keine Konflikte mit dem Waffengesetz gibt. Schulen und Fußgängerzonen stehen wieder ohne Sicherheitsrisiken zur Verfügung um die Faszination des Sportschießens zu präsentieren. Neu ist, dass der Schaft sowohl für Rechts- als auch für Linksschützen zu verwenden ist.

### Technische Details:

- Gewicht: 2,5 kg – beliebig erhöhbar  
Länge: 1030 mm  
Schaft: Holzschäft mit verstellbarer Backenauflage und Schaftkappe  
Abzug: mechanisch und verstellbar

Diopter und Korntunnel sind im Lieferumfang enthalten!  
RIKA Home-Trainer ist als Option erhältlich!

UVP 540,- €  
WSB-Preis  
**515,- €**



## Komplettpaket RIKA Hometrainer + Simulator

Für WSB-Mitglieder  
**1.199,- €**

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.rika1.com](http://www.rika1.com)

Bestellungen bitte an die WSB-Geschäftsstelle



# Hubertus Elsen im Stechen erfolgreich

**D**er erste Stechschuss brachte die Entscheidung im Finale des Luftgewehrs zwischen Titelverteidiger BSV Buer-Bülse und Hubertus Elsen. An Position eins mussten sich Marco De Nicolo und Jozef Gönci im Shoot-off messen. Nach einem hochdramatischen Wettkampf war dieses zusätzliche Duell der absolute Höhepunkt der Bundesligaendrunde in Waldkraiburg.

Marco De Nicolo legte eine Zehn vor – rot

blinkte der Punkt an der Anzeigetafel – danach der Aufschrei bei den Fans der Paderborner Vorstädter, als der blaue Punkt bei Jozef Gönci erscheint – eine Acht für den Slowaken und damit war das Finale mit 3:2 zugunsten von Hubertus Elsen entschieden.

Die beiden Spitzenschützen hatten sich vor dem Stechen schon ein ganz enges Match geliefert. Während der gesamten 40 Schuss belief sich der Vorsprung von Mar-

co De Nicolo, der etwas schneller schoss als sein slowakischer Gegner, nie auf mehr als einen Ring. Mit 395 Zählern schloss der Italiener ab, während Jozef Gönci noch vier Schüsse zu absolvieren hatte. Der erfahrene Slowake ließ sich dadurch nicht beirren, erzielte vier Mal das Optimalergebnis Zehn und machte mit seinen letzten Schüssen das Stechen perfekt.

An Position zwei hatte Alexandra Christ (Buer-Bülse) frühzeitig gegen Damian Kontny das Nachsehen gehabt. Eine Acht im dritten Durchgang neben einigen Neuern führte die ehemalige DSB-Nationalkaderschützin auf die Verliererstraße. Mit 393:390 ging dieses Duell klar an Elsen. Auch Torsten Krebs konnte im Finale nicht punkten, denn Eva Schmitz gewann mit 391:390. Die ersten zwei Schüsse in diesem Wettkampf waren gleich Neuner und danach lag der Nationalmannschaftsschütze immer mit einem oder zwei Rin-



Dirk Leiwens



Damian Kontny



Andre Knop



Marco De Nicolo



Eva Schmitz





Nadine Masuth



Torsten Krebs



Dorothee Bauer



Philipp Rogner



Alexandra Christ und Jozef Gönci

gen hinter seiner Kontrahentin. Vor dem letzten Schuss der beiden, die fast synchron schossen, hatte Eva Schmitz einen Ring Vorsprung. Sie schoss eine Neun zum Abschluss und damit hatte Torsten Krebs die große Chance, mit einer Zehn den Gleichstand zu erzielen. Doch war es sicherlich keine männliche Höflichkeit, dass Torsten Krebs ebenfalls eine Neun schoss und damit die Partie verloren geben musste.

Dorothee Bauer lieferte heute ein gutes Match, erzielte an Position vier 394 Ringe und musste nun auf Dirk Leiwen warten, der erst 35 Schuss absolviert hatte, aber zwei Ringe Vorsprung hatte. Eine Neun im 36. und 37. Schuss glichen die Begegnung wieder aus, wenn es in den letzten drei Schüssen Zehner für Dirk Leiwen gegeben hätte.

Der vorletzte Schuss jedoch ging wieder in die Neun und damit war die bange Zeit des Wartens für Dorothee Bauer vorbei. Sie wusste nun, dass sie einen wichtigen Punkt für ihr Team gewonnen hatte. Auf Position fünf kam im Finale Philipp Rogner zum Einsatz. Er war für Nadine Masuth in die Mannschaft gekommen und er löste seine Aufgabe gegen Andre Knop hervorragend. Mit 390:387 Ringen gewann der Ersatz für die etatmäßige Nummer fünf die Begegnung und sicherte dem Titelverteidiger aus dem Vorort von Gelsenkirchen den zweiten Mannschafts-

punkt und das Stechen, das dann zugunsten von Hubertus Elsen endete. Zum ersten Mal heißt damit der Deutsche Mannschaftsmeister im Luftgewehr Hubertus Elsen, ein Titel, der von den Anhängern des Clubs sicherlich ausgiebig gefeiert wurde.

### HSG München gewinnt kleines Finale

Die HSG München war im Wettkampf um Platz drei im Luftgewehr gegen Germania Prittlbach beim 4:1 schon frühzeitig auf der Siegerstraße. Schon nach der ersten Serie zeigte die Hochrechnung in der Partie München gegen Prittlbach ein mögliches 4:1 für die Schützen aus der bayerischen Landeshauptstadt an. Lediglich Bernhard Oswald (Prittlbach) erwischte gegen Ferdinand Stipberger (München) einen guten Start und schob sich in Führung.

In allen anderen Duellen hatten die Münchner besser begonnen. An der Position eins zeigte Sonja Pfeilschifter (München) wieder einmal ihre Klasse und erzielte unter der lautstarken Anfeuerung der Fans in der gut besuchten Sporthalle des Gymnasiums in Waldkraiburg 397 Ringe. Für ihre Kontrahentin Claudia Keck (Prittlbach) war dieses Ergebnis nicht zu schlagen. Mit guten 394 Ringen kam die 20-jährige Technische Zeichnerin ins Ziel, doch der Siegpunkt ging an Sonja Pfeilschifter und die HSG München.

Endlich eine praktische Anleitung für Dein psychisches Training!



Neu: Buch und CD für das professionelle mentale Training des Schützen. 200 S., farbig, mit vielen Übungen und 2 konkreten Trainingsplänen



www.mec-shot.de



Unser Angebot \*  
Testen Sie ein MEYTON System über 14 Tage kostenlos in Ihrem Verein. Wir bauen die Anlage bei Ihnen auf und führen in der Bedienung ein. (\* nach Verfügbarkeit)



Sportwaffen, Munition + Test, Scheiben, Schießbekleidung, Scheibensysteme, Fachbücher, Individuelle Schaltung, Visierelemente, Schießbrille und individuelle Anpassung, SCATT, Beratung, Training, Ausbildung, Elektronischer Schießstand mit Messlabor.

Hier trainieren und testen die Top-Schützen!



MEC High Tech Shooting Equipment GmbH  
Hannoversche Str. 22  
44143 Dortmund  
Fax: +49(0)231-512069  
Fax: +49(0)231-591053  
www.mec-shot.de  
info@mec-shot.de



Auch Thomas Farnik (München) ließ Bettina Pfeffermann (Prittlbach) an Position zwei keine Chance und siegte mit 395:393, während an Position drei Rebecca Frank (München) gegen Andreas Häusler (Prittlbach) mit 388:382 das bessere Ende für sich hatte.

An Position fünf hatten die Prittlbacher für diese Begegnung die Silbermedaillengewinnerin von Atlanta 1996, Petra Horneber, anstelle von Erich Schallmair gebracht, der das Viertel- und das Halbfinale bestritten hatte. Die ehemalige Weltklasseschützin konnte sich allerdings nicht gegen Michael Winter durchsetzen. Der junge Schütze aus München gewann die Partie mit 391:386 und rundete damit den 4:1-Erfolg für die HSG München ab.

### Enge Halbfinalwettkämpfe

Die Bundesligaendrunde verzeichnete im ersten Halbfinale eine Überraschung. Der Nordzweite Hubertus Elsen zeigte im ersten Halbfinale eine hervorragende Leistung, bezwang den Mitfavoriten HSG München knapp mit 3:2.

Auf der Spitzenposition war die Entscheidung im Luftgewehr schon sehr früh gefallen, denn Sonja Pfeilschifter (München) eröffnete den Wettkampf mit drei Neunern in den ersten vier Schüssen, während ihr direkter Kontrahent, Marco De Nicolo (El-

sen), eine optimale Serie hinlegte und mit 100 Ringen die erste Serie beendete.

Diesem Rückstand musste die Weltklasseschützin aus Bayern nun hinterherlaufen und bis zum Ende des Wettkampfes gelang es ihr diesmal nicht mehr, den Boden gutzumachen, den sie in der Anfangsphase verlor. Das Match ging mit 396:394 an den Italiener, der über diesen überraschenden Erfolg äußerst glücklich war.

Dirk Leiwen (Elsen) zeigte an Position vier wie schon im Viertelfinale eine glänzende Begegnung und bezwang Ferdinand Stipberger (München) mit 395:393. Ein weiterer Matchwinner für die Paderborner Vorstädter war in dieser Vorschlusrunde Andre Knop an Position fünf, der sich mit Michael Winter eine spannende Partie lieferte.

Der Münchner war frühzeitig mit 388 Ringen vom Stand gegangen, während Andre Knop noch eine volle Serie vor sich hatte. Mit einer Abgeklärtheit, die man dem jungen Schützen kaum zutrauen konnte, absolvierte der Elsener sein Programm zu Ende und mit einer ganz knappen Zehn – einer 10,0 – brachte er schließlich den Westfalen den so wichtigen dritten Punkt.

»Andre hatte heute Morgen im Viertelfi-



nale zunächst große Schwierigkeiten und es lief überhaupt nicht bei ihm«, so der Trainer von Hubertus Elsen, Heinz Reinkemeier, »wir haben dann bei ihm drei technische Umstellungen vorgenommen und ab da ging es mit seiner Leistung bergauf. Dass Marco De Nicolo Sonja Pfeilschifter hat schlagen können, nehmen wir als großen Glücksfall natürlich gerne mit.«

Für Titelverteidiger BSV Buer-Bülse sah es gegen Germania Prittlbach lange Zeit danach aus, als würde es eine weitere Überraschung geben, denn die Schützen aus dem Vorort von Gelsenkirchen lagen in der Hochrechnung sogar teilweise gegen die Bayern zurück.

Auf Position eins zeigte Claudia Keck zunächst eine Weltklasseleistung. Sie schoss eine Zehn nach der anderen und dies 35

Mal hintereinander. 350 Ringe standen für sie im Duell gegen Jozef Gönci auf der Anzeigetafel und mancher dachte schon, dass hier vielleicht der Rekord von 400 Ringen, aufgestellt von ihrer Mannschaftskollegin Bettina Pfeffermann und Sonja Pfeilschifter, eingestellt werden könnte.

Doch dann geschah etwas, was in der Endabrechnung fatale Folgen haben würde. Claudia Keck schoss eine Acht und

dann folgten vier weitere Neuner zu einem Gesamtergebnis von 394 Ringen. Damit hatte sie Jozef Gönci, der sicherlich selbst kaum noch an seine Chance glaubte, wieder ins Spiel gebracht.



An den Positionen zwei und fünf hatten Bettina Pfeffermann gegen Alexandra Christ mit 391:390 sowie Erich Schallmair gegen Nadine Masuth mit 390:387 gewonnen. Für Buer-Bülse sicherten Torsten Krebs mit 395:388 gegen Andreas Häusler und Dorothee Bauer mit 393:392 gegen Bernhard Oswald die Pluspunkte.

Jozef Gönci stand ganz allein auf dem Schießstand und musste nun gegen das Ergebnis von Claudia Keck kämpfen. 356 Ringe erschienen für den international erfolgreichen Slowaken auf der Anzeigetafel – vier Schuss waren noch zu absolvieren.

Die Anhänger des Titelverteidigers feuerten Jozef Gönci ununterbrochen an, wäh-



rend er Zehn um Zehn hervorzauberte. Er ließ sich nicht beirren, kämpfte bis zum Schluss und mit seiner letzten Zehn hatte er Claudia Keck mit 396 Ringen überholt. 3:2 somit der Endstand für den Titelverteidiger aus dem Ruhrgebiet.

## »Aus« für Münster schon im Viertelfinale

In der Luftgewehrpaarung zwischen der SG Germania Prittlbach und dem ABC Münster zeigte es sich schnell, dass die Westfalen wohl auf verlorenem Posten stehen würden. Lediglich Ursula Tillner konnte auf Position drei gegen Andreas Häusler mithalten und nach einem 391:388 Sieg auch den Ehrenpunkt für ihr Team einfahren.



Ursula Tillner

Mit 4:1 siegten die Bayern, bei denen vor allem an der Spitzenposition Claudia Keck gegen Christina Rommel überzeugen konnte. Mit 395:390 ging der Punkt nach Prittlbach und auch Bettina Pfeffermann – den Schützen unter ihrem Mädchennamen Knells besser bekannt gewann ihr Duell gegen Sandra Steinicke mit 388:382 souverän. Den Prittlbacher Erfolg komplettierten Bernhard Oswald durch ein 393:385 gegen Christine Zimmermann und Erich Schallmair, der Guido Göcking mit 387:383 bezwingen konnte.

Eine beeindruckende Leistung zeigte Barbara Lechner im Luftgewehr an der Spitzenposition gegen Jozef Gönci. Nach nur 29 Minuten war die Bayerin, die sich auch für die Europameisterschaften der Luftdruckwaffen Ende Februar in Moskau qualifiziert hat, mit ihrem 40-Schuss-Programm fertig.

398 Ringe erzielte Barbara Lechner und hatte damit den einzigen Punkt für ihr Team perfekt gemacht. Alexandra Christ gewann gegen Simone Legl mit 393:391, an Position drei hieß der Sieger Torsten Krebs mit 388:387 gegen Karin Steinbauer. Dorothee Bauer mit 391:386 gegen Franz Schreiner und Nadine Masuth mit 389:385 rundeten das Erfolgserlebnis der Bülser ab.

Für Hubertus Elsen gab es zu Beginn der Finalrunde einen 3:2-Erfolg gegen den zweimaligen Meister früherer Jahre »Der Bund« München. Dirk Leiwien war der »Matchwinner« für die Westfalen, denn der 22-jährige Angestellte musste alleine eine ganze Serie gegen ein Ergebnis ankämpfen, dass sein Kontrahent Joachim Vogl vorgelegt hatte.

Marco De Nicolò erkämpfte sich seinen Punkt gegen Monika Hauser mit 391:389 Ringen. An Position zwei schoss Damian Kontny mit zwei 100er-Serien hervorragend aus und sicherte durch seinen 393:391-Sieg gegen Sylvia Härtinger Hubertus Elsen den zweiten Siegpunkt. Für München waren dagegen Frank Dobler mit 395:382 gegen Andre Knop und Benjamin Aicher mit 389:386 gegen Eva Schmitz erfolgreich, die am Ende unter Zeitdruck kam und dadurch die Partie noch verlor. Dirk Leiwien sorgte in einem dramatischen Finish mit 393:391 für den entscheidenden dritten Punkt.

Der Gruppenerste aus dem Süden, die HSG München, setzte sich sicherer durch, als es das knappe 3:2 gegen den SV Wetzdorf-Rockau erscheinen ließ. Auf den Positionen eins und zwei hatte die HSG mit

**Stenvaag-Design**  
**Skorpion**  
bestechend anders

- Hochwertige Leder-Leinenkombi
- Spannungsfreier Anschlag durch verdrillt eingesetzte Ärmel des Stützarms
- Vieltach mögliche Höhen- und Winkelverstellungen der Schiessriemenbefestigung
- Einstellbare Schulterriemen
- Steicheinätze für optimalen Tragekomfort

ahg-Schiessjocke  
**STENVAAG-DESIGN**  
Skorpion  
Art.-Nr.: 167

ahg-Anschütz Handel GmbH | Ruffelsensstrasse 38 | Tel. (0721) 43031 | www.anschuetzsport.com  
D-89079 Ulm-WG | Fax (0731) 43032 | ahg-Anschuetz@web.de

Sonja Pfeilschifter und Thomas Farnik zwei Punktegaranten am Schießstand. Mit 398:383 Ringen war die 35-jährige Münchnerin gegen David Kroll und die überzeugende Siegerin. Thomas Farnik gewann gegen Thomas Hoche ebenfalls deutlich mit 396:390 und da an Position fünf Michael Winter gegen Mirko Dierschke frühzeitig mit 384:382 die Oberhand behalten hatte, stand der Gesamtsieg der Münchner im Viertelfinale schnell fest.

Als schnellste Schützin absolvierte Rebecca Frank ihr 40-Schuss-Programm in nur 29 Minuten, musste nach 386 Ringen ins Stechen gegen Tino Mohaupt. Nach einer Zehn für beide im ersten Schuss des Shoot-offs war der Thüringer durch seine Zehn gegenüber der Acht von Rebecca Frank im Vorteil und holte den Punkt für den SV Wetzdorf-Rockau. Den zweiten Zähler für den Verein aus den neuen Bundesländern steuerte Manuela Felix durch ihren 390:385-Erfolg gegen Ferdinand Stipberger bei.

## Die Rheinländer kommen

Die SSG Bramgau ist als Siebter der Bundesligavorrunde in der Relegationsrunde in Hannover sang- und klanglos untergegangen. In der kommenden Saison werden Post Telekom Düsseldorf und TuS Hilgert die Luftgewehr-Bundesliga bereichern. Die beiden Vereine aus der Regionalliga West konnten sich bei der Relegationsrunde in Hannover mit 3913 bzw. 3906 Ringen durchsetzen. Damit haben in der zehnten Saison erstmalig Mitgliedsvereine des Rheinischen Schützenbundes die Luftgewehr-Bundesliga für sich entdeckt.

DSB-ÖA/jj

## Bundesliga-Finale Luftpistole

SGL Waldenburg  
verteidigt Titel

**D**ie Schützengilde Waldenburg wird ein weiteres Jahr den Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes im Vereinsheim ausstellen können. Die Baden-Württemberger gewannen das Bundesligafinale in der Luftpistole mit 3:2 gegen den SV Kelheim-Gmünd und verteidigen damit ihren Meistertitel.

Patrick Lengerer



Schon zu Beginn des Wettkampfes stellten sich die Weichen für den späteren Ausgang. Zwar kam der erste Wettkampfschuss aus dem Lauf von Patrick Lengerer, doch ging kurz darauf ein Stöhnen durch die Reihen der Fans von Kelheim-Gmünd, denn ihr Spitzenschütze Roberto Di Donna, immerhin Olympiasieger von 1996 in Atlanta, eröffnete

seinen Wettkampf mit einer Sechs. Schlimmer kann es kaum kommen. Auch im weiteren Verlauf der ersten Serie kam der Italiener nicht richtig in den Wettkampf hinein, was sich am Ende der ersten zehn Schüsse dann mit einer 91er-Serie auswirkte. Sein Kontrahent auf Position eins, Leo Braun, schoss sehr stabil, begann mit einer Neun und hatte als erstes Zwischenergebnis 98 Ringe auf dem Habenkonto. Sieben Ringe Differenz zu Roberto Di Donna, bei der Klasse beider Schützen war dieser Vorsprung kaum noch aufzuholen. Roberto Di Donna kämpfte sich zwar heran, doch am Ende hieß 383:380 für den Waldenburger Leo Braun.

Auf Position zwei ein ähnliches Bild. Munkhbayer Dorjsuren (Kelheim-Gmünd), die beste deutsche Pistolenschützin der letzten Jahre und in der Bundesliga ein Punktegarant für ihren Club, hatte einen ganz schwachen Start. Mehrere Achter und eine Sieben ergaben eine 88er-Serie nach den ersten zehn Schüssen. Das war die schlechteste Bilanz aller zehn Finalteilnehmer und gegen einen Gegner wie den Weltklasseschützen Wladimir Gontscharow nicht mehr

aufzuholen. Das Endergebnis war dann auch mit 380:366 für den Russen klar und deutlich. Frühzeitig waren damit für Kelheim-Gmünd zwei wichtige Punkte verloren. Die Schützen auf den hinteren Positionen sollten nun das fast Unmögliche wahr machen. Am ehesten gelang dies Sebastian Rosner, der gegen Patrik Lengerer während des gesamten Wettkampfes in Führung lag. Eine 98er-Serie im dritten Durchgang zementierte den Vorsprung, der am Ende in einen 379:376-Sieg mündete.

Auch auf Position fünf gab es zwischen Franz Möndel (Waldenburg) und Thomas Kirchmeier (Kelheim-Gmünd) ein spannendes Duell. Beide Schützen schossen mit der gleichen Geschwindigkeit, sodass die Zuschauer in der Halle stets auf dem aktuellen Stand waren und nicht umrechnen mussten.

Vor der letzten Serie hatte Franz Möndel noch einen Vorsprung von drei Ringen, den er jedoch bis zum letzten Schuss verlor. 362:362 hieß es zwischen den beiden Kontrahenten. Dann schoss der Waldenburger eine Neun, Thomas Kirchmeier antwortete mit einer Zehn und der Punkt ging durch das 372:371 an den SV Kelheim-Gmünd.

Als einziger stand nun nur



Wolfgang Renner

noch Wolfgang Renner (Waldenburg) auf dem Schießstand. Sein Gegner Thomas Karsch hatte den Wettkampf mit 372 Ringen bereits abgeschlossen und es lag jetzt am Waldenburger, dieses Resultat zu übertrumpfen.

Wolfgang Renner ließ sich durch den Druck nicht beirren, zog seinen Wettkampf durch und hatte vor dem letzten Schuss den Sieg vor Augen. Eine Drei hätte schon genügt, doch mit einer Zehn brachte Wolfgang Renner beim 380:372-Sieg den entscheidenden dritten Mannschaftspunkt für die Schützengilde Waldenburg.

»Nach so viel harter Arbeit im Training sind wir nun überglücklich«, resümierte Spitzenschütze Leo Braun nach dem Wettkampf, »unsere Mannschaft

## Westfalen ziehen sich aus Bundesliga zurück

Mit dem bereits in der letzten »Schützenwarte« gemeldeten freiwilligen Rückzug der VSS Haltern verliert die Bundesliga die einzige westfälische Mannschaft, die bisher den Sprung in die höchste deutsche Luftpistolensliga geschafft hat. Neben dem SV Kriftel, der als Relegationsteilnehmer mit 3742 Ringen seine Bundesligazugehörigkeit bestätigen konnte, haben die SB Broistedt (NS/3730) und der SV Falke Dasbach (HS/3724) den Aufstieg in die Eliteliga geschafft.

## SG Ulrichshögl belegt Platz drei

Im kleinen Finale um Platz drei bahnte sich zunächst ein völlig ausgeglichenes Match zwischen der SG Ulrichshögl und der SGI Ludwigsburg an. Während die beiden Spitzenschützen Christoph Schmid (Ludwigsburg) und Daryl Szarenski (Ulrichshögl) nach der Hälfte des Wettkampfes ringgleich waren, standen zunächst zwei Begegnungen für Ulrichshögl und zwei Partien für Ludwigsburg zu Buche.

Im Laufe des Wettkampfs war jedoch besonders die Position drei interessant, wo es Jan-Erik Aepley (Ulrichshögl) gelang, den anfänglichen Rückstand gegen Florian Brunner (Ludwigsburg) aufzuholen und am Ludwigsburger vorbeizuziehen. Nach Abgabe der 40 Schuss hieß der Sieger Jan-Erik Aepley, der die Partie mit 371:368 gewann.

Durch den klaren 381:368-Sieg von Regina Altbauer gegen Andreas Schneider und dem deutlichen 377:369 von Tobias Steinberger gegen Harald Köpke hatten die Schützen aus Ulrichshögl das Match zu ihren Gunsten entschieden und sich den dritten Rang in der Luftpistole erkämpft.



☎ 04761 70425

Ihr kompetenter Partner für  
Schießsport - Schützentradiation - Orden  
**www.klingner-shooting.de**  
Online-Shopping mit über 3000 Artikeln

Für Ludwigsburg punkteten Christoph Schmid mit 384:380 gegen Daryl Szarenski und Julia Hochmuth an Platz fünf mit 367:365 gegen Sandra Schönmetzler.

## Schon im Halbfinale war der Süden unter sich

Überraschend verlief schon die Runde der letzten acht. Die SG Ulrichshögl gewann mit 3:2 gegen den Nordmeister Braunschweiger SG und der fünfmalige Meister PSV Olympia Berlin unterlag der SGI Ludwigsburg mit 1:4. Die SSGi Bremen-Bassum zog gegen den mitfavorisierten SV Kelheim-Gmünd 2:3 den Kürzeren und Titelverteidiger SGI Waldenburg schlug den SV Bassum mit 3:2. Damit war schon nach im Viertelfinale kein Verein des Nordens mehr im Rennen. DSB-ÖA/jj

ist sehr stark, auf allen Positionen gut besetzt und dies hat heute hier wieder den Ausschlag gegeben. Ich selbst habe an der Körperreaktion von Roberto gesehen, dass er ganz schlecht in den Wettkampf hineingegangen war, aber beeinflusst hat das meinen eigenen Wettkampf nicht. Jetzt werden wir den Titel natürlich kräftig feiern.«

Das beste Team über die gesamte Saison hat verdient den Titel eines Deutschen Mannschaftsmeisters gewonnen.

# MEYTON misst mit Licht, weil's drauf ANKOMMT!



Meyton Elektronik GmbH  
Spenger Straße 38  
49328 Melle

Tel: [05226] 98 24 - 0  
Fax: [05226] 98 24 - 20

www.meyton.de



- Einzelanlagen, Vereinsstände und komplette Lösungen für Schießzentren
- alle Disziplinen 10-100 Meter
- alle Kaliber, inkl. Schwarzpulver

- Monitordarstellung und Programme für alle sportlichen und traditionellen Wettbewerbe
- Gewehr und Pistole
- zentrale Steuerung und Ergebnisdienst



- Messrahmen aus V2A Stahl
- Messung mit Infrarot-Licht
- Genauigkeit: < 1/10 Millimeter
- berührungslose Messung
- kein Verschleiß
- Hintergrundscheibe optional



# Glück und Pech ganz nahe beieinander

**D**er letzte Wettkampftag in der Vorrunde der Bundesliga Bogen Gruppe Nord brachte für die Schützen und Anhänger mehrerer Vereine ein Wechselbad der Gefühle. Für die einen war es ein Tag der Freude, denn sie schafften mit Glück die Teilnahme an der Bundesligaendrunde oder den Klassenverbleib, andere fuhren mit der Gewissheit des Abstiegs aus Berlin nach Hause. Ganz vorne an der Tabellenspitze war vor diesen letzten Vorrundenwettbewerben alles geklärt. Der SV Querum und der Ausrichter des Finales am 25. Februar 2006, der SV Dauelsen, hatten sich von den übrigen Vereinen weit abgesetzt und die Teilnahme an der Endrunde schon sicher. Der SV Dauelsen rückte noch einmal ganz

nahe an den Tabellenführer aus Querum heran, leistete sich in den sieben Begegnungen nur gegen Sherwood Herne zu Beginn der Runde eine 246:256-Niederlage, zeigte anschließend Partien auf hohem Niveau und siegte zum Abschluss im Prestigeduell gegen die Braunschweiger Vor-

städter sogar mit 264:263. Die Zuschauer sahen eine Begegnung, in der beide Teams ihre Klasse zeigten.

Für den Gastgeber Bergmann Borsig Berlin brachte der letzte Vorrundenwettkampftag ein großes Happyend, denn der zweimalige Bundesligameister löste als Tabellenvierter nach vier Siegen bei drei Niederlagen mit 27:29 Punkten und insgesamt 7074 Ringen

das letzte Endrundenticket nach Dauelsen, wo nun die Karten im Kampf um den Titel ganz neu gemischt werden.

Ebenfalls 27:29 Zähler aber nur 7010 Ringe hatte am Ende der sieben Begegnungen Sherwood Herne auf dem Konto. Dies bedeutete Platz fünf und den erhofften Verbleib in der 1. Bundesliga.

Einen rabenschwarzen Tag jedoch erwischte Aufsteiger Blau-Gelb Hanau. Das junge Team aus Hessen, das vor diesem Wettkampftag noch auf dem vierten Platz gestanden hatte, muss mit 22:34 Punkten als Tabellensiebter zurück in die 2. Liga. Auch der zweite Aufsteiger Bau-Union Berlin muss gleich wieder die Liga verlassen. 9:47 Punkte dokumentieren deutlich die Differenz zu den übrigen Clubs.

## Schützengilde Welzheim mit starkem Abschluss der Vorrunde

Der dreimalige Bundesligameister im Bogenschießen, die Schützengilde Welzheim, zeigte in der Gruppe Süd seine mannschaftliche Stärke und gewann beim Tabellenführer BS Feucht alle sieben Partien mit meist deutlichen Resultaten. Der amtierende Deutsche Meister Bogenschützen Feucht unterlag ausgerechnet vor heimischem Publikum gleich vier Mal und wird sich erheblich steigern müssen, um eine erfolgreiche Titelverteidigung zu vollenden.

Für GS Boxdorf und den letztjährigen Finalisten SG Freiburg heißt es dagegen, Abschied aus der höchsten deutschen Mannschaftsklasse zu nehmen. Mit deutlichem Abstand auf die FSG Kempten rangieren beide Teams auf den beiden letzten Tabellenplätzen, die den direkten Abstieg aus der Bundesliga bedeuten.

## 1. BL Bogen Nord Ringe M-P

1. SV Querum	7204	43:13
2. SV Dauelsen	7186	42:14
3. BSC Laufdorf	7120	31:25
4. SG BB Berlin	7074	27:29
<b>5. Sherwood BSC Herne 7010 27:29</b>		
6. Rheydter TV	7033	23:33
7. SV BG Hanau	6988	22:34
8. Bau-Union Berlin	6943	09:47

## BC Gelsenkirchen wird durchgereicht

Der letzte Wettkampftag der 2. Bundesliga Bogen in Berlin brachte kaum Veränderungen in der Tabelle. Im Prinzip hatten sich sowohl die Finalteilnehmer als auch die Absteiger schon vorher herauskristallisiert. Erwähnenswert sind die guten Leistungen des SSV Overhagen, der sich mit fünf Siegen in der Hauptstadt noch vom sechsten auf den fünften Tabellenplatz vorschieben konnte. Das stark verjüngte Team der BC Gelsenkirchen, in anderer Besetzung immerhin Vizemeister vergangener Tage, wird von der ersten über die zweite Bundesliga direkt durchgereicht in die Regionalliga. Bleibt zu hoffen, dass der freie Fall damit gestoppt ist und sich mit dem einen oder anderen Erfolgserlebnis ein geordneter Wiederaufbau realisieren lässt.

## 2. BL Bogen Nord Ringe M-P

1. SG BB Berlin 2	6981	48:08
2. SG Norderstedt	6980	40:16
3. BSC Clauen	6928	40:16
4. BSC Oberhausen	6954	35:21
<b>5. SSV Overhagen 6813 25:31</b>		
6. SS Niederwetz	6735	21:35
<b>7. BC Gelsenkirchen 6528 09:47</b>		
8. SV St. Hub. Siegburg	6480	06:50

DSB-ÖA/JJ

**Schießscheiben**  
mit Zulassung von ISSF · BDS · BDMP · DSSV · DSU  
**Bogenscheiben**  
Offiziell lizenziertes Hersteller von Bogenscheiben

**krüger**  
Schießscheiben  
Targets · Cibles · Blancos

Marktstraße 1 · 66763 Dillingen/Saar  
Telefon 06831/975-0 · Fax 06831/975-161  
info@kdv.de

Infos und Bestellungen im Web-Shop:  
www.1a-schiess-scheiben.de



# Sport-News

## Manuela Schmermund »Schütze des Jahres 2005«

Die Siegerin ist für viele sicher etwas überraschend, verdient hat sie es allemal – in mehrererlei Beziehung. Mit großem Abstand gewann mit Manuela Schmermund die erste behinderte Schützin diese Auszeichnung vor Barbara Lechner und Claudia Verdichio.



Mit der Wahl honorierten die Leser der DSZ nicht nur die hervorragenden Leistungen der Gewehrschützin in 2005, sondern darüber hinaus ihre Persönlichkeit, ihren Einsatz und ihre gesamten Erfolge ihrer Laufbahn. Mit Manuela Schmermund fiel das Votum nicht nur auf die zweifache Europameisterin dieses Jahres in Breslau, sondern auch auf die Paralympicsiegerin und Kleinkaliber-Dritte von Athen 2004.

Nach einem Verkehrsunfall, der ihr ganzes Leben veränderte, hat sie ihre gesamte Schießsportausrüstung verkauft. 1998, sieben Jahre, nachdem sie das letzte Mal ein Gewehr in der Hand gehalten hatte überredete sie der damalige Teammanager der Behinderten-Nationalmannschaft, Hans-

Joachim Gessner, das Training wieder aufzunehmen. Schon 1999 schaffte sie die Qualifikation zu den Paralympics von Sydney. Vier Jahre später gewann sie in Athen Gold mit dem Luftgewehr. In 2005 bestätigte die 34-Jährige ihren großen Erfolg durch die EM-Titel mit Luft- wie KK-Gewehr bei den Titelkämpfen in Breslau. Diese Erfolge waren neben ihrer Persönlichkeit wohl der wichtigste Anlass, dass Manuela Schmermund jetzt zur »Schützin des Jahres« gewählt wurde. 2008, in Peking, will sie gleich zweimal Gold gewinnen. »Das ist ein realistisches Ziel. Und Understatement würde mir doch niemand abnehmen.« DSB-ÖA

## Weltklasse-Duell beim IWK München

Einen spannenden Zweikampf auf allerhöchstem Niveau sahen die Zuschauer beim Internationalen Wettkampf auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück im Luftgewehr der Damen. Barbara Lechner (Triftern/Foto)



und Sonja Pfeilschifter (Ismaning) brillierten rund einen Monat vor den Europameisterschaften für Luftdruckwaffen in Moskau mit Weltklasseleistungen.

Mit optimalen 400 Ringen lag Barbara Lechner nach dem Vorkampf auf Position eins vor ihrer bayerischen Rivalin, die mit 399 Ringen in einem hochklassigen internationalen Feld Platz zwei belegte. In der Endrunde der besten Acht konnten sich beide

Schützininnen noch einmal steigern. Kein einziger Schuss der beiden Führenden lag unter 10,1. Am Ende standen nach 104,7 Ringen für Barbara Lechner 504,7 Zähler auf der Anzeigetafel. Dies bedeutete den Sieg vor Sonja Pfeilschifter, die im Finale sogar 105,5 Ringe erzielte und sich bis auf zwei Zehntel an die 24-jährige Spitzenreiterin heranschieben konnte.

Auch im zweiten Luftgewehrwettkampf erzielten die beiden herausragenden Schützininnen des DSB hervorragende Platzierungen. Sonja Pfeilschifter gewann diesmal mit 501,5 Ringen vor Aranka Binder (Serbien und Montenegro) sowie Sylvia Härtinger (Rottenburg/beide 500,4 Ringe), die bei dieser ersten großen internationalen Prüfung des Jahres 2006 einen starken Eindruck hinterließ. Barbara Lechner erreichte ebenfalls das Finale und belegte mit 497,8 Ringen den siebten Platz. DSB-ÖA

### Gehmann Visierungen

Wir sorgen für den richtigen Durchblick

**Gehmann**  
GmbH & Co. KG

Karlstrasse 40  
76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 24549  
Fax: 0721 29888  
E-Mail: gehmann-ka@t-online.de  
Internet: www.gehmann.com

## LIGA-ERGEBNISSE

### Regionalliga

#### Luftpistole

Abschlusstabelle	WK	M-P	E-P
1. SV Falke Dasbach	7	14	24:11
2. Essener SV	7	10	22:13
3. St. Seb. SGes Urbar	7	10	22:13
<b>4. KKS Meinerzhagen</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>19:16</b>
5. BSC Brühl	7	6	16:19
6. SV Steindorf	7	4	14:21
7. Wiesbaden Biebrich	7	2	12:23
8. TSF Bracht	7	2	11:24

#### Luftgewehr

Abschlusstabelle	WK	M-P	E-P
1. Post Telekom Düsseldorf	7	14	28:07
2. TuS Hilgert	7	10	21:14
3. PSS Inden-Altendorf	7	8	19:16
<b>4. SV Deiringsen II</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>19:16</b>
<b>5. SF Emsdetten</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>19:16</b>
<b>6. SG Hamm II</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>14:21</b>
7. SC Windecke	7	2	09:26
8. SV Ober-Roden	7	0	11:24

### Westfalenliga

#### Luftpistole

Abschlusstabelle	WK	M-P	E-P
1. SpSch Raesfeld I	7	14	26:09
2. SpSch Varense II	7	10	22:13
3. Schnee-Ende Herdecke I	7	8	20:15
4. SpSch Hengsb & Almer I	7	8	19:16
5. Steverschützen Senden I	7	6	15:20
6. SSG Schmalleberg I	7	6	14:21
7. VSS Haltern II	7	2	12:23
8. BSV Lüdenscheid I	7	2	12:23

#### Luftgewehr

Abschlusstabelle	WK	M-P	E-P
1. BSV Buer-Bülse II	11	20	49:09
2. SF Emsdetten II	11	18	35:20

3. SV Lennetal	11	14	26:29
4. BSV Holzwickede	11	12	32:23
5. SSC Bruchmühlen	11	12	29:26
6. ABC Münster II	11	12	28:27
7. St. Hubertus Elsen II	11	12	26:29
8. SG Hamm III	11	10	29:26
9. St. Seb. Altenbeken	11	10	22:33
10. SSV Cher. Pivitsheide	11	8	25:30
11. SSV Südkirchen	11	4	21:34
12. SV Deiringsen II	11	0	11:44

### Kreisliga Siegen

#### Luftgewehr

1. Kreisliga	WK	M-P	E-P
1. SV Brauersdorf 1	7	14	26:09
2. SV Afholderbach 1	7	10	22:13
4. SV Deuz 1	7	8	22:13
3. KuSB Krombach 2	7	8	12:23
5. KuS Kreuztal 3	7	6	17:18
6. SV Hilchenbach 1	7	6	16:19
7. SV Sohlbach 1	7	2	13:22
8. SV Hilchenbach 2	7	2	12:23
2. Kreisliga	WK	M-P	E-P
1. SV Hengsbach 2	7	14	29:06
2. SB Rudersdorf 1	7	10	22:13
3. SV Weidenau 1	7	8	22:13
4. SV Brauersdorf 2	7	8	20:15
5. SV Ferndorf 1	7	8	19:16
6. SV Afholderbach 2	7	4	17:18
7. SB Rudersdorf 2	7	2	07:28
8. SV Afholderbach 3	7	0	04:31

#### Luftpistole

Kreisliga	WK	M-P	E-P
1. SV Brauersdorf	4	6	13:07
2. SG Alchetal	4	4	09:11
3. KUSB Krombach	4	2	08:12



# Landesmeisterschaft 2006







**Schüler A (m) - Einzelwertung**

- 1. N. Vogel, Bocholt 551
- 2. C. Sändker, Ibbenbüren 547
- 3. D. Pohl, Sprockhövel 543
- 4. M. Wolf, Siegen 520
- 5. J. Berenbrink, Rietberg 510

**Jugend - Einzelwertung**

- 1. M. Jahn, Bocholt 564
- 2. N. Schoeder, Münster 557
- 3. T. Ludwig, Siegen 540
- 4. R. Hüls, Mesum 515
- 5. M. Birkenkamp, Ibbenbüren 486

**Juniorenklasse A - Einzelwertung**

- 1. S. Krampe, Warendorf 580
- 2. C. Hüppe, Herne 566
- 3. S. Paul, Herne 565
- 4. T. Hahne, Stuckenbrock 554
- 5. K. Hattwig, Soest 550

**Altersklasse - Einzelwertung**

- 1. P. Broszukat, Hemer 570
- 2. B. v. Dombrowski, Lemgo 562
- U. Feiler, Bottrop 562
- 4. H. Klinkenberg, Bocholt 559
- 5. N. Wiemann, Münster 557
- 6. F. Greine, Schwerte 556
- 7. M. Weiler, Hemer 555
- 8. T. Heidrich, Marmesche 554
- 9. H.-H. Schaake, Sennestadt 551
- 10. W. Kühle, Hamm 550
- 11. R. Schulte, Boke 550
- 12. H. Harira, Stadtlohn 548
- 13. H. Luidolt, Hiltrup 546
- 14. R. Lindenschmidt, Elverdissen 545
- 15. F. Pütter, Schwerte 545
- 16. R. Angemeer, Bottrop 544
- 17. B. Voß, Warendorf 543
- 18. G. Mollitor, Werdohl 543
- 19. B. Kumpmann, Wengern 538
- 20. C. Papanicoau, Wengern 537

**Blankbogen**

**Schützenklasse**

- 1. BS Münster 1460
- 2. Rovers Hiltrup II 1406
- 3. Rovers Hiltrup 1386
- 4. Rovers Hiltrup III 1261

**Einzelwertung**

- 1. V. Schneider, Münster 529
- 2. H. Bödding, Hiltrup 511
- 3. M. Ross, Münster 508
- 4. E. Jagst, Elverdissen 501
- 5. E. Baltusius, Hiltrup 492
- 6. U. Schneider, Sprockhövel 481
- 7. R. Andrees, Emsdetten 480
- 8. U. Röhling, Hiltrup 472
- 9. R. Strukamp, Hamm 471
- 10. J. Maak, Gronau 458
- 11. R. Reichmann, Kreuztal 439
- 12. M. Harbich, Hiltrup 430
- 13. B. Althoff, Hiltrup 426
- 14. R. Pellmann, Hiltrup 415
- 15. N. Themanns, Attendorn 407

**Damenklasse - Einzelwertung**

- 1. S. Siebenlist-Rohman, Herne 493
- 2. M. Boscher, Hiltrup 480
- 3. K. Rüsing, Stockum 455
- 4. S. Treutmann, Münster 423
- 5. M. Althoff, Hiltrup 422

**Jugendklasse - Einzelwertung**

- 1. M. Pütter, Schwerte 409
- 2. T. Höltker, Mesum 388
- 3. M. Spiegelberg, Hiltrup 380
- 4. J. Heeren, Hiltrup 322
- 5. S. Spiegelberg, Hiltrup 314

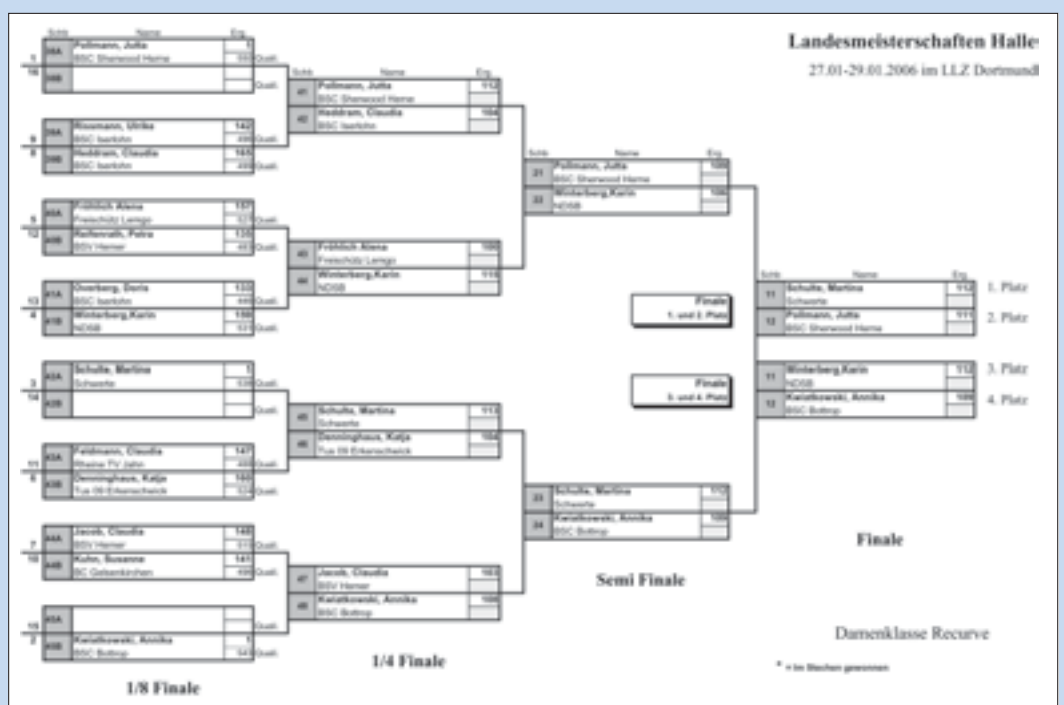
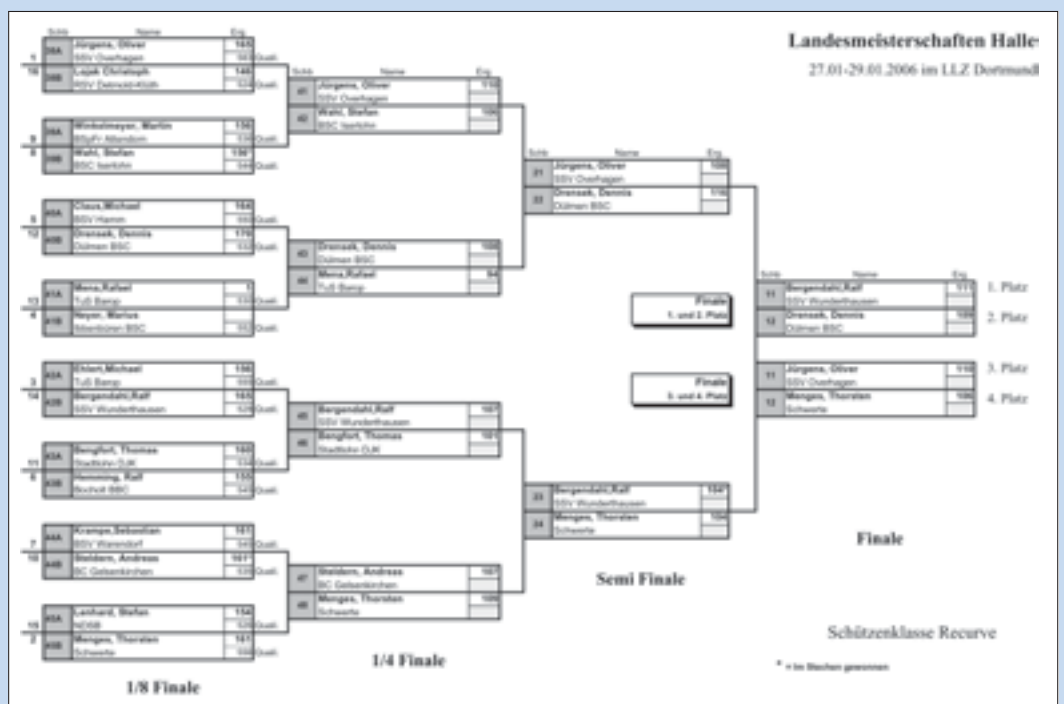
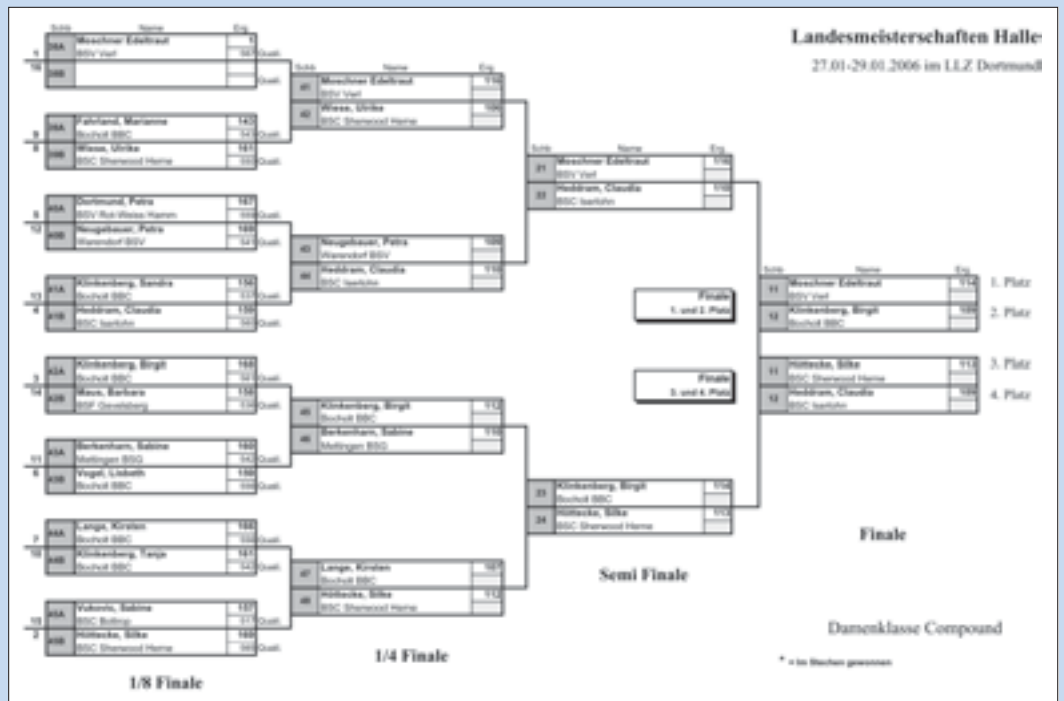
**Neues aus dem WSB-Shop**



**WSB-Bogen-Pin**

Erhältlich ab April 2006

Preis: 1,50 €



# Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0

Telefax 02 31 / 86 10 60-18

Internet [www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de)

E-Mail [info@wsb-office.de](mailto:info@wsb-office.de)

	Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

**ACHTUNG! Die Geschäftsstelle hat Betriebsferien vom 12. 08. bis einschließlich 27. 08. 2006.**

Meldung an: Hans-Georg Schnitzler, Nordring 188, 46238 Bottrop,  
Tel. 02041/318963 o. 0172-2814212 oder  
E-Mail: [hg-schnitzler@gelsennet.de](mailto:hg-schnitzler@gelsennet.de)

## BEZIRK 3000 – OSTWESTFALEN

Termin/Ort: 18.+25.04.+02.+09.05.2006, Bielefeld/Heepen,  
Salzflügel Str. 108

Meldung an: Thomas Möller, Kusenweg 142, 33719 Bielefeld,  
Tel. + Fax 0521/300316

Meldeschluss: 01.04.2006

## BEZIRK 4000 – MARK

Termin: 01/2006: 06./08./13./15./20.03.2006

Termin: 02/2006: 04./06./11./13./18.09.2006 (Reservetermin)

Termin: 03/2006: 06./08./13./15./20.11.2006

Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen,  
Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745

E-Mail: [bernd.rudolph@bezirkmark.de](mailto:bernd.rudolph@bezirkmark.de)

Internet: [www.bezirkmark.de](http://www.bezirkmark.de)

## BEZIRK 5000 – HELLWEG

Termine: 22./23./26.07.2006

16./17./20.09.2006

11./12./15.11.2006

Meldung an: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,  
Tel. 02381/84383

## BEZIRK 6000 – SÜDWESTFALEN

Hans Dummler, Freiherr-vom-Stein-Str. 13,

57339 Erndtebrück, Tel. 02753/2051

## BEZIRK 7000 – SÜD-OSTWESTFALEN

Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein oder

E-Mail: [klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de)

## Hinweise zur namentlichen Mitgliedermeldung

Seit einiger Zeit treffen nun die namentlichen Mitgliedermeldungen bei uns ein. Das freut uns sehr, ist aber auch mit einem organisatorischen Problem verbunden. Aus diesem Grunde bitten wir, folgende Hinweise zur Meldung zu beachten:

Idealerweise melden Sie uns Ihre Mitglieder in digitaler Form als Excel-Liste oder Textdokument. Diese können Sie uns als Diskette, CD, DVD oder am Besten als E-Mail an [sebastian.ioew@wsb-office.de](mailto:sebastian.ioew@wsb-office.de) oder [info@wsb-office.de](mailto:info@wsb-office.de) senden. Auf Wunsch bekommen Sie Ihren Datenträger selbstverständlich zurück. Gerne können Sie aus Sicherheitsgründen Ihre Datei verschlüsseln. Klären Sie dies doch bitte zuvor in einer kurzen E-Mail mit uns ab.

Eine Musterdatei für Excel und als Textdokument finden Sie auf unserer Internetseite [www.wsb-office.de](http://www.wsb-office.de) unter dem Punkt Formulare. Es wäre hilfreich, wenn Sie diese Vorgaben bei Ihrer Meldung beachten, denn es würde allen Beteiligten die Arbeit deutlich vereinfachen.

## Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung

**Ziele und Inhalte:** Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach §7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

**Voraussetzung:** Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

**Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:**

### BEZIRK 1000 – MÜNSTERLAND

Termin/Ort: 29.04./06.05.2006, VSS Neuenkirchen, Haarweg,  
48485 Neuenkirchen.

Die Lehrgangsgebühr von 95,00 € ist bis 20.04.2006 zu überweisen auf Deutsche Bank Rheine, Kto. 407497701, BLZ 40370024.

Verbindliche Anmeldung: bis 20.04.2006 an Harald Hoffmann,

Dietr.-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder

E-Mail: [gun-hoffmann@t-online.de](mailto:gun-hoffmann@t-online.de)

### BEZIRK 2000 – INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: **Lehrgang 2:** 08./09./23.07.2006,  
Gelsenkirchen, Sportparadies

Meldeschluss: 08.06.2006

Termin/Ort: **Lehrgang 3:** 07./08./22.10.2006,  
Herne-Eickel, Im Sportpark

Meldeschluss: 07.09.2006

## Lehrgänge zur Lizenzfortbildung & für Jedermann!

### Fit für die Jugend

#### Jugend Basis Lizenz

**Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG**

**Ziele und Inhalte:** Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

JU-0663/Oppenwehe/

06.-07.05.06

**Kosten:** 60,- € inkl. Verpflegung + teilw. Unterkunft

### »Trainieren mit (fast) allen Sinnen«

**Ziele und Inhalte:** Im Jugendtraining sind immer wieder kreative Ideen und Abwechslung im Trainingsalltag gefordert. Vor allem fehlt es an Ideen für die Zielgruppe unter 12 Jahren! In diesem Seminar wollen wir im Schwerpunkt einen spielerischen Übungskatalog erarbeiten zu den Bereichen Koordination, Gleichgewicht, Rhythmus. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer für die Thematik Gefühl, »inneres Auge«, Irritationen sensibilisiert werden.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

JU-0661/Meinerzhagen/

17.-19.03.06

**Kosten:** 60,- € inkl. Verpflegung und Unterkunft

## »Schüler-Ferien-spaß 2006«

**Zielgruppe:** Jugendliche in den Jahrgängen 1994/95 u. jünger

**Achtung:** Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmegenehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Luftdruckwaffen.

**Ziele/Inhalte:** Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennen zu lernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole wird es ein abwechslungsreiches Angebot im Freizeitbereich geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und Gesellige Spiele dienen der Selbsterfahrung.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

JU-0662/Meinerzhagen/  
18.-21.04.06

**Kosten:** 60,- €, inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

## »Pffiffige Trainingsgestaltung«

**Ziele und Inhalte:** Um ein interessantes LG- oder LP-Training aufzubauen fehlen oft die Ideen. Innerhalb dieses Seminars werden Bedeutung und Anwendung von Schießspielen ebenso thematisiert wie eine gute und individuelle Trainingsplanung. Alle Inhalte werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und natürlich in der Praxis ausprobiert.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0620/Dortmund/25.-26.03.06  
**Kosten:** 60,- € inkl. Mittagessen

## Schießsportleiter-Ausbildung

**Dauer:** 1 Wochenende = 15 UE  
**Ziele und Inhalte:** Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als "erster Ansprechpartner" zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

**Voraussetzungen:**

- Schieß- und Standaufsicht WSB

- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

SL-0602/Dortmund/25.-26.03.06

**Kosten:** 70,- € inkl. Mittagessen

## Ausbildung zum Nationalen Kampfrichter des DSB

**Gewehr/Pistole/Sommerbiathlon**

**Dauer:** 3 Ausbildungsfolgen = 60 UE

Teil 1: Grundausbildung

Teil 2: Praktische Hospitationen

Teil 3: Aufbaulehrgang / Prüfung

**Ziele und Inhalte:** Im Namen des Deutschen Schützenbundes werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller drei Ausbildungsteile die »nationale Kampfrichterlizenz« erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter, wird im Rahmen der Landesmeisterschaft ermöglicht.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

KR-0603/Dortmund/08.-09.04.06  
Gelsenkirchen/24.-25.06.06

**Kosten:** 150,- € inkl. Mittagessen

## Offene Tageslehrgänge

### »Training mit dem Sportgewehr«

**Ziele und Inhalte:** Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0624/Opppenwehe/06.05.06

**Kosten:** 30,- € inkl. Mittagessen

### »Training mit dem LG-Aufgelegt«

**Ziele und Inhalte:** Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus Breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen

# Schießsport-Anlagenbau



C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

## MAHA GmbH

CNC Dreh- und Frästechnik  
Ostalbstraße 20  
D-73441 Bopfingen/Trochtelfpingen

Telefon: 0 73 62 / 92 31 25

Telefax: 0 73 62 / 54 59

Mobil: 0 160 / 300 78 78

E-Mail: maha-praezision@t-online.de

Internet: www.maha-praezision.de

und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0627/Opppenwehe/07.05.06

**Kosten:** 30,- € inkl. Mittagessen

## »LP-Training für & mit Fortgeschrittenen«

**Ziele und Inhalte:** Wie trainiere ich Luftpistolenschützen mit einem Leistungsniveau von 340-350 Ringen? Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Trainingsinhalte den Erfordernissen fortgeschrittener Schützen anzupassen.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0626/Opppenwehe/07.05.06

**Kosten:** 30,- € inkl. Mittagessen

## »Leistungssteigerung LP für & mit Anfängern«

**Ziele und Inhalte:** In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Pistolenschießen von Grund auf Anfängern vermittelt werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können. Folgende Inhalte bestimmen den Lehrgangsablauf:

- Technik
- Hilfsmittel und deren Handhabung
- Schießspiele

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0623/Opppenwehe/06.05.06

**Kosten:** 30,- € inkl. Mittagessen

## »Sportpistole - Präzision & Duell«

**Training in Theorie und Praxis**  
**Ziele und Inhalte:** Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Prä-

zision stehen sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0625/Opppenwehe/06.-07.05.06

**Kosten:** 60,- € inkl. Mittagessen

## »Kampfrichter Fortbildung«

**Ziele und Inhalte:** Dieser Fortbildungslehrgang dient zur Verlängerung bestehender Kampfrichter-Lizenzen. Zur Lizenzverlängerung ist die Vorlage der Tätigkeitsnachweise erforderlich.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-00622/Dortmund/08.-09.04.06

**Kosten:** 30,- € inkl. Mittagessen

## Für Bogenschützen

### Trainer- & ÜL Fortbildung! Training & Tuning im Bogenschießen

**Ziele und Inhalte:** Das richtige Material ist oft von entscheidender Bedeutung für Erfolg oder Misserfolg. Wir wollen in diesem Seminar die Möglichkeiten des Tunings unter die Lupe nehmen und die individuellen Möglichkeiten in Theorie und Praxis erarbeiten.

Um ein interessantes und jugendgerechtes Training aufzubauen fehlen oft die Ideen. Innerhalb dieses Seminars werden Bedeutung und Anwendung von Schießspielen ebenso thematisiert, wie eine gute und individuelle Trainingsplanung. Alle Inhalte werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und natürlich in der Praxis ausprobiert.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0621/Dortmund/25.-26.03.06

**Kosten:** 60,- € inkl. Mittagessen

## Ausschreibung

# 3. WSB-Pokal 2006

vom 7. – 9. 4. 2006 in unserem LLZ in der Eberstraße 30 in 44145 Dortmund

**Startzeiten:** Freitag, 7.4.06, 16 – 20 Uhr.  
Samstag, 8.4.06, 11 – 17 Uhr  
Sonntag, 9.4.06, 11 – 17 Uhr

Abweichende Startzeiten sind auf Wunsch möglich.

### Einzelwertung:

**LG aufgelegt:** Senioren I (Jahrgang 1951 – 1960), Senioren II (Jahrgang 1941 – 1950), Senioren III (1940 und älter), Seniorinnen I (Jahrgang 1951 – 1960), Seniorinnen II (Jahrgang 1941 – 1950), Seniorinnen III (1940 und älter).

**Luftgewehr:** Schützen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Schützen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Damen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Damen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe sowie Schützinnen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Junioren A, Junioren B, Juniorinnen A, Juniorinnen B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

**Luftpistole:** Schützen, Damen, Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Junioren A/B, Juniorinnen A/B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

### Mannschaftswertung:

**LG aufgelegt:** Senioren (m/w).  
**Luftgewehr:** A-Klasse (m/w) (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), B-Klasse (m/w) (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützinnen und Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Schüler (m/w).  
**Luftpistole:** Offene Herrenklasse, Offene Damenklasse, Schüler (m/w).

Mannschaften bestehen aus drei Schütz(inn)en.  
Schülerklasse 20 Schuss, LG Auflage 30 Schuss, LG 40 Schuss

**Startgeld/Auszeichnungen:**  
Luftpistole / Luftgewehr 7,00 €, Schülerklasse 5,00 €.

Die besten drei Schützen jeder Einzelklasse erhalten eine Nadel. Die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Klasse erhalten Besitzpokale. Der Verein mit den meisten Starts bekommt einen Sonderpreis. **Die Siegerehrung findet am Sonntag, 9. 4. 2006, nach Ende des letzten Durchganges statt.**

**Anmeldung:** Aufgrund der großen Standkapazität nicht notwendig.

Fritz-Eckhard Potthast,  
Sportleiter

Erwin Deimann, Jugendleiter



## Aufruf zur Gründung einer Sportförderstiftung innerhalb des WSB

Eine aktive Leistungssportförderung auf Verbandsebene wird immer wichtiger, wenn man im Spitzensport seine Position behaupten will. Dies wird uns gerade im Umfeld von Olympia wieder einmal allzu deutlich vor Augen geführt. Ein stark liberalisiertes Stiftungsrecht eröffnet uns hierzu ganz neue Möglichkeiten, die wir unbedingt nutzen sollten. Eine schlagkräftige Stiftung käme dann bereits zustande, wenn aus jedem Verein nur ein einziges Mitglied zum Stifter würde und zusätzlich 15% bis 20% der Vereine korporatives Mitglied würden. Wollen wir das und schaffen wir das? Das Ergebnis wäre eine ausreichende, langfristige, regelmäßige und berechenbare, zusätzliche Unterstützungsmöglichkeit für unsere Sportlerinnen und Sportler.

### 5 Argumente für eine Sportförderstiftung im WSB

- ▲ Lösen vom »Tropf der öffentlichen Zuschüsse«
- ▲ Förderung des Spitzen- und Leistungssports
- ▲ Fördermöglichkeit der sportlichen Jugendarbeit
- ▲ Einbindung der Schießsport-Industrie in die WSB-Sportförderung
- ▲ Nach Stiftungsrecht kein Verbrauch des Kapitals und somit eine dauerhafte, von anderen Mitteln unabhängige Förderung

### Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriften

Ja, ich möchte der Sportförderstiftung des WSB beitreten und ermächtige Sie hiermit widerruflich, den von mir zu entrichtenden Beitrag zur Sportförderstiftung des Westfälischen Schützenbundes in Höhe von

\_\_\_\_\_ €

einmalig  monatlich  jährlich

zu Lasten meines Girokontos

Kontonummer: \_\_\_\_\_

bei: \_\_\_\_\_

(kontoführendes Kreditinstitut)

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Vorname und Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift(en)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bin mit einer Veröffentlichung meines Namens einverstanden:

Ja  Nein

Falls die Stiftung bis zum 31. 12. 2006 nicht zu Stande kommt, werden die Beiträge zurückerstattet!

## Wir schaffen es, wenn auch Sie sich beteiligen!

## Lesermeinung

Der Kommentar von Frank Rabe, – dem ich für seine weitere berufliche Laufbahn alles Gute wünsche – veröffentlicht in der Schützenwarte 1/2006, kann so nicht im Raum stehen bleiben. Die Kommentierung ist rein polemischer Natur und versucht auf diese Art und Weise, von der eigentlichen Thematik abzulenken.

Rufen wir uns noch einmal den 56. Westfälischen Schützentag in Olpe ins Gedächtnis. Hier wurde, wie das berühmte Kaninchen aus dem Zylinder, ein Antrag aus dem Hut gezaubert, der die Vereine zur namentlichen Meldung aller Schützinnen und Schützen verpflichtet. Als Begründung wurden versicherungsrechtliche Belange angeführt. Die Delegiertenversammlung wurde damit regelrecht überrollt. Bekanntermaßen bleibt beim Überrollen wenig Luft zum Atmen und somit auch keine genügende Bedenkzeit zur Argumentation übrig. Der in der Begründung getürkte Antrag wurde mehrheitlich angenommen. Ist er damit auch rechtlich haltbar? Lassen wir diese Frage einmal unberücksichtigt.

Was bleibt?

Es bleibt die Forderung, dass die unmittelbaren Mitglieder des WSB ihre jeweiligen unmittelbaren Mitglieder namentlich preisgeben sollen. Klar ist, dass die Vereine als unmittelbare Mitglieder die für sie handelnden Personen, – den Vorstand – dem WSB namentlich melden. Auf der anderen Seite haben die Vereine die personenbezogenen Daten ihrer Mitglieder – bis hin zur Kto-Nr. – auch in Besitz. Dies ist soweit ja auch richtig; denn wenn ich damit nicht einverstanden bin, dass mein Verein meine persönlichen Daten kennt, so brauche ich ihm ja nicht beizutreten. Das Vertragsverhältnis besteht also nur zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern. So ist auch das Verhältnis der Vereine und ihrer Vorstände zum WSB zu sehen.

Was aber haben die Vereinsmitglieder unmittelbar mit dem WSB zu tun? Nichts! Die Mitglieder haben gegenüber dem Verein bestimmte Pflichten, z.B. die pünktliche Beitragszahlung, so wie dies auch für die unmittelbaren Mitglieder des WSB gilt.

Nun wird die namentliche Meldung aller Mitglieder an den WSB verlangt. Von Daten also, die nur die in unmittelbaren Verbindung zueinander Stehenden etwas angehen. Der Austausch von personenbezogenen Daten in diesem unmittelbaren Verhältnis ist unbedenklich und zur ordentlichen Vereinsführung ja auch notwendig. Gilt dies auch für die Weitergabe von Daten an lediglich in mittelbarem Verhältnis zueinander Stehenden? Nein! Denn nun greift das Datenschutzgesetz und schreibt bindend vor, dass vor der Weitergabe von personenbezogenen Daten das Einverständnis des oder der Betreffenden vorliegen muss. Dies kann doch nur bedeuten, dass die Vereine ihre Mitglieder einzeln schriftlich auffordern müssen, mit der Weitergabe der Personendaten an den WSB einverstanden zu sein und diese dies schriftlich bestätigen müssen.

Was geschieht nun, wenn ein Mitglied mit der Weitergabe nicht einverstanden ist und die Weitergabe verweigert und die Verweigerung damit begründet, dem eigenen Verein gegenüber doch alle Pflicht erfüllt zu haben? Bekommt dieses Mitglied für seine Verweigerungshaltung nun die rote Karte und wird des Feldes verwiesen – sprich: wird es aus dem Verein ausgeschlossen? Wohl kaum; denn es fehlt bei der Verweigerung das Kriterium des »vereinsschädigenden Verhaltens«!

Ich sehe in diesem Beschluss von Olpe somit einen zahnlosen Tiger, dem auch durch die schärfste und polemischste Kommentierung kein Gebiss eingesetzt wird.

Man stelle sich aber auch einmal vor, der DSB hätte gegenüber seinen Untergliederungen selbiges Misstrauen. Müssten dann die Vereine, respektive die Verbände eine namentliche Meldung aller Mitglieder an den DSB weitergeben?

Fazit: Welche Mittel hätte der WSB gegenüber unsicheren Kantonnisten? Hier bliebe wohl nur ein vom WSB vor Ort zu führender Abgleich zwischen den gemeldeten und den vom jeweiligen Verein geführten Beitragszahlern.

Mit kameradschaftlichem Schützengruß

Eckhard Lefthalm

## Einladung zum

# Jugendtag

## der Westfälischen Schützenjugend

am **18. Juni 2006** um 10.00 Uhr in Bad Salzuflen, Aula Schulzentrum Lohfeld.

Stimmberechtigt sind alle Jugendabteilungen der Mitgliedsvereine des WSB und die Bezirksjugendausschüsse!

Top 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift des letzten Jungendtages 03.07.2005 in Arnsberg veröffentlicht in der SW 4/2005

TOP 2 Grußworte

TOP 3 Ehrungen

TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Beratungen zu den vorliegenden Berichten

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

TOP 6 Feststellung der Stimmberechtigung

TOP 7 Vorstellung des Haushaltsplanes

TOP 8 Wahlen nach Block C der Jugendordnung

8.1 Stellv. Jugendleiter

8.2 Jugendsprecher

8.3 Stellv. Jugendsprecherin

TOP 10 Vorbereitung des Jungendtages 2007

TOP 11 Anträge gem. Jugendordnung § 5

TOP 12 Allgemeines

Erwin Deimann,  
Landesjugendleiter

## InterShoot Den Haag 2006

Mit einer 8-köpfigen Gruppe hatte der WSB die Reise zur Intershoot nach Den Haag angetreten.

Mit von der Partie waren Nynke Pereboom für den Bereich Luftgewehr Damen, die Luftpistoleschützen Ina Steinicke, André Ermes und Heiko Stern im Bereich Junioren, Pierre Michel und Matthias Halke für den Erwachsenen Bereich, sowie die Trainer Ben Pereboom für Gewehr und Hans Bohne für Pistole.

Die Wettkämpfe gingen vom 2. – 4. 2. 2006, wobei direkt am ersten Tag schon Gold durch Nynke Pereboom (392 + 101,8 = 493,8) und je einmal Bronze durch Ina Steinicke (366 + 94,6 = 460,6) und Heiko Stern geholt (567 + 92,1 = 659,1) wurde.

Es folgte der Freitag, mit einmal Gold durch Heiko (569 + 98,1 = 667,1) und einmal Silber durch Ina (375 + 96,1 = 471,1) sowie der Finalteilnahme von Nynke (390 + 100,0 = 490,0), die als Fünfte rein ging und als Fünfte auch raus kam.

Am Samstag duplizierten sich dann die Ereignisse vom Freitag mit demselben Resultat. Wieder war Heiko (565 + 96,6 = 661,9) Erster, Ina (369 + 96,6 = 465,6) Zweite und Nynke (391 + 101,3 = 492,3) Fünfte. Pierre Michel (569) scheiterte am Samstag mit nur einem Ring an der Finalteilnahme. Somit gab es den Endstand von dreimal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze für den WSB.

Das Fazit dieser Reise war für alle positiv, da zum einen drei hochklassige Wettkämpfe mit Finale an drei Tagen geschossen wurden und zum anderen Schwerpunkte für das zukünftige Training aufgezeigt wurden.

Hans Bohne



V.l.n.r.: André Ermes, Nynke Pereboom, Ben Pereboom, Heiko Stern, Ina Steinicke, Hans Bohne, Matthias Halke und Pierre Michel



**in Bad Salzuflen  
am Schulzentrum Lohfeld  
für alle**

- **Vereinsjugendabteilungen**
- **Kreisjugendausschüsse**
- **Bezirksjugendausschüsse**



mit **WSB Jugendtag**  
**ALLE Vereine sind stimmberechtigt!**



Teilnehmergebühr: 15,- €/Person  
inkl. Verpflegung/Animation.  
Zelte sind selbst mitzubringen.  
Bei Zeltgestellung durch den WSB  
erfolgt eine Kostenumlage!  
Weitere Infos & Anmeldeformulare:  
WSB Schützenjugend,  
Eberstr. 30, 44145 Dortmund  
Tel. 0231-86 10 60-0  
oder [Klaus.Lindner@wsb-office.de](mailto:Klaus.Lindner@wsb-office.de)

# Ausschreibung

## Offene Landesmeisterschaft der Spielleute NRW

### vom 30. 9. – 1. 10. 2006 in Wülfrath

#### Wettbewerbsbedingungen

##### 1. Ziel

Der Wettbewerb soll den teilnehmenden Musikgruppen mit einem hohen Leistungsstand die Möglichkeit bieten, sich musikalisch mit Gruppen gleicher Besetzung zu messen, und das mit dem Ziel, eine Rangliste aufgrund der Bewertung durch eine qualifizierte Jury aufzustellen. Zugleich dient dieser Wettbewerb zur Qualifikation für die Teilnahme an dem Wettbewerb »Deutsche Meisterschaft« im Juni 2007 in Würzburg in der Oberstufe.

##### 2. Veranstaltungsträger

Volksmusikerverband NRW e.V., Landesfeuerwehrverband NRW e.V., LandesMusikverband NRW 1960 e.V.

##### 3. Startgruppen des Wettbewerbes

Klasse 1 – Spielleute – Mittelstufe (Kategorie 3)

Klasse 2 – Spielleute – Oberstufe (Kategorie 4 + 5)

##### 4. Besetzungsformen

Besetzungsform 1 der BDMV: Alle Schlaginstrumente,  
Besetzungsform 2 der BDMV: Alle Flöten und Schlaginstrumente,  
Besetzungsform 3 der BDMV: Alle Naturtonblechblasinstrumente (mit/ohne Umstellventil) und alle Schlaginstrumente,  
Besetzungsform 4 der BDMV: Alle Schalmeyen und alle Schlaginstrumente,  
Besetzungsform 5 der BDMV: Alle Instrumente aus Besetzungsgruppen 1 bis 4,  
Besetzungsform 6 der BDMV: Alle Blechblasinstrumente mit Ventilen, alle Schlaginstrumente.

##### 5. Literaturauswahl

Die Musikgruppen wählen für ihre Bühnenvorträge die Literatur selbst aus. Die Selbstwahlstücke müssen mindestens dem Schwierigkeitsgrad der angemeldeten Schwierigkeitsstufe entsprechen. Werke, die noch nicht eingestuft sind, müssen mit der Anmeldung bis zum 31. März 2006 (in Partiturform) zur Einstufung an den Veranstalter gesandt werden. Empfohlen wird, zur Einstufung der Selbstwahlstücke die aktuelle Version der Selbstwahlliste der BDMV zu verwenden.

Die bereits eingestufte Notenvorlage in Partitur-, Particellform muss in dreifacher Ausfertigung spätestens bis 15. Juli 2006 beim Veranstalter eintreffen. Die Takte sind fortlaufend zu nummerieren (5, 10, 15 ...). Sollte keine Notenvorlage erfolgen, ist eine Bewertung nicht möglich.

Einsendung an: Volksmusikerverband NRW, Landesgeschäftsstelle, Droselweg 9, 34439 Willebadessen

Die Urheberrechte sind dabei zu beachten.

##### 6. Startgeld

Die veranstaltenden Verbände übernehmen das Startgeld für ihre Mitgliedsvereine.

##### 7. Wertungsgrundlagen

###### 7.1 Vortragszeit

Vorgetragen werden 2 Selbstwahlstücke. Die Vortragszeit sollte 20 Minuten nicht überschreiten. Die Vortragszeit ist dabei die reine Spielzeit ohne den erforderlichen Auf- und Abbau bzw. das Einnehmen der Spielposition (Aufmarsch etc.).

Bei Nichteinhalten (massive Überschreitung der Vortragszeit) entscheidet die Jury in Abstimmung mit dem Veranstalter über entsprechende Konsequenzen (Punktabzug, Disqualifikation).

Die angegebene Vortragszeit ist variabel und wird spätestens bei Anmeldeschluss überprüft und ggf. angepasst. Dabei werden Teilnehmerzahl und organisatorische Fragen berücksichtigt. Die Teilnehmer werden hierüber in Kenntnis gesetzt.

###### 7.2 Bewertungsmodalitäten

Für jeden Teilnehmer und jeden Juroren wird ein Wertungsbogen vorbereitet. Die Wertung erfolgt in Halbpunktschritten (1,0, 1,5, ... 9,5, 10,0). Zusätzlich sind schriftliche Anmerkungen des Jurors möglich. Es wird das gültige 100-Punkte-System für die Wertung angewandt. Die Ergebnisse aller Juroren werden in einem Gesamtergebnisbogen zusammengefasst. Die Einzelergebnisse der einzelnen Juroren werden nicht veröffentlicht. Aus den Einzelergebnissen wird das Gesamtergebnis rechnerisch ermittelt. Nach jedem musikalischen Vortrag ist ein Gespräch mit einem Juror vorgesehen.

###### 7.3 Ablauf der Wertung

**7.3.1** Der Vortrag beginnt nach dem Zeichen der Jury. Die Wertung er-

folgt ab der ersten Zeichengebung des Stabführers/Dirigenten und endet mit der letzten Aktion des Stabführers/Dirigenten.

**7.3.2** Heruntergefallene Instrumente und Instrumententeile dürfen während der Wertung aufgehoben werden, ohne dass es Einfluss auf die Wertung hat.

**7.3.3** Tätigkeiten während der Spielpausen (bei mehr als einem Vortragsstück) werden nicht bewertet.

**7.3.4** Formale Abläufe haben nur wenig mit der musikalischen Fähigkeit der Teilnehmergruppe zu tun und finden deshalb nur geringe Berücksichtigung. Grobe Auffälligkeiten werden jedoch entsprechend berücksichtigt.

**7.3.5** Die Wertung kann im Sitzen erfolgen. Stühle werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

###### 7.4 Wertungskriterien

###### 7.4.1 Intonation / Stimmung / Schlagtechnik

Stimmung der Instrumente, das richtige Treffen und Halten von Tönen, Tonreinheit, Technische Schulung: Ansatz, Atmung, Handsatz (Trommeln).

###### 7.4.2 Rhythmus und Zusammenspiel

Umsetzung des rhythmischen Charakters eines Musikstückes. Rhythmik ist ein grundlegendes Strukturelement von gleicher Bedeutsamkeit wie Melodie und Harmonie. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Zusammenspiel.

Im Rhythmus wirken alle Kräfte der Dynamik, der Schwere und das Tempo zusammen.

Die Zeitaufteilung, d.h. das Verhältnis der einzelnen Töne zueinander. Die Schwere, d.h. das Verhältnis der Töne nach Gewicht und Betonung (schwer – leicht), das bei der zeitlichen Gliederung stets fühlbar mitpricht und auf dem körperlichen Bewegungsempfindungen (Herz-, Puls-, Schrittgefühl) beruht.

Das Zeitmaß, das die Geschwindigkeit des musikalischen Ablaufs und damit die tatsächliche Dauer der einzelnen Notenwerte regelt.

###### 7.4.3 Technische Ausführung / Bewältigung Schwierigkeitsgrad

Der Schwierigkeitsgrad sollte stets im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Spielleute stehen. Überforderung sollte tunlichst vermieden werden. Leichtere Musiktitel fehlerfrei vorgetragen haben einen höheren Hörgenuss als schwierige mit vielen Fehlern behaftete Musiktitel.

Hier wird auch berücksichtigt, inwieweit das Orchester durch Fehlen wichtiger Instrumente (z.B. Stabspiele, Pauken) den Schwierigkeitsgrad »umgangen« hat.

###### 7.4.4 Dynamik und Klangbalance

Dynamik ist die Differenzierung der Tonstärke (Lautstärke). Ausnutzung der dynamischen Palette und Elemente auf allen Instrumenten. Klangbalancen beschreibt den sinnvollen Ausgleich zwischen den verschiedenen Instrumentengruppen. Räumliche Anpassungsfähigkeit.

###### 7.4.5 Ton- und Klangqualität

Tonqualität ist abhängig von der technischen Schulung (z.B. Atmung, Ansatz, Schlagtechnik) des Musikers.

Die Klangqualität bewertet das Zusammenwirken (Klingen) der gesamten Musiker.

###### 7.4.6 Phrasierung und Artikulation

Phrasierung ist die Sinngliederung eines Stückes, d.h. die dem musikalischen Sinn gemäße Abgrenzung und Verbindung der Einzelteile (Motiv, Phrase, Periode), aus denen ein zusammenhängender Satz besteht. Diese ist die Vorbedingung für den sinnvollen Vortrag eines Musikstückes.

Artikulation ist die Kunst, sinnvoll zu gliedern und durch die Art der gegenseitigen Abgrenzung einzelner Töne (Akkorde) entsprechenden Ausdruck zu verleihen.

###### 7.4.7 Tempo und Agogik

Einhaltung und Gleichmäßigkeit der gewählten oder vorgegebenen Tempi. Elastische Gestaltung des Tempos beim Vortrag eines Musikstückes.

###### 7.4.8 Qualität der technischen Ausführung/Stückauswahl

Mit diesem Kriterium werden die zuvor genannten Punkte zusammengefasst und ein Gesamturteil zur technischen Schulung wiedergegeben.

###### 7.4.9 Stilempfindung und Interpretation

Einhaltung und Bewältigung der Notation unter Berücksichtigung möglicher sinnvoller künstlerischer Freiheiten. Nähe zum Original bei Transkriptionen oder Bearbeitungen. Interpretation und Gestaltung eines Musikstückes. Ausgewogene und angepasste instrumentale Besetzung. Mit einer Epoche und Musikrichtung entsprechenden Stilistik.

###### 7.4.10 Gesamteindruck musikalisch

Wirkung der Darbietung, dem Vortrag eine »Seele« geben, musikalisch sinnvolle Aufstellung der Gruppe, instrumentengerechte Haltung der Instrumente, Selbstdarstellung der Gruppe.

#### 8. Jury

Die Jury besteht aus von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände anerkannten Juroren. Die Bewertung der Juroren ist nicht anfechtbar.

Alle teilnehmenden Musikgruppen erkennen diese Wertungsbedingungen an.

Copyright 2005: Veranstaltungsträger 1. offene offizielle Landesmeisterschaft der Spielleute NRW 2005



## Wir bieten Ihnen etwas ...

Die Gesundheitsreform hat den gesetzlich Krankenversicherten deutlich höhere Ausgaben für ihre Gesundheit beschert. Viele Zuzahlungen sind gestiegen und einige Leistungen sind komplett weggefallen.

Hier eine Übersicht der wichtigsten Eckpunkte zum Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG) ab Januar 2004

- Wegfall von Sterbegeld, Entbindungspauschale, Fahrtkosten bei ambulanten Behandlungen
- Keine Übernahme von Brillen oder Kontaktlinsen und Heilpraktikerbehandlungen
- Keine freie Krankenhauswahl und eine höhere Eigenbeteiligung im Krankenhaus
- Bei Zahnersatz wurden befundbezogene Festzuschüsse eingeführt, davon werden zwischen 50 % und max. 65 % erstattet
- Seit Juli 2005 muss der Zahnersatz mit einem separaten Beitrag versichert werden. Pflichtversicherung.
- Nicht verschreibungspflichtige Medikamente werden generell

nicht übernommen. Für alle anderen Medikamente sind ebenfalls Festbeträge eingeführt worden.

- Hilfsmittel, wie Einlagen, Hörgeräte, Kompressionsstrümpfe unterliegen ebenfalls Festbeträgen mit 10 % Selbstbeteiligung.
- Heilmittel wie Massagen, Krankengymnastik, Ergotherapie müssen mit 10 % selbst getragen werden zzgl. 10 € pro Rezept.
- Bei Auslandsreisen übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung nur Arztkosten, wenn mit dem Land ein Sozialversicherungsabkommen besteht, der Rücktransport wird generell nicht bezahlt.

Diese Lücken können Sie durch private Vorsorge verringern oder auch schließen, damit Sie die finanziellen Auswirkungen nicht enorm zusätzlich belasten.

**Über einen Sammelvertrag haben Sie als Mitglied des WSB besondere Vergünstigungen.**

Wir bieten Ihnen einen **Beitragsnachlass** für alle Krankenversicherungstarife und **spezielle Ergänzungsversicherungen** für gesetzlich Versicherte.

**Entscheiden Sie selbst,**



**wenn es um Ihre Zukunft geht!**

**Tarif ES:** Beispiel: Mann, 30 Jahre – Monatsbeitrag 6,88 € /  
Frau 30 Jahre – Monatsbeitrag 8,58 €  
Beispiel: Mann, 50 Jahre – Monatsbeitrag 9,93 € /  
Frau 50 Jahre – Monatsbeitrag 11,17 €

- ➔ Erstattung für Brillen und Kontaktlinsen bis zu 110 € p. a.
- ➔ 100 % Kostenerstattung für Behandlungen im Ausland bei Reisen mit einer Dauer von bis zu 6 Wochen.
- ➔ 20 % für Zahnersatz und Zahnkronen, zusammen mit der gesetzlichen Krankenversicherung begrenzt auf 90 % der gesamten erstattungsfähigen Aufwendungen.

**Tarif ESA:** Beispiel: Mann, 30 Jahre – Monatsbeitrag 10,64 € /  
Frau 30 Jahre – Monatsbeitrag 14,54 €  
Beispiel: Mann, 50 Jahre – Monatsbeitrag 18,68 € /  
Frau 50 Jahre – Monatsbeitrag 20,21 €

- ➔ 100 % der gesetzlich vorgeschriebenen Zuzahlung für Heilmittel
- ➔ Erstattung für Brillen und Kontaktlinsen bis zu 178,95 € p. a.
- ➔ Für Zahnersatz – Aufstockung der Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung bis auf insgesamt 80 % Erstattung –
- ➔ 100% Erstattung der tageweise anfallenden Zuzahlung im Krankenhaus sowie anfallende Mehrkosten für die allgemeinen Krankenhausleistungen, wenn der Versicherte ein anderes Krankenhaus als das nächstgelegene wählt.
- ➔ Auslandsreisekrankenversicherung – für Reisen von bis zu 6 Wochen Dauer

### Ansprechpartner bei der Gothaer:

Axel Franck, Westfalendamm 96, 44141 Dortmund  
Telefon: 0231 / 5400 - 290  
Telefax: 0231 / 5400 - 463

## Korrekturen zur LM-Ausschreibung

Landesmeisterschaften 2006 Austragungsorte, Wettbewerbe und Termine Änderungen		Stand 15.02.2006	
Wettbewerb	Ort	Termin	Abmeldung
Luftgewehr (Offene Klasse)	Herne	24.02.06	15.02.06
Luftgewehr (Freihand)	Herne	25.02.06	15.02.06
Luftgewehr (Altersklasse)	Herne	26.02.06	15.02.06
Luftgewehr (Jugend)	Herne	27.02.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	28.02.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	29.02.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	01.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	02.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	03.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	04.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	05.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	06.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	07.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	08.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	09.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	10.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	11.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	12.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	13.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	14.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	15.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	16.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	17.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	18.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	19.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	20.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	21.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	22.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	23.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	24.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	25.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	26.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	27.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	28.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	29.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	30.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	31.03.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	01.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	02.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	03.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	04.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	05.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	06.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	07.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	08.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	09.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	10.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	11.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	12.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	13.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	14.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	15.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	16.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	17.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	18.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	19.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	20.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	21.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	22.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	23.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	24.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	25.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	26.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	27.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	28.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	29.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	30.04.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	01.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	02.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	03.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	04.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	05.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	06.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	07.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	08.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	09.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	10.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	11.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	12.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	13.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	14.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	15.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	16.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	17.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	18.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	19.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	20.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	21.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	22.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	23.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	24.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	25.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	26.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	27.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	28.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	29.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	30.05.06	15.02.06
Luftgewehr (Damen)	Herne	31.05.06	15.02.06

# AUS BEZIRKEN UND KREISEN

## MITTEILUNGEN BEZIRKE

### INDUSTRIEGEBIET Bezirksdelegierten- tagung 2006

am **Samstag, 18. 3. 2006**, in der Aula der Hardenstein-Gesamtschule, An der Wabeck, 58456 Witten-Herbede.  
Beginn: 15.00 Uhr, Stimmkartenausgabe 14.00 Uhr.

#### Tagesordnung

- Begrüßung durch den gastgebenden Kreisvorsitzenden
- Begrüßung der Gäste, Einmarsch des Bezirksbanners und Übergabe an den Kreis Witten, Totenehrung, Eröffnung durch die Bezirksvorsitzende
- Grußworte der Gäste
- Ehrungen
- Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift vom 19.03.2005
- Feststellung der vertretenen Delegiertenstimme
- Berichte
  - der Bezirksvorsitzenden R. Vongehr
  - des Bezirksgeschäftsführers R. Jakobi
  - des Bezirkssportleiters R. Wegmann
  - des Bezirksjugendleiters J. Rost

- des Bezirksstützpunktleiters W. Brand
  - des Lehrbeauftragten G. Schnitzler
  - des Bezirksschatzmeisters H. Antczak
  - eines Kassenprüfers
- Aussprache über die Berichte und Anfragen an den Vorstand
  - Entlastung des Vorstandes
  - Wahl von 5 Stimmzählern (je Kreis ein Vorschlag)
  - Anträge
  - Wahlen
    - Stellv. Bezirksvorsitzende/ (H. Grunenberg)
    - Bezirkssportleiter (R. Wegmann)
    - Bestätigung stellv. Bezirkssportleiter
    - Bestätigung stellv. Bezirksjugendleiter
    - ein Kassenprüfer (Vorschlagsrecht Kreis Herne)
    - Ergänzungs- bzw. Zusatzwahlen
  - Genehmigung des Kassenvoranschlags für das Geschäftsjahr 2007
  - Wahl des Tagungsortes für 2007
  - Schlusswort

Zu Mannschaften zusammengeschlossen werden: Jugend weiblich – Juniorinnen; Damen-Damen Alt-Seniorinnen – Freihand; Damen-Damen Alt-Seniorinnen – Auflage.

Alle Teilnehmerinnen müssen Mitglieder eines im WSB angeschlossenen Vereins, müssen aber nicht in Besitz eines Sportpasses sein.

**Startgeld:** 4,- € pro Teilnehmerin

Das Startgeld ist vor Startbeginn für jede angemeldete Teilnehmerin bar zu entrichten.

**Meldung:** Meldungen bitte bis zum 29. 4. 2006 an folgende Adresse senden:

Besondere Startzeitwünsche können nur in Reihenfolge der Anmeldung (eventuell telefonisch) berücksichtigt werden.

Edith Taake, Wiesenstr.11f, 33775 Versmold  
Telefon: 05423/48401

Ich hoffe auf rege Beteiligung, damit ich noch viele Damen aus dem Bezirk kennen lerne und wünsche »Gut Schuss«

Edith Taake

## MITTEILUNGEN KREISE

### GÜTERSLOH Kreispokale 2006

Eine wahre Pokalflut galt es am 28. 1. 06 in Rietberg zu bewältigen. Dorthin hatte der Schützenkreis Gütersloh geladen, um die diesjährigen Pokalsieger zu ehren und 150 Pokale ihren stolzen Besitzern zu überreichen. So galt der erste Gruß und Dank des Kreisvorsitzenden Reinhard Große-Wächter in seiner Begrüßungsrede auch dem Vorsitzenden der Sportschützen des St. Hubertus Rietberg, Bernhard Descher, den

er gleichzeitig auch als neuen Bezirksschießmeister des historischen Schützenbundes begrüßen konnte. »Wir sind der Einladung in eine der modernsten Schießanlagen im Kreis Gütersloh gerne gefolgt.« Bernhard Descher wünschte sich, dass der Schützenkreis öfter den Weg nach Rietberg finden möge und stellte den anwesenden Pokalsiegern und Gästen in seiner Begrüßung die neue Schießanlage vor. So verfügen alle Luftgewehrbahnen über einen Monitor zur Schussbild-

### OSTWESTFALEN

#### Einladung Bezirksdamenpokal 2006

**Samstag den 27. und Sonntag den 28. Mai 2006**

auf dem Schießstand des **SV Kleinenbremen**, 32457 Porta Westfalica, Kleinenbremen, Am Rehm, Tel: 05722-25570

**Disziplinen:** Luftgewehr (Einzel und Mannschaftswertung)

Luftpistole (Offene Klasse; weiblich;  
Einzel und Mannschaftswertung mit Teiler)

<b>Klassen:</b>	Jugend weiblich	Freihand	Jahrgang 1990-1991
	Juniorinnen	Freihand	Jahrgang 1985-1988
	Damen	Freihand	Jahrgang 1960-1984
	Damen	Altersklasse	Freihand Jahrgang 1950-1959
	Seniorinnen	Freihand	Jahrgang 1949 u. älter
	Damen	Auflage	Jahrgang 1958-1984
	Damen Altersklasse	Auflage	Jahrgang 1950-1959
	Seniorinnen	Auflage	Jahrgang 1949 u. älter

Doppelstarts sind erlaubt. Für jede Klasse (Freihand und Auflage) gibt es eine Einzelwertung. Für alle Klassen gibt es eine Teilerwertung.



Kreisvorsitzender Reinhard Große-Wächter (rechts) und der Vorsitzende der Sportschützen Rietberg Bernd Descher (links) präsentieren die erfolgreichen Pokalschützen des Schützenkreises Gütersloh in der Saison 2005/2006.

überprüfung und machen die Anlage somit olympiatauglich, wie Descher nicht ohne Stolz betonte. Bevor die Pokale an ihre Besitzer gingen, versäumte es Große-Wächter nicht, dem Team um Kreissportleiter Wilfried Reckmeyer, Kreisjugendleiter Dietmar Lütgert, der Kreisfrauenbeauftragten Christel Fritzenkötter sowie der Rundenwettkampfleiterin Renate Schaar für seinen unermüd-

lichen Einsatz zu danken. »Viele Wochenendstunden kamen zusammen, manch Samstag und Sonntag wurde auf dem Schießstand verbracht, um die Pokalschießen durchzuführen, das ist nicht selbstverständlich.« so Große-Wächter. Ausgeschossen wurde alles, von der Goldenen Zehn über den Schießsporttag, den Landratscup, den Kombipokal bis hin zum Herzblattpokal.

Text & Foto: Frank Bollkämper

## LIPPE Einladung zur 54. ordentlichen Kreisdelegiertentagung

am **Freitag, 7. April 2006**, um 19.30 Uhr im Schützenhaus der **Schützengemeinschaft Bra-ke**, Walkenfeld, 32657 Lemgo-Bra-ke.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußwort der Ehrengäste
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Feststellung der vertretenen Stimmen und Wahl von drei Stimmzählern
5. Genehmigung der Niederschrift der Kreisdelegiertentagung vom 8.4.2005 in Augustdorf

6. Ehrungen
7. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Kreisvorstandes
10. Wahlen
11. Veranstaltungen 2006
12. Anträge (sind schriftlich bis zum 31.3.2006 beim Kreisvorsitzenden einzureichen)
13. Anfragen und Anregungen (keine Anträge)

Karl-Friedrich Kloock,  
Kreisvorsitzender  
Erich Bracht,  
Kreisgeschäftsführer

## Ausschreibung Kreisvereinsmeister Luftgewehr und Luftpistole

am **23. April 2006**, 8.30 bis 12 Uhr (Meldeschluss 10 Uhr) in Extert-ertal-Bösingfeld, bei der **Schüt-zen-gesellschaft Bösingfeld 1722 e. V.**

Teilnahmeberechtigt ist der (die) Vereinsmeister(in) eines Schützenvereins, der seinen Sitz im Kreisgebiet Lippe hat oder dem Schützenkreis Lippe angehört. Die Veranstaltung findet im Frühjahr statt. Startgeld wird erhoben. Eigene Sportwaffen gemäß Sportordnung sind zugelassen. Munition und Scheiben werden gestellt.

Art des Schießens: Luftgewehr bzw. Luftpistole 10 m, Freihand, gemäß Sportordnung des DSB. 10 Wettkampfschüsse, 6 Probeschüsse.

Kreisvereinsmeister Luftgewehr und Kreisvereinsmeister Luftpistole wird der (die) Schütze(in) mit dem höchsten Ergebnis. Bei Ringgleichheit wird der Sieger mit 3 Stechschüssen (ohne Probeschüsse) ermittelt. Die Siegerehrung findet im Anschluss an die

Veranstaltung statt. Teilnehmer/innen müssen, sofern ihr Verein nicht Mitglied im WSB ist, bei allen Veranstaltungen den Nachweis einer Haftpflicht- und Unfallversicherung erbringen.

Karl-Friedrich Kloock,  
Kreisvorsitzender  
Günter Fiege, Kreissportleiter

## Ausschreibung Pokal des Landrats

am **23. April 2006**, 8.30 bis 12 Uhr (Meldeschluss 10 Uhr) in Extert-ertal-Bösingfeld, bei der **Schüt-zen-gesellschaft Bösingfeld 1722 e. V.**

Startberechtigt ist der Oberst oder der 1. Vorsitzende eines Schützenvereins, der seinen Sitz im Kreisgebiet Lippe hat oder dem Schützenkreis Lippe angehört (es können nicht beide starten) Stellvertreter können an diesem Schießen nicht teilnehmen. Startgeld wird erhoben. Eigene Sportwaffen (Standardgewehr und Sportgewehr) gemäß Sport-

Die Welt steht Kopf

Edelmann RPKA

www.rpk.com  
Tel: 0800 / 060 860 0  
Fax: 0800 / 060 860 2

GEBÜHRENFREIE BESEITLICHUNG

u.v.m.

-10% Rabatt möglich!

€ 24,36 per 1000 Stk.  
10er LG-Streifen nummeriert

€ 11,50 per 1000 Stk.  
KK Spiegel 50m

€ 12,70 per 1000 Stk.  
LP-Spiegel

SCHNÄPPCHENJAGD

# Optik Meier

## Spezialist für Schießbrillen

Wir bringen Sie ins Ziel!

Champion – Knobloch – MEC – Sauer  
Centra Visiertechnik



Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!  
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier – Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze

44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23/50463, Fax 50471

E-Mail: optikmeier@t-online.de – www.optikmeier.de

Sie finden uns auf dem 22. ISAS in Dortmund!

ordnung sind zugelassen. Munition und Scheiben werden gestellt.

Art des Schießens: Kleinkaliber 50 m auf Teilerscheiben, stehend aufgelegt, gemäß Ausschreibung Seniorenschießen. 10 Wettkampfschüsse, je Teilerscheibe 1 Schuss, keine Probeschüsse.

Gewinner des Pokals wird der Schütze mit dem niedrigsten Teiler. Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Veranstaltung statt.

Karl-Friedrich Kloock,  
Kreisvorsitzender  
Günter Fiege, Kreissportleiter

## Ausschreibung Kreiskönigsschießen

am **23. April 2006**, 8.30 bis 12 Uhr (Meldeschluss 10 Uhr) in Extert-ertal-Bösingfeld, bei der **Schüt-zen-gesellschaft Bösingfeld 1722 e. V.**

An diesem Schießen zur Ermittlung des Kreiskönigs im Schützenkreis Lippe kann grundsätzlich nur der zur Zeit amtierende König eines Vereins teilnehmen, der seinen Sitz im Kreisgebiet Lippe hat oder dem Schützenkreis Lippe angehört. Startgeld wird erhoben. Eigene Sportwaffen (Standardgewehr und Sportgewehr) gemäß Sportordnung sind zugelassen. Munition und Scheiben werden gestellt.

Art des Schießens: Kleinkaliber 50 m auf Teilerscheiben, stehend aufgelegt, gemäß Ausschreibung Seniorenschießen. 10 Wettkampfschüsse, je Teilerscheibe 1 Schuß, keine Probeschüsse.

Kreiskönig wird der Schütze mit dem niedrigsten Teiler. Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Veranstaltung statt.

Karl-Friedrich Kloock,  
Kreisvorsitzender

Günter Fiege, Kreissportleiter

## Ausschreibung Kreisjugendkönigs- schießen

am **23. April 2006**, 8.30 bis 12 Uhr (Meldeschluss 10 Uhr) in Extertall-Bösingfeld, bei der **Schützengesellschaft Bösingfeld 1722 e. V.**

Teilnahmeberechtigt sind alle z. Zt. des Schießens amtierende Kinder- und Jugendkönige der Mitgliedsvereine des Schützenkreises Lippe, sofern sie ausgeschossen worden sind.

Startgeld wird erhoben, Munition und Scheiben werden gestellt. Eigene Waffen (Luftgewehr) ge-

maß Sportordnung sind zugelassen.

Die Altersbegrenzung ist 10 (mit Sondergenehmigung Kreispolizeibehörde) bis 17 Jahre.

Geschossen wird einheitlich mit dem Luftgewehr auf 10 Meter, 10 Schuss auf Teiler in 20 Minuten mit Probeschüssen. Kreiskönig wird der Schütze mit dem niedrigsten Teiler.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Veranstaltung statt. Wir möchten darauf hinweisen, dass eine Ehrung nur für anwesende Schützinnen und Schützen vorgenommen wird, anderenfalls erfolgt keine Ehrung.

Die Schüsse müssen stehend aufgelegt ohne Berührung der Auflage abgegeben werden.

Die ersten 4 Platzierten sind startberechtigt beim Bezirkskönigs-schießen, wenn sie der Ausschreibung des Bezirkes entsprechen (Altersbegrenzung). Alle Amtierenden können außerdem beim Landesjugendkönigsschießen, wenn sie der Ausschreibung des WSB entsprechen (Altersbegrenzung), teilnehmen.

Ulrich Böke, Kreisjugendwart

## HAGEN

### Schützenkreis Hagen hat getagt

**Landesstützpunkt Gewehr und Pistole des Bezirkes Mark ab sofort in Hagen**

Bei der diesjährigen Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen stand neben Wahlen, Berichten und Ehrungen auch eine sehr erfreuliche Nachricht im Vordergrund: Ab sofort sind die Schießsportzentren Wehringhausen und Remberg Landesstützpunkt Gewehr und Pistole des Bezirkes Mark (Iserlohn, Ennepe-Ruhr, Lüdenscheid, Hagen) innerhalb des Westfälischen Schützenbundes. In Anwesenheit des stellv. Bezirksvorsitzenden Karl-Heinz Breyer, des Ehrenkreisvors. Emil Gens sowie des Ehrenmitgliedes

Udo Leibelt, eröffnete der Kreisvorsitzende Hans-Joachim Eulerich die Sitzung, die beim S.V. Hagen-Dahl und Umgebung stattfand. Insgesamt waren 21 von 24 Hagener Schützenvereinen anwesend, die 2.100 aktive Mitglieder repräsentieren. Nach überwiegend positiven Berichten standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Mit der Ehrenruhr des Schützenkreises Hagen wurden folgende Mitglieder der Sportkommission geehrt: Für 25 jährige Arbeit, Ellen und Helmut Graul, Wehringhauser S.G., für 20



Jubilare und Mitglieder des Kreisvorstandes vor dem Dahler Vereinsheim

Jahre Jost Rinkleff und Horst Schmidt, S.V. Westerbauer, für 15 Jahre: Uwe Arnswald, Wilhelm Kolbe und Wendelin Picht, alle SpSch. Mittelstadt und für 10 jähriges Engagement Hans-Hubert Overdiek, S.V. Unterberg. Der Vorstand des Schützenkreises Hagen setzt sich nach Neu- und Ergänzungswahlen wie folgt zusammen. Kreisvors. Hans-Joachim Eulerich, stellv. Kreisvorsit-

zende und Jugendleiterin Doris Appelbaum, stellv. Kreisvors. und Kreispressereferent Rüdiger Schmithüsen, Geschäftsführung Siegfried Lobert und Martin Danz, Kasse Georg Appalbaum und Dirk Fränznier, Sportleitung Uwe Arnswald, Norbert Fink, Stefan Overdiek und Andreas Korte, Damenleitung Elfriede Lobert und Sozialwart Heino Winter.

Text+Bild: Rüdiger Schmithüsen

## Hagener Teilnehmer an den ersten Deutschen Seniorenmeisterschaften geehrt

Im Rahmen der Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen wurden neun Sportschützinnen und Sportschützen für ihre Teilnahme an der Deutschen Seniorenmeisterschaft mit der Ehrenruhr des Schützenkreises geehrt. Das frühere Seniorenbestenschießen auf Bundesebene wurde erst vor kurzem

vom Deutschen Schützenbund zu einer vollwertigen Deutschen Seniorenmeisterschaft aufgewertet. Geehrt wurden von Kreissportleiter Uwe Arnswald folgende Sportlerinnen und Sportler: Margarete Rode, Anita Köster, Reinhold Rode, Dieter Wölki, Wolfgang Figge (alle SV Holthausen), Elfriede Lobert und Norbert Meiß (beide SV Emst-Bis-

singheim-Oberstadt), Christel Dussy-Pitan (Wehringhauser SG) und Brunhilde Steinke (Hasper SG). Darüber hinaus wurde »Dauergast« Wolfgang Luczak (Schützenklasse Gebrauchspistole) vom SV Unterberg mit einem Silberbaren ausgezeichnet.

Text+Bild: Rüdiger Schmithüsen



v.l. vorne: Dieter Wölki, Margarete Rode, Elfriede Lober, Norbert Meiß, hinten: Anita Köster, Christel Dussy-Pitan, Brunhilde Steinke, Reinhold Rode, Wolfgang Luczak

## LÜDENSCHIED

### Einladung zur Kreisdelegiertentagung

am **Freitag, 5. 5. 2006**, 19.00 Uhr, bei der **Lüdenscheider Schützengesellschaft e. V.**, Schützenhalle Loh in Lüdenscheid.

Die Stimmenzahl richtet sich nach § 9 Abs. 2 der Satzung des WSB. Stimmkarten werden ab 18 Uhr durch den Kreisgeschäftsführer gegen Vorlage des Stimmausweises ausgegeben. Bitte erscheinen Sie im Schützenrock oder Blazer.

Anträge der Vereine sind gemäß § 14 Abs. 4 an den Vorsitzenden des Schützenkreises Lüdenscheid, Herscheider Landstrasse 71, 58511 Lüdenscheid, bis zum

28.4.2006 schriftlich einzureichen. **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der Lüdenscheider SG
2. Grußworte, Totenehrung und Eröffnung der Delegiertentagung durch den Kreisvorsitzenden
3. Grußworte des Bezirksvorsitzenden
4. Feststellung der vertretenen Stimmen
5. Wahl von 3 Stimmzählern
6. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift vom 29. 4. 2005
7. Berichte des Vorstandes und

- der Rechnungsprüfer
8. Aussprache über die Berichte
  9. Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
  10. Wahlen gemäß § 16 Abs. 3 der Satzung des WSB
    - a) 2. Kreisvorsitzende/r
    - b) 1. Kreisgeschäftsführer/in
    - c) 1. Kreissportleiter/in
    - d) 2. Kreisjugendleiter/in (Bestätigung)

- e) 2. Kreisseniorenenleiter/in
  11. Vorlage des Haushaltsplanes für 2006-2007
  12. Wahl eines Kassenprüfers
  13. Beschlussfassung über schriftlich eingereichte Anträge
  14. Verschiedenes
  15. Wahl des Tagungsortes für die Delegiertentagung 2007
- Klaus Kölz, Kreisvorsitzender

## BECKUM Einladung zur Kreisdelegierten- versammlung

am **Sonntag, 26. 3. 2006**, um 10.00 Uhr auf dem Schießstand des **TSV Ostfeld** (Sportpark Vornholz).

Anträge zur Tagesordnung bitte bis zum 20.03.2006 schriftlich an den Kreisvorsitzenden Josef Brockmeyer, Walkerberg 17, 59269 Beckum. Teilnahme bitte in Schützenkleidung.

### Tagesordnung

#### Festakt

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte

3. Totengedenken
4. Ehrungen an verdiente Mitglieder
5. Dank des Vorstandes

### Jahreshauptversammlung 2006

1. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
2. Feststellung der Anzahl von Stimmen
3. Wahl von 2 Stimmzählern
4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 13.03.2005
5. Berichte des Vorstandes
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) 1. Sportleiter
  - c) 1. Jugendleiter
  - d) 1. Frauenbeauftragte
  - e) Spartenleiter
6. Aussprache über Berichte 5a-e
7. Kassenberichte
  - a) Kassenbericht 2005
  - b) Bericht der Kassenprüfer
  - c) Aussprache und Genehmigung des Kassenberichtes 2005
8. Entlastung des Vorstandes und Schatzmeister
9. Haushaltsplan 2006
10. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2006
11. Wahlen zum Vorstand
  - a) 1. Schriftführer
  - b) 2. Sportleiter
  - c) 1. Schatzmeister
  - d) 1. Jugendleiter (Bestätigung)
  - e) Kassenprüfer
  - f) Ergänzungswahl
12. 40 Jahre Schützenkreis Beckum
13. Termine
14. Anträge
15. Festlegung des Versammlungsortes 2007
16. Allgemeine Aussprache
17. Schlusswort

Josef Brockmeyer,  
Kreisvorsitzender

## IHR SPEZIALIST

### Super Angebote an Neuwaffen – ab Lager lieferbar:

Smith & Wesson Revolver, Mod. 686 6", Ported, .357 Mag.....	€ 499,-
Hege Siber Sport Lausanne, Perkuss.-Pistole, Krupp Laufstahl, Kal. .33 .....	€ 1.099,-
Hämmerli Sportpistole SP 20 .32 S+W .....	€ 999,-
TOZ 35 Freie Pistole .22lFB, überarbeitet, ohne Griffschalen .....	€ 489,-
FAS Sportpistole .22lFB .....	€ 489,-
Smith & Wesson Mod. 686 Euro Sport, .357 Mag.....	€ 749,-
1.000 Stck. MFS 9 mm Para Patronen.....	€ 119,-

### Top gebrauchte Gelegenheiten:

Walther GSP, .22lFB, gebraucht .....	€ 449,-
Walther GSP Wechselsystem, Kal. 32 S&W, gebraucht .....	€ 299,-
Smith & Wesson Revolver, Mod. 686 6", .357 Mag, gut .....	€ 499,-
Smith & Wesson Revolver 625, .45ACP, neuwertig .....	€ 669,-
FWB Mod. 2600, .22lFB, langer Lauf, gut .....	€ 749,-
FWB Mod. 602, neuwertig .....	€ 649,-
FWB LG Mod. 601, gut .....	€ 599,-
FWB Mod. 600 .....	€ 349,-
Sig Hämmerli Mod. 208, .22lFB, gut.....	€ 499,-

### Für den Wiederlader:

Zubehör und Pulver ab Lager lieferbar. Pulverneubestellungen binnen 1 Woche!  
 Zündhütchen Winchester Small Pistol ..... 1.000 Stück € 18,50,-, 5.000 Stück € 85,-  
 Zündhütchen Winchester Small Pistol Magnum ..... 1.000 Stück € 19,90,-, 5.000 Stück € 95,-  
 Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen. Solange Vorrat reicht.

[www.waffen-brammer.de](http://www.waffen-brammer.de)

Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt) · Hämmerlistr. 11 (Ecke Berliner Str.) · 32052 Herford ·  
 Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02 · Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.30,  
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr. Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen

**HARTMANN TRESORE AG**  
 Offizieller Ausrichter und Partner des DSB  
 Paderborn Tel. (0 52 51) 17 44 12  
 Düsseldorf Tel. (02 11) 17 93 73 49  
 GRATIS Katalog und Beratung  
 0800-8737673  
[www.waffenschraenke.de](http://www.waffenschraenke.de)

**22. ISAS**

**2006**

**Kommen –  
sehen –  
staunen!**

## SOEST-LIPPSTADT Kreisdelegiertentagung 2006

am **Donnerstag, 23. März 2006**, 19.30 Uhr in der Schützenhalle Deiringsen, Kreuzpfad 2, 59494 Soest-Deiringsen.

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Totenehrung
- ### Tagesordnung
3. Genehmigung der Tagesordnung
  4. Wahl von zwei Stimmzählern
  5. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2005
  6. Berichte
    - a. Kreisvorsitzender
    - b. Sportleiter
    - c. Rundenwettkampfleiter
    - d. Damenleiterin
    - e. Jugendleiter
    - f. Ligsleiter
    - g. Kassenbericht 2005 – Haushaltsplan 2006
    - h. Kassenprüfer

7. Aussprache über die Berichte (Reihenfolge a-h)
8. Antrag und Entlastung des Vorstandes
9. Ehrung verdienter Mitglieder, Sportlerinnen und Sportler
10. Neuwahlen
  - a. 2. Vorsitzender
  - b. 2. Kassenwart
  - c. 1. Sportleiter
  - d. 2. Sportleiter (für 1 Jahr)
  - e. 1. Rundenwettkampfleiter
  - f. 1. Jugendleiter (Bestätigung)
  - g. Ligaleiter (Bestätigung)
  - h. 3. Kassenprüfer
11. Anträge (Falls eine Woche vorher schriftlich vorliegend bei Dieter Schmiedel, Kapellenweg 47, 59556 Lippstadt)
12. Freie Aussprache  
Dieter Schmiedel,  
Kreisvorsitzender

**Weltweit  
No. 1**

**SIUS** Ausstatter von  
Olympia, Welt- und  
Europameisterschaften

**Elektronische  
Trefferanzeigen  
so ... oder so ...**



als Vollversion oder  
mit PC/Notebook

- Datenerfassungsprogramm
- Software für Preisschießen
- einfachste Installation
- einziger Hersteller mit ISSF-Zulassung für alle Scheiben
- höchste Messgenauigkeit

**Mäscher  
Schießsport**

Johannsen-Schießstandtechnik  
 Osnabrücker Straße 69  
 49214 Bad Rothenfelde  
 Tel. 05424/40426 - Fax 40427  
[www.maescher.de](http://www.maescher.de)  
[info@maescher.de](mailto:info@maescher.de)

# AUS DEN VEREINEN

## 50 Jahre Schießsport-Club Schwerte e. V.

Am 2. Osterfeiertag 1956 gründeten schießsportbegeisterte Freunde einen Sportschützen-Club in Schwerte. In der Vereinssatzung wurde die sportliche Ausübung mit dem Luftgewehr, dem KK-Gewehr und der Luftpistole festgelegt. Mit der sofortigen Aufnahme der sportlichen Tätigkeit im Vereinslokal Sprave an der Hörder Straße verbunden war auch der Beitritt zum Westfälischen und zum Deutschen Schützenbund. Damit konnte der neue Verein an allen Wettkämpfen teilnehmen. Der stetige erfreuliche Mitgliederzuwachs machte es schon 1957 erforderlich, den Schießstand von 2 auf 6 Bahnen zu erweitern und 1963 sogar auf Bahnen.

Seit 1961 nahm der Verein mit großem Erfolg an den Stadtmeisterschaften teil und bereits 1964 konnte das sich erste Vereinsmitglied zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren, in den Jahren 1966 und 1967 die gesamte Juniorenmannschaft mit guten Ergebnissen.

In den folgenden Jahren wurden viele Erfolge bei Stadt-, Kreis-, Be-

zirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften erzielt. Adolf Schulze-Altendorf wurde 1991 Deutscher Mannschaftsmeister in der Seniorenklasse mit dem Luftgewehr.

Im Jahre 1989 errichtete der Verein mit einem gewaltigen Kraftakt unter dem Vorsitz von Kurt Morr eine eigene Sporthalle an der Schützenstraße 32A in Schwerte mit 10 Bahnen. Bei diesen optimalen Bedingungen erhöhten sich die Schießserfolge der Mitglieder enorm und führten dazu, dass z. B. Jungschützin Anne Bielefeld mehrfache Landesmeisterin und Deutsche Meisterin in der Einzelwertung und Vize-Europameisterin in der Mannschaftswertung wurde. Der Vater der Schützin, Klaus Bielefeld, ist heute 1. Vorsitzender des Vereins und kann voller Stolz auf die vielen Vereinserfolge zurückblicken, aber auch eine absolut gesunde Finanzlage des Vereins vorweisen.

Wir wünschen dem Verein für die nächsten 50 Jahre Glückauf und Horrido.

Klaus Bielefeld

## Endlich geschafft – Schießstand-eröffnung des SV Holthausen e.V.



Der Schützenverein Holthausen e.V. 1964 hat es geschafft. Nach 5jähriger Wartezeit und einer 16monatigen Bauzeit steht die neue Schützenhalle.

Die Mitglieder des Vereins, die ihr Training in den letzten 5 Jahren dankenswerter Weise in WinzBaak abhalten durften, sind natürlich froh, endlich wieder auf einer eigenen Anlage in alter Umgebung ihren Sport auszuüben. Mehr als 10.000 Arbeitsstunden, viele fleißige Hände und sehr viel Schweiß waren dazu nötig, um diese Aufgabe zu meistern. Auf 12 Ständen kann mit dem Luftgewehr und der Luftpistole geschossen werden. Der gemütliche Aufenthaltsraum mit Theke und Küche lädt zum Verweilen ein. Die gesamte Anlage umfasst 350m<sup>2</sup>, außerdem ist ein Parkplatz für 23 Autos direkt am Haus. Seit Inbetriebnahme der Anlage konnte der Verein 20 neue Jugendliche für unseren schönen Sport gewinnen. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Günter Wegner, 1. Vorsitzender  
Tel.: 02324/25331,  
Handy: 0172/2801339



Rege Beteiligung auf dem Stand des SC Schwerte an den Trainingsabenden montags und donnerstags ab 18 Uhr

## Ehrungen bei der SGr Overberge

Auf der Jahreshauptversammlung der Schießgruppe Overberge wurden Bruno Müller, Josef Schäfer und Helmut Heermann für 50-jährige Mitgliedschaft im WSB und DSB geehrt.

Helmut Heermann (Foto links) wurde für seine besondere und langjährige Vorstandsarbeit von der Schießgruppe mit dem Westfalenstern an der Lippischen Rose ausgezeichnet. mb



Die Mitglieder der SG Brake trauern um ihr Ehrenmitglied des Vorstandes

### Hermann Büker

der am 12. 1. 2006 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren gestorben ist.

Hermann Büker war durch sein vorbildliches Verhalten und sein freundliches Wesen bei allen Schützen sehr beliebt.

Vom ersten Tage der Wiederbegegründung der Schützengemeinschaft Brake hat der jetzt Verstorbene aktiv im Verein mitgearbeitet. Zunächst als Mitglied der 1. Kompanie und ab 1980 als Beisitzer im Vorstand. Im Jahr 1986 wählte ihn die Generalversammlung zum 2. Vorsitzenden. Aus gesundheitlichen Gründen legte er dieses Amt 1990 nieder.

In all den Jahren hat er sich stets in vorbildlicher Weise für das Wohl der Schützengemeinschaft eingesetzt; insbesondere bei der Planung und Ausführung der Erweiterung und Umbau des Schießstandes. Am Gelingen dieser Maßnahme hatte er großen Anteil. Für seinen großen Einsatz und seine Verdienste um das Schützenwesen wurden Hermann Büker hohe Auszeichnungen verliehen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Schützengemeinschaft Brake



## Fahrt zum Ferienzentrum Schloss Dankern

Vom 12. – 14. 5. 2006 führt die Jugendabteilung des Schützenvereins Do.-Höchsten eine Jugendfreizeit (6 – 17) Jahre zum Ferienzentrum Schloss Dankern nach Haren (Ems) durch. Dort werden wir in 6-Personen-Häusern untergebracht sein.

Den Unternehmungen sind hier keine Grenzen gesetzt, z. B. Schwimmbadbesuch, Reiten, Schlossbesichtigung.

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis 31. 3. 2006 bei Anne Zyche unter Tel. 0231/7248323 an. Die Teilnehmergebühr beträgt 65,00 € und ist bei Anmeldung zu entrichten. Darin sind Unterbringung, Halbpension und Programmkosten enthalten.

Wir weisen darauf hin, dass wir die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes beachten!

Dagmar Bremshey

## Traditionsverein mit neuen Ideen

Der Gevelsberger Schützenverein, gegründet 1863, hielt am 1.2.2006 eine Aktiven-Sitzung ab. Hauptthema des Abends war die Frage »wie können wir Jugendliche für das Sportschießen begeistern«. Denn so wie die Hefe den Kuchen gedeihen lässt, so ist es die Jugend, die den Verein stark macht und Perspektiven für die Zukunft sichert.

Eine elektronische Schießanlage mit Monitoren nach dem neuesten Stand der Technik für alle sechs vorhandenen Luftgewehrstände wäre das Nonplusultra. Das jedenfalls war die Meinung des Großteils der Aktiven.

Ein Sponsor, der nicht genannt werden möchte, hat den Grundstein für diese Hightech-Anlage gelegt. In der Hoffnung, dass sein Beispiel Schule macht, blickt der Verein zuversichtlich in die Zukunft.

Peter Spielmann

## STARTGELEGENHEITEN

### 19. Heeren-Werwer Schießsporttage 2006

vom **28. 2. – 10. 3. 2006**, Westfälische Str. 46, Festplatz gegenüber EDEKA, 59174 Kamen-Heeren, Tel. 02307/43704.



**Startzeiten:** Wochentags von 17-21 Uhr. Sonntag 10-12 Uhr. Nur nach vorheriger Anmeldung!  
**Luftgewehr:** Schützen A (Bezirk und höher), Schützen B (Kreis), Jugend, Junioren, Damen, Alters, Schüler aufgelegt und freihand sowie Senioren A+B aufgelegt. Einzelwertung zusätzlich Damen-Alt, Senioren, Körperbehinderte, Seniorinnen A+B aufgelegt. Sonderwertung: Wackelbock m/w (30 Schuss).

**Luftpistole:** Schützen A (ab Bezirk), Schützen B (Kreis), Einzelwertung zusätzlich: Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Alters und Senioren.

**Startgeld:** Schüler + Jugend 3,50 €, alle anderen 5,00 €, inkl. Waffenaufkleber.

**Auszeichnungen:** Die ersten Drei in der Mannschafts- und Einzelwertung erhalten Besitzpokale.

**Info+Anmeldung:** Klaus Orschwager, Elsa-Brandström-Str. 2, 59174 Kamen, Tel. 02307/4749 (AB).

### »Drei Finken«-Pokalschießender SG Overberge

vom **27. 3. – 5.**

**4. 2006** in der Schillerschule, Bambergstr. 79, 59192 Bergkamen, Hintereingang (bitte klingeln).



**Startzeiten:** Wochentags von 17-21 Uhr. Samstag nur nach Vereinbarung. Sonntag 10-12.30 Uhr.

**Disziplinen:** LG, LG-Auflage, LP (40 Schuss, Schüler 20 Schuss). Dreiermannschaften. Schüler, Jugend, Junioren A+B, Damen, Schützen A (ab Bezirk), Schützen B (1. Kreis), Schützen C (2. Kreis/nur LG), Alt, Seniorinnen, Senioren, Körperbeh. Mannschaft und Einzel. Bei LG-Auflage ab 46 Jahre Sen, A/B/C und Seniorinnen, A,B,C Mannschaft und Einzel.

Kombinationswertung LG+LP, nur Einzel ohne Unterteilung.

**Startgeld:** Schüler 3,00 €, Jugend + Junioren 4,00 €, alle anderen 5,00 €.

**Auszeichnungen:** Siegermannschaften erhalten Besitzpokale, Plätze 2+3 Urkunden. In der Einzelwertung erhalten die ersten 3 Besitzpokale. Pokale werden nur ausgegeben wenn mindestens drei Mannschaften bzw. fünf Ein-



# IHR WALTHER TARGET SHOP HÄNDLER

**Sportwaffencenter Hasselhorst**  
**Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand**  
 59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt)  
 Tel. 0 29 41/41 08 · Fax 0 29 41/5 72 15  
 E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de

**Öffnungszeiten:**  
**Montag – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr**  
 ... und gerne auch nach Vereinbarung!



Besuchstermine nach Vereinbarung! Hessischwaffen

**Klaus Weißkopf**  
**Schießsportausrüster**

Schützenhof 42b · D-59423 Unna  
 Telefon [0 23 03] - 33 00 66 · Fax [0 23 03] - 33 00 55  
 Internet: www.schiesssportausruester.de  
 E-Mail: info@schiesssportausruester.de

zelschützen starten, ansonsten gibt es Urkunden.

**Info+Anmeldung:** Helmut Heermann, Kamer Heide 26, 59192 Bergkamen. Tel. 02307/87853 oder während der Schießzeiten Tel. 02307 / 68196. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, werden vorherige Anmeldungen erbeten.

### Erstes Pokalschießen des Schützenvereins Holthausen

vom **28. 3 – 8. 4. 06** auf der neu erbauten Schießsportanlage, Heiskampstraße 14, 45527 Hattingen.

**Disziplinen:** 40 Schuss Luftgewehr Freihand Schützen und Damen, 30 Schuss LG-aufgelegt, 40 Schuss Luftpistole.

**Klassen:** Aufgelegt Damen und Schützen bis 50 Jahre, Damen und Schützen ab 51 Jahre. Freihand Damen und Schützen ab 18 Jahre. Gewertet werden Mannschaften (3 Schützen) und Einzelschützen in der jeweiligen Klasse.  
**Auszeichnungen:** Der teilnahmestärkste Verein erhält einen

Sonderpokal. Die ersten Drei in der Einzel- sowie Mannschaftswertung erhalten einen Pokal (Einzelwertung = 10 Teilnehmer / Mannschaftswertung = 6 Mannschaften).

**Startgeld:** 5,00 €.

**Startzeiten:** Werktags 18-21 Uhr, samstags 11-18 Uhr.

**Info+Anmeldung:** Uwe Weckelmann, Tel. 02324/78256, Email UweWausH@aol.com, Frank Felde, 0202/772552, Email deanmarino2001@yahoo.de, Vera Reppmann, 02324/31355, Email Ralf.Reppmann@gmx.de.

### Schießsportwochen Minderheide

vom **3. – 13. 4. 2006** im

Schützenhaus, Am Scheibenstand 13, 32425 Minden Wegbeschreibung unter [www.sv-minderheide.de/vheim](http://www.sv-minderheide.de/vheim)

**Luftgewehr:** Herren, Damen, Altersherren, Altersdamen, Senioren, Seniorinnen, Jugend m/w, Junioren B m/w, Junioren A m/w,



# STARTGELEGENHEITEN

Schüler m/w,

**Luftpistole:** Jugend m/w, Junioren B m/w, Junioren A m/w, Herren, Damen, Altersherren, Altersdamen, Senioren, Seniorinnen  
**LG-Auflage:** Herren (Jugend m, Junioren m, Herren). Damen (Jugend w, Junioren w, Damen, Altersdamen, Seniorinnen I, II + III. Altersklasse/Senioren (Altersherren, Altersdamen, Senioren I, II + III, Seniorinnen I, II + III).

Die besten 10 Schützen LG bzw. LP qualifizieren sich für das Finale am 29.4.2006.

**NEU:** Finale für LG-Auflage ab 46 Jahre.

**Startgeld:** Schüler (20 Schuss) 1,50 €, LG-Auflage (30 Schuss) 3,00 €, LG+LP (40 Schuss) Jugend+Junioren 3,00 €, Erwachsene 3,50 €. Vereinshöchstbeitrag 50,00 €.

**Startzeiten:** Mo-Fr 17-22 Uhr, Sa 10-16 Uhr, So 10-13 Uhr. Eine Absprache der Startzeiten ist unbedingt erforderlich!

**Auszeichnungen:** Mannschaften je Disziplin drei Wanderpokale. Einzel je Klasse 3 Erinnerungsmedaillen. Bei weniger als 5 Schützen wird zusammengeführt.  
**Info+Anmeldung:** Dorothee Otte, Friedrich-List-Weg 4, 32425 Minden, Tel. 0571/942696, Fax 0571/952698, e-Mail: schiesswoche@sv-minderheide.de oder im Internet unter [www.sv-minderheide.de/ssw.html](http://www.sv-minderheide.de/ssw.html)

## Heinz-Tilgner-Pokalschießen

der Sport-schützen

Scharnhorst vom 19. - 30.

**4. 2006** auf dem Schießstand Tiefe Straße 50, 44145 Dortmund.

**Startzeiten:** Mo.-Fr. 16-21 Uhr, Sa.-So. 10-15 Uhr nur nach Absprache.

**Luftgewehr:** Einzel Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen alt, Schützen, Schützen alt. Mannschaftswertung Jugend, Junioren, Damen, Damen alt, Schützen, Schützen alt.

**LG-Auflage:** Einzel Schüler, Seniorinnen, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C, Senioren, Senioren A, Senioren B, Senioren C. Mannschaftswertung Senior(inn)en, Senior(inn)en A, Senior(inn)en B.



**Luftpistole:** Einzel Jugend, Junioren, Damen, Damen alt, Schützen, Schützen alt, Senioren. Mannschaftswertung Junioren, Damen, Schützen, Schützen alt, Senioren.

**Startgeld:** Schüler 2,00 €, Jugend/Junioren 3,50 €, alle anderen 5,00 € (inkl. Waffenaufkleber). Schüler 20 Schuss, Senioren LG Auflage 30 Schuss mit 10-tel Wertung, alle anderen 40 Schuss.

**Auszeichnungen:** Pokale für die besten 3 Schützen bzw. 3 Mannschaften jeder Klasse, bei min. 5 Startern. Ein großer Wanderpokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern. Zusätzlich kann jede(r) Teilnehmer(in) an einer Tombola mit sofortiger Gewinnausgabe teilnehmen.

**Meldung:** ab 20.3. an Ulla Rindhage, Eichhoffstraße 24, 44229 Dortmund, Tel. 0231/373948 (evtl. Anrufbeantworter) oder per Email an [svscharnhorst@aol.com](mailto:svscharnhorst@aol.com) oder unter [www.svscharnhorst.de](http://www.svscharnhorst.de)

## Pokalschießen des Lüner Schützenvereins von 1332 e.V.

vom 21. - 29.

**4. 2006** werktags von 18 - 21 Uhr und von 10 - 20 Uhr am Wochenende auf dem Schießstand in der Gaststätte »Zum Hubertus«, Moltkestr. 86, 44536 Lünen, Tel. 02306/257532.



**Luftgewehr und Luftpistole:** Jugend und Erwachsene 40 Schuss.

**LG-Auflage:** Sportschützen ab 46 Jahre 30 Schuss.

Wie Ihr sehen könnt, machen wir keinen Unterschied mit dem Unterschied, Männer und Frauen treten gegeneinander an und es gibt keine Altersklassen. Die ersten 3 Plätze einer jeden Disziplin erhalten einen Besitzpokal. Voranmeldungen sind nicht nötig und werden auch nicht entgegengenommen.

**Startgeld:** Jugend 3,00 €, alle anderen 5,00 €.

**Info:** Martin Ostwald, Tel. 02306/56042, Email [m.eastwood@helimail.de](mailto:m.eastwood@helimail.de), Ulrich Lagemann, Tel. 02306/18311, Email [lagemann@helimail.de](mailto:lagemann@helimail.de), Uwe Rosenthal, Tel. 02389/510981, Email [uwe.rosenthal@gswcom.biz](mailto:uwe.rosenthal@gswcom.biz)

## 7. Ohligser Schießsportwoche

vom 22. 4. - 7. 5. 2006.

**Startzeiten:** Wochentags von 17 - 21 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertag 10 - 19 Uhr.

**Disziplinen:** Luftgewehr, LG Aufgelegt, Zimmerstutzen, Zimmerstutzen Aufgelegt, KK 100 Meter, KK 100 Meter Aufgelegt, KK Stehend Aufgelegt, KK Liegend-



kampf, Luftpistole, Freie Pistole und Armbrust 10m.

**Startgeld:** Schüler 2,50 €, alle anderen 5,50 €.

**Auszeichnungen:** Die ersten drei Einzelschützen und die ersten drei Mannschaften erhalten Besitzpokale.

**Info+Anmeldung:** Stefan oder Katja Blos, Dunkelnberger Str. 19, 42697 Solingen, Telefon 0212/72198, Telefax 0212/77372, Email [stefan.blos@ohligser-sg.de](mailto:stefan.blos@ohligser-sg.de) oder unter [www.Ohligser-SG.de](http://www.Ohligser-SG.de).

# VEREINS- INFORMATIONEN

## Ehrenamtliche Tätigkeit im Sport bei Stellenbewerbung berücksichtigen

Die ehrenamtliche Tätigkeit in Sportvereinen und Sportverbänden sollte bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz als Bonus angesehen werden. Diese Auffassung vertrat der Präsident des lsb Hessen, Dr. Rolf Müller, in Frankfurt/M. »Wer sich im Sport ehrenamtlich zum Wohl anderer engagiert, beweist soziale Kompetenz und ein gerüttelt Maß an Engagement. Das wird sich auch auf die künftige berufliche Tätigkeit auswirken«, so Müller. Ehrenamtliches Engagement im Sport zeuge von Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit. »Was - außer na-

türlich der beruflichen Qualifikation - kann sich ein Personalverantwortlicher im Profil seines neuen Mitarbeiters mehr wünschen?«, fragt der LSB-Präsident. Müller rief gleichzeitig dazu auf, ehrenamtliches Handeln stärker zu würdigen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten könne und müsse daher der Staat dokumentieren, dass ihm die Ehrenamtlichkeit am Herzen liege. »Die bevorzugte Einstellung eines im Sport ehrenamtlich aktiven Stellenbewerbers auch in einer Behörde wäre ein Schritt dazu«, erklärte Dr. Rolf Müller.

(DSB PRESSE)

## Die Zuverlässigkeit des Sportschützen

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen überprüft turnusmäßig die waffenrechtliche Zuverlässigkeit, etwa von Sportschützen, indem sie eine Auskunft vom Bundeszentralregister einholt. Dafür erhebt sie eine Gebühr. Ein Sportschütze wehrte sich gegen diese Inanspruchnahme mit dem Argument, nicht er, sondern die Behörde habe die Überprüfung veranlasst. Diese liege allein im Sicherheitsinteresse des Staates. Das Verwaltungsgericht war dieser Argumentation des Sportschützen noch gefolgt. Das Oberverwaltungsgericht hob diese Entscheidung jedoch auf und entschied zugunsten der

Stadt Ludwigshafen. Der Sportschütze war danach zu Recht mit der Gebühr belastet worden. Die Vornahme der regelmäßigen Überprüfung nach dem Waffengesetz ist dem Pflichtenkreis des Inhabers der Waffenbesitzkarte zuzuordnen. Die Zuverlässigkeit des Waffenbesitzers ist Voraussetzung für den Fortbestand der Waffenerlaubnis. Insofern liegt die Zuverlässigkeitsüberprüfung durchaus auch im eigenen Interesse des Sportschützen.

Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz vom 15. 1. 2004 - 12 A 11556/03. OVG (Service-Nr. 25 01 05) Sport&Verein, Nr. 1/2005



# Mit uns

Seit 8 Jahren bietet der Westfälische Schützenbund seinen Sportlerinnen und Sportlern über entsprechende Partner die Möglichkeit, Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen zu beziehen.

# fahren Sie gut ...

Diese Angebote gelten, je nach Anbieter, für:

- Bundes- und Landeskaderathleten
- Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regionalligavereine ...
- Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen ...
- Schiedsrichter ab Bundesliganiveau ...
- Funktionäre und Mitarbeiter des WSB ...

## Partner der WSB-Sportförderung:



Die ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH versorgt seit längerem Kaderathleten und Trainer im Schützensport mit Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen, u.a. von Citroen und Opel.



Citroen C3



Opel Astra



Ford Fiesta

## Partner der WSB-Sportförderung:

*cars 4 winners*



VW Golf



VW Polo

Nach den Angeboten für Fahrzeuge der Marken Opel, Ford und Citroen konnte der WSB für seine Kaderschützen auch eine Vereinbarung für Fahrzeuge von Volkswagen, Audi und Skoda erzielen.

Die Cars 4 Winners GmbH in Essen bietet den WSB-Sportlern die Möglichkeit vom Polo bis hin zum A 6 attraktive Fahrzeuge zu attraktiven Preisen zu beziehen. Und das beste daran: Es handelt sich um verbrauchsarme Dieselfahrzeuge. Bezugsberechtigt sind alle Landes- und Bundeskaderathleten.

Genauere Informationen erhalten Sie auf

# www.wsb-home.de

# Leistungsabzeichen des WSB

## Auflage-Leistungsabzeichen LG



## Auflage-Leistungsabzeichen KK



## Jugend-Leistungsabzeichen



## WSB-Leistungsabzeichen



Bestellschein siehe nächste Seite



59



60



61



80



81



82



62



63



64



83



84



85



65



66



67



86



87



88



68



69



70



89



90



91



71



72



73



92



93



94



74



75



76



95



96



97



77



78



79



98



99



100

# Leistungsabzeichen des WSB

## Leistungsabzeichen klein 2,30 €

Luftpistole	20 Schuss	___ x Bronze 120 Ringe (29)	___ x Silber 135 Ringe (30)	___ x Gold 150 Ringe (31)
Sportpistole	30 Schuss	___ x Bronze 200 Ringe (47)	___ x Silber 220 Ringe (48)	___ x Gold 240 Ringe (49)
Luftgewehr	20 Schuss	___ x Bronze 120 Ringe (65)	___ x Silber 135 Ringe (66)	___ x Gold 150 Ringe (67)
Kleinkaliber-Gewehr	30 Schuss	___ x Bronze 200 Ringe (93)	___ x Silber 220 Ringe (94)	___ x Gold 240 Ringe (95)

## Wiederholungsabzeichen klein 2,80 €

(Ringzahlen müssen 3x pro Kalenderjahr erbracht werden)

Luftpistole 1. Wiederholung	___ x Bronze Silberkranz (35)	___ x Silber Silberkranz (36)	___ x Gold Silberkranz (37)
Sportpistole 1. Wiederholung	___ x Bronze Silberkranz (53)	___ x Silber Silberkranz (54)	___ x Gold Silberkranz (55)
Luftgewehr 1. Wiederholung	___ x Bronze Silberkranz (71)	___ x Silber Silberkranz (72)	___ x Gold Silberkranz (73)
Kleinkaliber-Gewehr 1. Wiederholung	___ x Bronze Silberkranz (89)	___ x Silber Silberkranz (90)	___ x Gold Silberkranz (91)
Luftpistole 2. Wiederholung	___ x Bronze Goldkranz (38)	___ x Silber Goldkranz (39)	___ x Gold Goldkranz (40)
Sportpistole 2. Wiederholung	___ x Bronze Goldkranz (56)	___ x Silber Goldkranz (57)	___ x Gold Goldkranz (58)
Luftgewehr 2. Wiederholung	___ x Bronze Goldkranz (74)	___ x Silber Goldkranz (75)	___ x Gold Goldkranz (76)
Kleinkaliber-Gewehr 2. Wiederholung	___ x Bronze Goldkranz (92)	___ x Silber Goldkranz (93)	___ x Gold Goldkranz (94)

## Leistungsabzeichen groß 2,60 €

Luftpistole	40 Schuss	___ x Bronze 320 Ringe (32)	___ x Silber 340 Ringe (33)	___ x Gold 360 Ringe (34)
Sportpistole	60 Schuss	___ x Bronze 500 Ringe (50)	___ x Silber 520 Ringe (51)	___ x Gold 540 Ringe (52)
Luftgewehr	40 Schuss	___ x Bronze 320 Ringe (68)	___ x Silber 340 Ringe (69)	___ x Gold 360 Ringe (70)
Kleinkaliber-Gewehr	60 Schuss	___ x Bronze 480 Ringe (86)	___ x Silber 500 Ringe (87)	___ x Gold 520 Ringe (88)

## Wiederholungsabzeichen groß 3,00 €

(Ringzahlen müssen 3x pro Kalenderjahr erbracht werden)

Luftpistole 1. Wiederholung	___ x Bronze Silberkranz (41)	___ x Silber Silberkranz (42)	___ x Gold Silberkranz (43)
Sportpistole 1. Wiederholung	___ x Bronze Silberkranz (59)	___ x Silber Silberkranz (60)	___ x Gold Silberkranz (61)
Luftgewehr 1. Wiederholung	___ x Bronze Silberkranz (77)	___ x Silber Silberkranz (78)	___ x Gold Silberkranz (79)
Kleinkaliber-Gewehr 1. Wiederholung	___ x Bronze Silberkranz (95)	___ x Silber Silberkranz (96)	___ x Gold Silberkranz (97)
Luftpistole 2. Wiederholung	___ x Bronze Goldkranz (44)	___ x Silber Goldkranz (45)	___ x Gold Goldkranz (46)
Sportpistole 2. Wiederholung	___ x Bronze Goldkranz (62)	___ x Silber Goldkranz (63)	___ x Gold Goldkranz (64)
Luftgewehr 2. Wiederholung	___ x Bronze Goldkranz (80)	___ x Silber Goldkranz (81)	___ x Gold Goldkranz (82)
Kleinkaliber-Gewehr 2. Wiederholung	___ x Bronze Goldkranz (98)	___ x Silber Goldkranz (99)	___ x Gold Goldkranz (100)

## Jugendnadeln

Disziplinen	Klassen	Schusszahlen	Entfernungen
LG/LP aufgelegt	Schüler	20 Schuss	10 Meter
LG/LP freihand	Schüler	20 Schuss	10 Meter
LG/LP freihand	Jugend	40 Schuss	10 Meter
Bogen-Halle	Schüler B	30 Pfeile	18 m/60 cm Auflage
	Schüler A	60 Pfeile	18 m/60 cm Auflage
	Jugend	60 Pfeile	18 m/40 cm Auflage

Leistungen	Klasse	Bronze 1,50 € (25)	Silber 1,50 € (26)	Gold 1,50 € (27)	Gold mit Kranz 2,00 € (28)
Luftgewehr aufgelegt	Schüler	___ x 100	___ x 125	___ x 150	___ x 165
Luftgewehr freihand	Schüler	___ x 100	___ x 125	___ x 150	___ x 165
	Jugend	___ x 250	___ x 285	___ x 320	___ x 340
Luftpistole aufgelegt	Schüler	___ x 100	___ x 120	___ x 135	___ x 150
Luftpistole freihand	Schüler	___ x 100	___ x 120	___ x 135	___ x 150
	Jugend	___ x 250	___ x 275	___ x 300	___ x 325
Bogen-Hallenbedingung	Schüler B	___ x 180	___ x 275	___ x 200	___ x 260
	Schüler A	___ x 400	___ x 440	___ x 480	___ x 500
	Jugend	___ x 420	___ x 460	___ x 500	___ x 520

**Bestellschein****Gewehr Auflage Einzelpreis 3,30 €**

zu erzielende Ringzahlen 46-55 Jahre 56-64 Jahre 65-71 Jahre ab 72 Jahre

**Luftgewehr**

<b>Bronze</b>	___ x Luftgewehr - Bronze (1)	265	260	255	250
	___ x Grün (3-fache Wiederholung) (2)	265	260	255	250
	___ x Blau (6-fache Wiederholung) (3)	265	260	255	250
	___ x Weiß (8-fache Wiederholung) (4)	265	260	255	250
<b>Silber</b>	___ x Luftgewehr - Silber (5)	280	275	270	265
	___ x Grün (3-fache Wiederholung) (6)	280	275	270	265
	___ x Blau (6-fache Wiederholung) (7)	280	275	270	265
	___ x Weiß (8-fache Wiederholung) (8)	280	275	270	265
<b>Gold</b>	___ x Luftgewehr - Gold (9)	290	285	280	275
	___ x Grün (3-fache Wiederholung) (10)	290	285	280	275
	___ x Blau (6-fache Wiederholung) (11)	290	285	280	275
	___ x Weiß (8-fache Wiederholung) (12)	290	285	280	275

**KK-Gewehr**

<b>Bronze</b>	___ x Kleinkaliber - Bronze (13)	250	245	245	245
	___ x Grün (3-fache Wiederholung) (14)	250	245	245	245
	___ x Blau (6-fache Wiederholung) (15)	250	245	245	245
	___ x Weiß (8-fache Wiederholung) (16)	250	245	245	245
<b>Silber</b>	___ x Kleinkaliber - Silber (17)	265	260	260	260
	___ x Grün (3-fache Wiederholung) (18)	265	260	260	260
	___ x Blau (6-fache Wiederholung) (19)	265	260	260	260
	___ x Weiß (8-fache Wiederholung) (20)	265	260	260	260
<b>Gold</b>	___ x Kleinkaliber - Gold (21)	275	270	270	270
	___ x Grün (3-fache Wiederholung) (22)	275	270	270	270
	___ x Blau (6-fache Wiederholung) (23)	275	270	270	270
	___ x Weiß (8-fache Wiederholung) (24)	275	270	270	270

**DSB-Leistungsabzeichen groß 3,30 €**

\_\_\_ x Bronze \_\_\_ x Silber \_\_\_ x Gold

**DSB-Leistungsabzeichen klein 2,70 €**

\_\_\_ x Bronze \_\_\_ x Silber \_\_\_ x Gold

Die Leistungen müssen in der oben aufgeführten Reihenfolge erbracht werden und können bei allen Wettkämpfen oder im Training nachgewiesen werden. Im Training nur nach vorheriger Anmeldung beim Sportleiter. Die Bestellung der Nadeln erfolgt über den Verein. Versandkosten 2,50 Euro.

**Bitte vor dem gewünschten Leistungsabzeichen die Stückzahl eintragen.**

Verein: \_\_\_\_\_

Vereins-Nr.: \_\_\_\_\_

Lieferanschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort / Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Leistungsabzeichen des DSB**

Bedingungen siehe aktuelle DSB-Sportordnung oder unter [www.schuetzenbund.de](http://www.schuetzenbund.de)

**Bestellung  
senden an:**

**Westfälischer  
Schützenbund e. V.  
Eberstraße 30  
44145 Dortmund**

# VEREINS- INFORMATIONEN

## IWB 2006: Waffen, Schießsport und Flugzeuge

**Abwechslungsreiches Angebot für alle Schützen und Waffensammler**

Sie ist eine feste Traditionseinrichtung, auf der sich jedes Jahr ein Stammpublikum von Waffensammlern und Militärsammlern, Sport- und Geschichtsinteressierten einfindet: Die IWB, Internationale Waffenbörse in Stuttgart. Auch im Jahr 2006 bietet die vor allem bei Männern beliebte Veranstaltung vom 7. bis zum 9. April wieder zusätzlich zum Angebot der etwa 250 erwarteten Aussteller ein abwechslungsreiches Programm und zahlreiche attraktive Sonderschauen. Viele Besucher werden sich auch darüber freuen, dass nach einer Pause im letzten Jahr dieses Mal die Anglermesse & Fly Fishing Show und die Internationale Mineralien- und Fossilienbörse wieder parallel zur IWB stattfinden.

Gemütliche Atmosphäre mit modernem Schießsport vereint der Schützenbesen in Halle 4A, der wie immer vom Württembergischen Schützenverband organisiert wird. Dort kann man nicht nur seine Treffsicherheit mit Luftgewehr, Luftpistole oder auch Pfeil und Bogen testen, sondern sich auch bei Wein und Schmalzbrot in aller Ruhe unterhalten. Die Kommunikation steht auch im Mittelpunkt der Beteiligung des BDMP, Bund der Militär- und Polizeischützen, des BDS, Bund Deutscher Sportschützen 1975, der Schwarzpulverinitiative SPI,



**07. – 09. 04. 06  
Messe Stuttgart**

des Landeskriminalamts und des Zollfahndungsamts Stuttgart. Während die Schützenverbände über den Schießsport im allgemeinen und die verschiedenen Disziplinen informieren, steht beim Stand des Landeskriminalamts naturgemäß das aktuelle Waffenrecht im Mittelpunkt. Die IWB findet gemeinsam mit der Anglermesse & Fly Fishing Show, der ISA, der WELT ANTIK und der Internationalen Mineralien- und Fossilienbörse vom 7. bis 9. April 2006 auf dem Stuttgarter Messegelände am Killesberg statt; einen Tag später, am 8. April, öffnet zusätzlich die Internationale Münzenmesse & Briefmarken ihre Tore. Alle Veranstaltungen sind mit einer Eintrittskarte zum Preis von zehn Euro zugänglich.

## »Bundesakademie für Schießwesen« wird gegründet

Der Deutsche Jagdschutzverband (DJV), die Deutsche Versuchs- und Prüf-Anstalt für Jagd- und Sportwaffen (DEVA), der Bundesverband Schießstätten (BVS) und der Deutsche Schützenbund haben anlässlich der Messe Jagd und Hund in Dortmund die Gründung einer »Bundesakademie für Schießwesen« vereinbart. Der Gründungsakt wird auf der diesjährigen Internationalen Fachmesse für Jagd- und Sportwaffe,

Outdoor und Zubehör (IWA) in Nürnberg erfolgen. Ziel ist die Bündelung des Sachverständigen der beteiligten Verbände, um die erforderlichen Regelungen im Bereich des Schießstandbaues und -betriebes, sowie der Aus- und Fortbildung der Schießstandsachverständigen im Sinne aller Sportschützen und Jäger zu koordinieren und auf eine zukunftsorientierte gemeinsame Basis zu stellen. DSB-ÖA

## BGH-Entscheidung zu Bankgebühren

Der Bundesgerichtshof hatte in dem gegenständlichen Urteil sowie auch in den vorangegangenen Urteilen über die Zulässigkeit von Entgelten zu entscheiden, die ein Kreditinstitut seinem zahlungspflichtigen Kunden (Vereinsmitglied) auferlegt, der einem Dritten (Verein) eine Lastschrift-einzugsermächtigung für sein Konto gegeben hat.

Als unzulässig wurden hier Entgelte erachtet, die erhoben werden bei der Nichteinlösung der Lastschrift für die Überprüfung der vorhandenen Deckung (Urteil v. 21.10.1997, Az. XI ZR 5/97), für die Benachrichtigung von der Nichtausführung (Urteil v. 13.01.2001, Az. XI ZR 197/00) oder als Schadensersatz dafür, dass der Zahlungspflichtige (Vereinsmitglied) nicht rechtzeitig für die ausreichende Deckung gesorgt hat (Urteil v. 08.03.2005, Az. XI ZR 154/04).

Dies bedeutet: Die Schuldnerbank (Bank des Vereinsmitglieds) kann ihre Aufwendungen, die durch die Lastschrift-rückgabe mangels Deckung des Kontos des Schuldners (Vereinsmitglied) entstehen, im Interbankverhältnis bei der Gläubigerbank (Bank des

Vereins) liquidieren. Die Gläubigerbank kann wiederum ihre, das Rücklastschriftentgelt umfassenden Aufwendungen dem Gläubiger (Schützenverein) aufgrund des mit diesem bestehenden Auftragsverhältnisses in Rechnung stellen.

Daher dürfen keine Rücklastschriftgebühren belastet werden, wenn Zahlungsempfänger/Gläubiger (Schützenverein) und Zahlungspflichtiger/Schuldner (Vereinsmitglied) die Konten bei dem gleichen Kreditinstitut führen. Werden die Konten des Zahlungsempfängers und des Zahlungspflichtigen bei unterschiedlichen Banken geführt, darf die Bank des Zahlungsempfängers die ihr berechneten Rücklastschriftgebühren (das so genannte Interbankentgelt) dem Zahlungsempfänger weiterbelasten. Der Gläubiger seinerseits kann, falls seine Lastschrifteinreichung berechtigt war, den Schuldner auf Ersatz in Anspruch nehmen; andernfalls trägt er zu Recht die Kosten. Im Verhältnis von Gläubiger und Schuldner hat somit letztlich derjenige die Kosten zu tragen, der im Vertragsverhältnis die Pflichtverletzung begangen hat.

DSB-ÖA

## Die Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstandes gehört bei den meisten Vereinen zum Bestandteil der turnusmäßigen Mitgliederversammlung, die als »Jahreshauptversammlung« meist in den ersten Monaten des Jahres stattfindet.

Häufig besteht aber Unklarheit über das Verfahren und auch die Bedeutung der Entlastung, zumal in der Satzung dazu oft nichts Näheres geregelt ist.

gelingen in der Satzung – aus einer langjährigen so gehandhabten Praxis im Verein.

Liegt beides nicht vor, hat der Vorstand keinen Anspruch auf Entlastung, wenngleich im Einzelfall dennoch eine Entlastung durch Beschluss der Mitgliederversammlung vorgenommen werden kann.

### Zeitpunkt der Entlastung

Zunächst richtet sich der Zeitpunkt der Entlastung nach den entsprechenden Satzungsvorschriften. In aller Regel wird die Entlastung im Anschluss an den Rechenschaftsbericht vorgenommen.

Fehlt in der Satzung eine Zeitangabe, kann der Vorstand die Entlastung auch für kürzere Perioden als das Amtsjahr (z.B. nach Abschluss größerer Projekte) verlangen.

### Was bedeutet Entlastung?

Die Entlastung bedeutet vor allem ein ausdrückliches Einverständnis mit der bisherigen Arbeit des Vorstandes. In rechtlicher Hinsicht ist die Entlastung ein Verzicht des Vereins auf Ansprüche gegen den Vorstand.

### Anspruch auf Entlastung?

Gesetzliche Regelungen zur Entlastung des Vorstandes gibt es nicht, auch wenn die Entlastung übliche Praxis in vielen Vereinen ist. Ein Anspruch auf Entlastung ergibt sich deshalb nur – aus Re-

### Zuständigkeit für die Entlastung

In aller Regel wird für die Entlas-

tung die Mitgliederversammlung zuständig sein. Das gilt in jedem Fall dann, wenn die Satzung keine besondere Regelung dazu trifft. Die Satzung kann aber auch ein anderes Vereinsorgan dafür benennen (z.B. einen Aufsichtsrat oder ein ähnliches Kontrollgremium).

### **Verweigerung der Entlastung**

Wird die Entlastung nicht erteilt, kann der Vorstand negative Feststellungsklage erheben, um feststellen zu lassen, dass eventuelle Schadenersatzansprüche nicht bestehen. Dazu sind keine konkreten Ersatzansprüche durch den Verein erforderlich; es genügt die allgemeine Verweigerung der Entlastung.

Umgekehrt ist die gerichtliche Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen nicht an einen vorhergehenden negativen Entlastungsbeschluss gebunden. Auch vor der (verweigten) Entlastung können aber Ansprüche gegen Vorstandsmitglieder gerichtlich geltend gemacht werden.

Ein unmittelbarer Handlungsbedarf besteht für den Vorstand in der Regel freilich nicht, weil aus der Verweigerung der Entlastung nicht unmittelbar die Inhaftnahme der Vorstandsmitglieder folgt.

Quelle:

[www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de)

### **Zusatzversicherung: Wie ist der Verein bei Bauvorhaben versichert?**

Auf Vereinsanlagen sind immer wieder Bauarbeiten, Reparaturen und Umbauten notwendig, die oft in Eigenleistung durchgeführt werden. Doch beachten Sie, dass in diesem Fall der Verein als Bauherr fungiert und dabei für die Risiken haftet. Im Rahmen des Sportversicherungsvertrages, durch den alle Mitgliedsvereine des LSB/LSV abgesichert sind, besteht für jeden Klub ein Versicherungsschutz für die gesetzliche Haftpflicht als Bauherr. Der Versicherungsschutz besteht bis zu einer vereinbarten maximalen Bausumme (diese können Sie bei Ihrem LSB/LSV erfragen). Eine Anmeldung ist in der Regel nicht notwendig, weil die Versicherungssumme bei der Mehrzahl der Bauvorhaben ausreicht. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, z.B. beim Neubau eines Vereinsheims, reicht der obligatorische

Versicherungsschutz der Sportversicherung nicht aus. In diesen Fällen bietet die ARAG Sportversicherung den Vereinen jedoch die Möglichkeit an, einen Zusatzvertrag abzuschließen, mit dem die zusätzliche Bausumme versichert werden kann. Die ARAG Sportversicherung empfiehlt: Prüfen Sie bereits bei der Planung eines Bauvorhabens, ob die Baumaßnahme mit der zu erwartenden Bausumme von der Sportversicherung erfasst wird. Anzumerken ist auch, dass für alle an der Baumaßnahme mitwirkenden Vereinsmitgliedern ein Un-

fallversicherungsschutz besteht. Der in der Sportversicherung festgelegte Versicherungsschutz ist in einem speziellen Merkblatt »Bauvorhaben der Vereine« beschrieben. Sie können das Merkblatt über Ihr Versicherungsbüro beziehen. Die ARAG Sportversicherung bietet darüber hinaus ein maßgeschneidertes Programm an Sachversicherungen zum Schutz für alle Sachwerte Ihres Vereins an. Ihr Sporthilfe-Versicherungsbüro steht Ihnen unter Telefon 02351/9452010 jederzeit gerne mit Auskünften zur Verfügung. ARAG

**Qualitäts-Schießscheiben**

Ab sofort  
offizieller Lieferant der  
International Shooting  
Sport Federation

Approved by  
ISSF

Erfolgreich ins  
**Schwarze treffen...**

**braundruck** ○○○○  
Offsetdruckerei GmbH ○○○○

Kostenlose Bestellhotline  
und Kataloganforderung  
**0800 6199942**

Benzstraße 5 • 57290 Neunkirchen  
Tel. 02735 61978 0 • Fax 02735 61978 15  
eMail: [info@schuess-scheibe.de](mailto:info@schuess-scheibe.de)  
Shop: [www.schiess-scheibe.de](http://www.schiess-scheibe.de)

## **AUS INDUSTRIE UND HANDEL**

### **UMAREX / WALTHER Gruppe übernimmt Schweizer Sportwaffenhersteller HÄMMERLI**

Die Lüke & Ortmeier Gruppe hat zum 3. 2. 2006 ihre Marken- und Nutzungsrechte an der Sportwaffenmarke Hämmerli an die UMAREX Gruppe in Deutschland veräußert.

Produktion, Vertrieb sowie Service werden von der Carl Walther GmbH in Ulm wahrgenommen. Dazu Wulf Heinz Pflaumer, Geschäftsführender Gesellschafter der UMAREX Gruppe:

»Mit dieser Transaktion werden wir unsere führende Marktposition im europäischen Sportwaffengeschäft weiter ausbauen. Mit dem Know-how unserer Unternehmensgruppe sichern wir zudem langfristig das Überleben der Traditionsmarke Hämmerli. Auch für die Unternehmensbereiche UMAREX-Sportwaffen und die CARL WALTHER GMBH ergeben sich dadurch zusätzliche Synergieeffekte im Bereich Entwicklung, Produktion und Vertrieb. Die Hämmerli Sportschützen in aller Welt profitieren durch den gemeinsamen Schützen- und Reparaturservice sogar in erhöhtem Maße von der neuen Partnerschaft. Wie das Beispiel der CARL WALTHER GMBH zeigt, sind wir durch unser langfristiges Engagement und ein hohes Maß an Investitionen in der Lage, solche Firmen erfolgreich am Markt zu platzieren.«

Dem Fachhandel werden die

Hämmerli Produkte erstmals auf der IWA in Nürnberg am Walther Messestand präsentiert.

Der Vertrieb der Hämmerli Produkte in Deutschland erfolgt über den Waffenfachhandel.

Im Ausland werden die bisherigen Importeure auch weiterhin den Verkauf und Service betreiben.

Selbstverständlich ist auch der Ersatzteil- und Reparaturservice für die bisher in der Schweiz produzierten Modelle weiterhin gesichert.

### **Hintergrundinformationen zur HÄMMERLI AG**

#### **1863 Gründung**

Johann Ulrich Hämmerli, Schlossermeister und Stadtamtman, gründet die Firma als Familienunternehmen in Lenzburg und beginnt mit der Herstellung von Gewehrläufen für die Schweizer Armee.

#### **1883 Gewehrfabrik Hämmerli & Hausch**

Außerhalb von Lenzburg Beginn der Herstellung von Scheibentutzern mit Martini-System. In den nachfolgenden Jahren wird ein beachtlicher Teil der Läufe für das Infanterie-Gewehr 89 produziert.

#### **1921 Rudolf Hämmerli & Co.**

Das Unternehmen wird in Rudolf Hämmerli & Co. umbenannt. Als Sohn von Ulrich Hämmerli hat

dieser vor einigen Jahren die technische Leitung des Unternehmens übernommen. Die Geschäfte werden mit 50 m- und 300 m-Stützern ausgeweitet. Der Export dieser Waffen erfolgt in diverse Länder

#### **1947 Umwandlung in AG**

Als Rudolf Hämmerli im Jahre 1947 verstirbt, wird das Unternehmen veräußert und in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

#### **1950 Walther Olympia Pistole**

Einen großen Schritt nach vorne bedeutet das Abkommen mit Fritz Walther, als 1950 ein Lizenzvertrag zur Herstellung der Walther Olympia Pistole abgeschlossen wird. Die ersten Olympia Pistolen werden im Jahre 1952 ausgeliefert. Die Freie Pistole wird verbessert. In den nächsten vier Olympiaden werden mit Hämmerli Freipistolen Goldmedaillen erzielt.

#### **1966 Standardpistole 208**

Die Produktion der bekannten Standardpistole 208 wird 1966 eingeleitet. In den folgenden Jahren wird die Produkt-Palette laufend erneuert und ergänzt.

#### **1973 SIG übernimmt Hämmerli**

1973 wird die Firma Hämmerli durch die SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen übernommen. Damit können das Verkaufssortiment und die Entwicklungsmöglichkeiten verbessert werden. Außerdem können Lohnaufträge für Ersatzteile der SIG Sturmgewehre 57 und 90 ausgeführt werden.

#### **1997 SIG Arms Hämmerli AG**

Auf Grund einer neu gegliederten Organisation wird die Firma Anfang 1997 in SIG Arms Hämmerli AG umbenannt.

Fortsetzung auf Seite 46

# Schützenfahnen und Königsketten IN WESTFALEN UND LIPPE

Text und Fotos: fg



Die **Schützengesellschaft Eilshausen v. 1925** aus dem Schützenkreis Herford hat im Jahr 1992 eine neue Schützenkönigkette angeschafft. Auf dem Foto ist der amtierende König Hans-Otto I. (Pfungsten) zu sehen. Die neue Fahne wurde im Jahr 2000, anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Gesellschaft, angeschafft.



Zunächst entstanden Fotos von der 1963 angeschafften neuen Fahne des **Kiersper Schützenvereins e.V. 1899**. Die Fahne wurde unter Hinzuziehung der Traditionsfahne von 1834 der Meinerzhagener Schützengesellschaft geweiht. Die Traditionsfahne befindet sich in handgemalter Ausführung im Archiv. Die Königskette des Vereins wird vom König Jörg Makowski getragen. Sie beginnt mit dem Gründungsorden von 1899 und dem ersten Königsorden aus dem Jahre 1900. Seitdem komplettiert sich die Kette durch einen Orden jeder nachfolgenden Majestät.



Die nachfolgenden Fotos entstanden im **Schützenkreis Lüdenscheid**. Traditionell stellen sich alle zum Fototermin erschienen Vereinsfahnen und Könige zu einem Gruppenfoto auf.







Eine alte Fahne aus der Gründungszeit hatte der **Rahmeder Schützenverein von 1926 e.V.** mitgebracht. Sie wurde 1993 restauriert. Auch die Königskette stammt aus der Gründungszeit vom ersten Königsschießen. Sie wurde bis 1961 getragen. Die heutige 2. Kette stammt aus dem Jahre 1993. Der Träger der Königskette ist der jetzige König Domenico Turturro.



Eine aufwändig gestaltete Fahne zeigt uns der **Versetaler Schützenverein 1950 e.V.** Die Fahne in Samt und Seide, mit Handstickerei versehen, wurde 1999 angeschafft. Die Fahnenweihe erfolgte im Jahr 2000 aus Anlass des 50. Vereinsjubiläums. Die zur Zeit getragene Königskette wurde 1986 angefertigt. Sie wurde beim Fototermin vom König Uwe Bettlehäuser getragen.

# Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen und Lippe



Die nächste Fahne zeigte uns der **Schützenverein Eiringhausen 1899 e.V.** Sie wurde 1993 als neue Vereinsfahne unter Nutzung des Leitspruchs der beiden älteren Fahnen von 1956 und 1990 angeschafft. Die älteren Fahnen sind zu Ausstellungsstücken im Vereinsheim geworden. Die Königskette wurde von 68 Königspaaren während ihrer Regentenjahre durch Königsterne ergänzt. Die aus 800er Silber gefertigte Kette wird von König Kai-Uwe Heppmann vorgestellt.



Der **Hülsefelder Schützenverein e.V. von 1635** wurde 1954 wiedergegründet. 1962/63 wurde die gezeigte Fahne vom späteren Präsidenten des WSB, Albert Kreiskorte, geweiht. Die alte Traditionsfahne wird einmal jährlich im Festzug des Schützen- und Volksfestes in Hülsefeld getragen. 1982 wurde die alte Königskette durch eine neue, leichtere Kette ersetzt. Auf den Kettengliedern sind die Namen der Könige und das jeweilige Regenschaftsjahr eingraviert. Die Kette wurde vom Schützenkönig Volkmar Kemper getragen.





Auf eine 500-jährige Vereinsgeschichte kann die **Ludenscheider Schützengesellschaft 1506 e.V.** zurückblicken. Die aktuelle Fahne ist die dritte seit 1845. Sie wurde 1950 zum Schützenfest geweiht. Die Königskette der Schützengesellschaft wurde wahrscheinlich 1844 gefertigt und wird seither jeweils mit einem Schützenkönigsorden der neuen Majestät erweitert. Sie wurde 1989 neu geordnet und vom Gewicht her tragbar gemacht. Zum Königssilber gehört weiter eine seltene Auszeichnung des Königs von Preußen, verziert mit einer Ordenskollane mit Miniaturorden, dem preußischen Adler und der Königskrone. Schützenkönig Volker Berger ist gleichzeitig auch Kreisschützenkönig.



Die **Vereinigten Schießclubs e.V.** wurden 1952 gegründet. Die Standarte des Vereins stammt aus dem Jahre 1975 und wurde uns von der letztjährigen Landesjugendkönigin Simone Rapp präsentiert. Über eine Königskette verfügt der Verein nicht.





Gründungsyear des **Bürgerschützenvereins Lüdenschied e.V.** ist das Jahr 1910. Die Gründungsflagge existiert leider nicht mehr. Die gezeigte Flagge stammt aus dem Jahre 1985. Die Königskette wurde 1910 zur Gründung des



# DANK



## FÜR TREUE MITGLIEDSCHAFT

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der »Schützenwarte« besonders herausstellen.

SV Eilshausen 1909

**50 Jahre**

Günter Bökenkröger  
Wilfried Schmidt

SV Minderheide

**50 Jahre**

Gerhard Büsking

**40 Jahre**

Jürgen Seele

**35 Jahre**

Karin Niemann

**30 Jahre**

Winfried Nowak  
Friedhelm Tiemann  
Heinz Stade

SV Allenbach 1956

**50 Jahre**

Fritz Fick  
Helmut Hofmann  
Meno Schulze  
Günter Werft

SV Todtenhausen

**70 Jahre**

Ernst Klöpffer

SV »Diana« Eldagsen

**40 Jahre**

Dieter Kruse  
Walter Lichtsinn  
Christian Uphoff

SGes Halle 1813

**55 Jahre**

Horst Witte

**40 Jahre**

Wolfgang Kempf  
Anna-Sophie Kessing  
SV Eiringhausen

**50 Jahre**

Erich Berg  
August Bitter  
Dieter Buttgerit  
Hans Feyh  
Klaus Hanemann  
Siegfried Hanschmann  
Ernst Hoße  
Werner Jerchel

Helmut Jünger

Heribert Junior  
Heinzfried Kettling  
Karl Wilhelm König  
Horst Limberg  
Werner Neuhaus  
Jochen Patscher  
Dieter Pohlen

Hans Rapp

Hans Scheideler  
Helmut Schlupper  
Edmund Schmidt  
Gerhard Schütz  
Günter Schwartpaul

August Stöcker

Walter Tillmann  
Werner Tillmann

**40 Jahre**

Rolf Dömmecke  
Gerd Flügge  
Robert Gester  
Gerhard Junior  
Peter Kirchsträßer  
Herbert Klemrath  
Johannes Müller  
Hans Gerd Selle  
Rudi Söllner  
Dietmar Schemmel  
Friedhelm Weber  
Gerhard Wilmlink

Bünder SGes 1838

**50 Jahre**

Reinhold Möller  
Claus Bastert  
Friedrich-Karl Hilker  
Rainer Wortmann  
Fritz Bahre

»Üb Aug und Hand«

Dankersen

**40 Jahre**

Dieter Schubert

SV 1892 Veltheim

**50 Jahre**

Karl-Heinz Röckemann  
Walter Vauth

SV »Einigkeit« Meiersfeld-Rödinghausen

**50 Jahre**

Erich Budde  
Franz Damerius  
Albrecht Gerbes  
Kurt Göbeler  
Willi Kelle  
Klaus Lüchtemeier

**40 Jahre**

Walter Bostelmann

SV Jössen

**50 Jahre**

Friedrich Kolle  
Friedrich Klenke  
Harald Klenke

BSV Bottrop-Batenbrock 1925

**50 Jahre**

Karl Heinz Funke  
Heinrich Hölscher  
Wilhelm Hölscher  
Theodor Placzek  
Georg Timmer  
Alfred Wycisk

**40 Jahre**

Günter Fulneczek  
Franz Naczynski  
Kurt Schwarzmann  
Norbert Wüller

**30 Jahre**

Heinz Ziegler  
Franz Hillebrand

Nördlicher Dortmunder Schützenbund 1879

**50 Jahre**

Heinz Prigge  
Karl-Heinz Slembeck



Vereins angeschafft. Jährlich wurden Königsplaketten angebracht, nur vom ersten und zweiten Weltkrieg unterbrochen. Mit der Königskette stellt sich Vereinskönig Horst Kürschner dem Fotografen.

## Traditionsfahnen für Schützen

Deutsche Schützen und Schützen aus aller Welt vertrauen seit über 120 Jahren dem Hause FahnenFleck. Eine Fahne von FahnenFleck ist die exklusivste Kostbarkeit Ihres Vereins. Wir fertigen in eigenen Werkstätten mit handwerklicher Präzision, in hochwertiger Qualität, individuell nach Ihren Vorlagen.

Besuchen Sie uns, wir präsentieren Ihnen Originalfahnen vor Ort:

Haidkamp 95 · 25421 Pinneberg  
Tel.: 0 41 01/79 74-0 · Fax: 0 41 01/79 74-45  
E-Mail: info@fahnenfleck.de  
[www.fahnenfleck.de](http://www.fahnenfleck.de)



Seit 1882

WELTWEITE KOMPETENZ

Partner des



Walter Duch

**40 Jahre**

Erwin Wachowiak

BSV Holthausen 1857

**55 Jahre**

Aloys Steden

Karl Kyewski

Gerhard Köhler

**50 Jahre**

Albert Bank

Josef Stepniak

Manfred Hanisch

**40 Jahre**

Heinz Klement

BSV 1956 Struthütten

**50 Jahre**

Alfred Bernshausen

Arthur Engelhard

Günter Klein

Manfred Lück

Karl Zimmer

Karl-Heinz Dell

Kurt Engelhard

Karl-Otto Kretzer

Werner Otterbach

**40 Jahre**

Alfred Heimes

BSV 1835 Bochum-

Laer-Heide

**50 Jahre**

Helmut Junge

**40 Jahre**

Günter Löscher

BSV Do.-Wambel

**45 Jahre**

Werner Gorecki

Klaus Nockemann

**30 Jahre**

Martin Keifler

SV Silschede 1872

**50 Jahre**

Karl Heinz Peters

»Sichere Schützen«  
Wietersheim

**50 Jahre**

Karl-Friedrich Schäkel

**40 Jahre**

Rudolf Kunze

SV »Falke«Sundern

**50 Jahre**

Heins Voss

Dieter Strothotte

Otto Koztrzewa-Fischer

**40 Jahre**

Uwe Büst

Hermann Poppenburg

Hombrucher Schützen-  
bund 1873

**50 Jahre**

Peter Giese

Hans-Werner Gratschke

Reinhrad Klecker

Günter Schepp

**40 Jahre**

Klaus König

**35 Jahre**

Vasilos Raptis

**30 Jahre**

Barbara Menzebach

SV Brambauer 1894

**40 Jahre**

Reinhard Simaitis

Josef Droege

Karl-Heinz Westermann

SV Holzen 1844

**50 Jahre**

Alfred Schübbe

**40 Jahre**

Heinz Dunke

Rudolf Koose

**30 Jahre**

Ingrid Bender

Wilhelm Kahler

BSV Mengede 1546

**50 Jahre**

Wilfried Thähle

Erich Segen

**40 Jahre**

Friedhelm Leise

Manfred Schaumann

Hörder Bürger-  
Schützen-Gilde

**50 Jahre**

Helmut Wigger

SV Erndtebrück 1911

**50 Jahre**

Hubert Hoffmann

**40 Jahre**

Ernst Günter Afflerbach

Karl-Hermann Becker

Herbert Hoffmann

Lothar Wied

BSV Werste 1901

**55 Jahre**

Friedhelm Hus

Wilhelm Hus

SV Müsen 1868

**50 Jahre**

Friedrich Wilhelm Bredenbeck

Rolf Franz

SV Ostfeld

**50 Jahre**

Josef Schaten

Klaus Kosfeld

**40 Jahre**

Heinrich Günter

Helga Günter

SG Neubeckum

**40 Jahre**

Norbert Hegenkötter

Schützen- und Heimat-  
verein Altenböge

**50 Jahre**

Friedhelm Stura

**40 Jahre**

Gerd Middendorf

Reinhard Middendorf

**35 Jahre**

Ilse Fischer

**30 Jahre**

Manfred Theymann

DSC Wanne-Eickel  
Schießsport

**40 Jahre**

Dietmar Awiszio

Maria Awiszio

Günther Detlof

Peter Gosch

Hans-Peter Jeskulke

KKSV Horrido-Laubke

**50 Jahre**

Winfried Mross

SV Almena 1885

**50 Jahre**

Fritz Brand

SV Homberger Höh  
1955

**50 Jahre**

Werner Müller

Heinz Weithe

**40 Jahre**

Heinz Mervelskemper

SV »Neuenknick« 1950

**50 Jahre**

Wilhelm Wiegmann

SC Bodelschwingh  
1962

**40 Jahre**

Wilfried Becker

Hermann Quidas

### 2000 Verkauf an die Lücke & Ortmeier Gruppe

Ende 2000 wird der gesamte Waffebereich der SIG Neuhausen an die beiden deutschen Investoren Michael Lücke und Thomas Ortmeier verkauft. Hämmerli gewinnt wieder an Eigenständigkeit und kehrt zum ursprünglichen Firmennamen Hämmerli AG zurück.

### 2003 Neuer Standort Neuhausen/Rheinfall

Standortverlagerung des Unternehmens nach Neuhausen / Rheinfall. Aus der Standort-Zusammenlegung mit der Schwesterfirma SAN Swiss Arms AG ergeben sich Synergie-Effekte, wie z. B. eine Optimierung des Workflows und Know-how-Transfers bei der Produktentwicklung. Beide Firmen haben gleiche Inhaber und den gleichen Geschäftsführer, agieren jedoch autonom.

2006 Übernahme durch die UMAREX Gruppe

Im Februar 2006 werden drei starke Namen unter einem Dach vereint:



Weitere Informationen finden Sie im Netz unter [www.umarex.de](http://www.umarex.de), [www.carl-walther.de](http://www.carl-walther.de), [www.haemmerli.de](http://www.haemmerli.de) (ab April 2006)

## Waffentresore für Jäger, Sportschützen und Sammler

Pünktlich zur IWA 2006 (Internationale Fachmesse für Jagd- und Sportwaffen, Outdoor und Zubehör) Anfang März in Nürnberg, präsentiert die HARTMANN TRESORE AG & Cie. ihren neuen Waffenschrankkatalog.

Als Offizieller Partner und Ausrüster des Deutschen Schützenbundes und seiner Nationalmannschaft sowie Partner mehrerer Landesjagdverbände kennen die Tresorspezialisten die Anforderungen der Waffenbesitzer sehr genau. »Im Rahmen dieser langjährigen Kooperationen sind bereits viele gute Ideen für neue Waffenschrankmodelle sowie die Optimierung bestehender Produkte entstanden«, erklärt der Vorstandsvorsitzende Christoph Hartmann.

Neben besonders funktionalen Modellen, die selbstverständlich alle die vom Waffengesetz geforderten Normen erfüllen und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten, setzt HARTMANN TRESORE auf Waffenschränke für Individualisten.

Das Herzstück der stark erweiterten **HARTMANN TRESORE Exclusive Line** bilden die Panzerglasschrankmodelle und Panzerglasvitrinen in edler Holzoptik. Großflächige Panzerglasscheiben in der Tür –und je nach Modell auch an den Seiten– sowie die entsprechende Innenbeleuchtung setzen einzelne Waffen oder ganze Sammlungen ins rechte Licht. »Wir haben immer wieder die Erfahrung gemacht, dass viele unserer Kunden Ihre schönen und wertvollen Lang- und Kurzwaffen nicht die meiste Zeit verstecken wollen. Unsere Panzerglasschrankmodelle bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre schönsten Stü-

cke repräsentativ und natürlich dennoch sicher und dem Waffengesetz entsprechend aufzubewahren« erklärt der Firmenchef die sehr positive Kundenrezension.



Der neue Waffenschrankkatalog von HARTMANN TRESORE zeigt das deutlich erweiterte Sortiment des Tresorspezialisten

Ein weiteres exklusives Angebot für HARTMANN Kunden ist der Waffenschrank mit dem persönlichen Wunschmotiv. Mittels der so genannten **Airbrushtechnik** wird der Schrank zu einem echten Kunstwerk. Der Clou an diesem Angebot ist, dass der Airbrush-Künstler jedes gewünschte Motiv des Kunden auf den ausgewählten Waffenschrank oder Tresor bringen kann. Als Vorlage für das individuelle Einzelstück genügt ein Bild oder Foto in Postkartenformat.

Abgerundet wird die **Exclusive Line** durch Lang- und Kurzwaffentresore mit einem hochwertigen Innenleben, welches ebenfalls individuell nach den Wünschen

und Erfordernissen des Kunden gestaltet werden kann. Schubladen, Fachböden und Innenverkleidung aus edlen Holzsorten, ausziehbare Tablare für Langwaffen und die entsprechende Innen-

beleuchtung sind nur einige Optionen die hier zur Verfügung stehen.

Für Waffenbesitzer mit einer besonders umfangreichen Sammlung oder solche, die größere Mengen Munition sicher und gesetzeskonform verschließen möchten, wurde auch das Angebot der **Wertraumtüren** deutlich erweitert. Entsprechend der jeweiligen Anforderungen stehen Türen mit verschiedenen Maßen und in 4 verschiedenen Sicherheitsstufen, bis hin zu VdS geprüften und zertifizierten Türen mit dem Widerstandsgrad VdS III, zur Auswahl. Darüber hinaus sind bei Bedarf Sondermaße zu fairen

Konditionen möglich. Erstmals im Katalogsortiment ist auch das **HARTMANN Raum-in-Raum-System**. Als Alternative gegenüber dem klassischen Tresorraum in Massivbauweise, lässt es sich in Trockenbauweise und ohne großen technischen Aufwand in vorhandene Räume einbauen.

Deutschlands Nr. 1 im Bereich Waffenschränke bietet seine Produkte und seinen Service bundesweit an. Interessenten können den neuen Katalog unverbindlich über die kostenlose Servicenummer 0800 - 8 73 76 73 oder per Mail über [info@waffenschraenke.de](mailto:info@waffenschraenke.de) anfordern.

### Kostenlose Downloads bei [www.klingner-shooting.de](http://www.klingner-shooting.de)!

Die Firma Klingner aus Bremervörde hat jetzt auf ihrer Homepage einen neuen Bereich geschaffen. Unter »Downloads« haben Interessierte die Möglichkeit, sich umfangreiches Info-Material kostenlos herunterzuladen. Neben den aktuellen Katalogen der Fa. Klingner steht auch das längst vergriffene Lehrbuch des Senior-Chefs, Olympiasieger Bernd Klingner, zum kostenlosen Download bereit. Interessierte Schützen erfahren alles Wissenswerte unter: [www.klingner-shooting.de](http://www.klingner-shooting.de).

Klingner Schützenbedarf, Stader Straße 50, 27432 Bremervörde, Tel. 04761-70425, Fax 04761-71001, Mail: [info@klingner-gmbh.de](mailto:info@klingner-gmbh.de)

### Qualität durch ISSF-Zertifizierung bestätigt

Die nunmehr seit vielen Jahren bekannte Qualität der Schießscheibenproduktion der Fa. braundruck im Siegerland wurde im Februar diesen Jahres mit der Zertifizierung durch die International Shooting Sport Federation bestätigt.

Ab sofort sind folgende Scheiben mit ISSF Signet verfügbar: 10 m Luftpistole, 10 m Luftgewehr, 10 m laufende Scheibe, 25 m Schnellfeuerpistole, 50 m Pistole, 50 m Gewehr. Neben dieser Auswahl an zertifizierten Scheiben bietet das Unternehmen braundruck eine große Auswahl an Wettkampf- und Glücksscheiben an. Auch ein umfangreiches Sortiment an Scheibenhaltern sowie Urkunden und Schießkladden steht zur Verfügung. Gerne wird Interessenten eine Mustersendung angeboten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem neuen Katalog, den Sie unter 0800 6199942 anfordern können. Im Internet finden Sie die Fa. Braundruck unter [www.schiess-scheibe.de](http://www.schiess-scheibe.de), E-Mail an [info@schiess-scheibe.de](mailto:info@schiess-scheibe.de).

**Stelljes**  
THE FINEST WORLD OF SHOOTING

**Schluck zum Schützenfest**

Bei uns finden Sie die neuesten Sportwaffen, die aktuellsten Zubehörteile, Schieß- und Schützenbekleidung

Postfach 12 62  
27422 BREMERVORDE  
Ludwigstraße 46  
27432 BREMERVORDE  
Telefon: 0 47 61 / 99 400  
Telefax: 0 47 61 / 99 40 32  
info@schuetzenwelt.de

**Klick!** [www.schuetzenwelt.de](http://www.schuetzenwelt.de)

## RIKA erweitert seinen Online-Info-Service



Die erste Seite des neuen RIKA-Service zum Thema Training – jetzt zu finden im Internet.

Das Studium der aktuellen Meldungen aus dem Schießsport auf der Homepage [www.rika1.com](http://www.rika1.com) des Unternehmens RIKA Edelman ist für viele Schützen und Kunden der Firma schon zu einer schönen und informativen wöchentlichen Gewohnheit geworden. Jetzt erweitert die Firma ihren Online-Service für die Sport-

schützen. Monatlich wird ein Bericht von Mario Gonsierowski auf der Homepage unter der Rubrik »Aktuelles« veröffentlicht. Gonsierowski gibt wichtige Tricks und Tipps, wie Sie Ihr Training mit dem Gewehr und damit auch Ihre Ergebnisse verbessern. Und Mario Gonsierowski ist einer, der es wissen muss und der es auch weiß. Er ist Landestrainer des Bayerischen Sportschützenbundes und ein ständiger Begleiter der deutschen Nationalmannschaft, wenn sie auf Reisen geht, wie Anfang März zu den Europameisterschaften in die russische Hauptstadt Moskau. Denn aus dem bayerischen Kader kommen naturgemäß immer wieder zahlreiche Spitzensportler, die auch bei Gonsierowski in die »Schule« gegangen sind.

**Weitere Informationen über:** RIKA Sport GmbH & CoKG, Tel.: 08 00 / 060 86 00 (gebührenfrei), Fax: 08 00 / 060 86 02 (gebührenfrei), E-Mail: [office@rika1.com](mailto:office@rika1.com) Internet: [www.rika1.com](http://www.rika1.com)

## Neue Gehmann-Visierlinien-erhöhung

Der Schießsportausrüster Gehmann bietet eine neue, in der Höhe und Seite individuell einstellbare Visierlinienerhöhung an. Durch eine Regeländerung ist jetzt auch bei Luftgewehren eine maximale Höhe von 60 mm gestattet, gemessen von der Laufseelenachse bis zur Korntunnelmitte.

Grundhöhe 13 mm, in 1 mm Schritten bis 32 mm Bauhöhe montierbar; die Visierlinie kann seitlich in einem Schritt um 5 mm versetzt werden; passend für Feinwerkbau und Anschütz.

Lieferumfang: je 1 Prismenblock für Diopter und Korntunnel sowie: 4 Stück Distanzscheiben 1 mm, 4 Stück Distanzscheiben 2 mm, 4 Stück Distanzscheiben 3 mm, 4 Stück Distanzscheiben 5 mm, 4 Stück Distanzscheiben 8 mm. Einzeln verpackt mit den dazugehörigen Schrauben, hochwertige Verarbeitung, aus dem Vollen gedreht und gefräst, Prismenblocks und Distanzringe aus hochfestem, eloxiertem Aluminium; Befestigungselemente aus Stahl.



Fordern Sie den kostenlosen Katalog an: Gehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 05 48, 76055 Karlsruhe, Telefon: 0721-24545/6, Telefax: 0721-29888, E-Mail: [gehmann-ka@t-online.de](mailto:gehmann-ka@t-online.de), Internet: [Gehmann.com](http://Gehmann.com) Lieferung nur über den Fachhandel!

## Im nächsten Heft

- Sportland NRW.-Cup – 22. ISAS 2006
- Bundesliga-Finale Bogen
- WSB-Pokal
- DM Bogen Halle

Die nächste Schützenwarte erscheint am 17. 5. 2006

### Impressum

## Schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes  
ISSN 1437-3343



Herausgeber:  
Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.  
Präsident: Klaus Stallmann  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0  
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18  
E-Mail: [redaktion@schuetzenwarte.de](mailto:redaktion@schuetzenwarte.de)  
Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)  
Redaktion: Markus Bartsch (mb),  
Wolfram Ecker (we), Ferdinand Grah (fg),  
Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl),  
Sebastian Löw (sl), Frank Rabe (fr)

**Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund**  
Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss:  
**10. April 2006**

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:  
Brinkmann Henrich Medien GmbH  
Postfach 11 56,  
58572 Meinerzhagen  
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen  
Verlagsleiter: Peter Henrich  
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,  
Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77  
E-Mail: [schuetzenwarte@bhmg.de](mailto:schuetzenwarte@bhmg.de)  
Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 15/1.06 gültig



## Walther LG300XT Alutec »Classic«



EIN UNTERNEHMEN  
DER UMAREX GRUPPE

TRADITION OF INNOVATION



- Schwarzer Aluträger
- Holzteile aus Buche
- Rechts, M-Griff
- Inkl. Standard-Diopter und Korntunnel
- Zubehör: – Fülladapter  
– Sicherheitsfahne  
– Koffer
- Limitierte Auflage

### Neuer inoffizieller Weltrekord mit dem LG300 Alutec beim Schweden-Cup (599 + 104,3)

Profitieren auch Sie von der sprichwörtlichen Walther-Schussleistung in Verbindung mit einem günstigen Preis durch das Sondermodell.

Der Angebotspreis für WSB-Mitglieder: **1.395,- €**  
(Lieferung solange Vorrat reicht)

Erhältlich im **WALTHER Target-Shop** Ihrer Wahl, Berechtigung und Händlernachweis über die WSB-Geschäftsstelle (Namen und Sportpassnummer angeben).  
**Verkauf nur an WSB-Mitglieder!**



## Rüsten Sie jetzt günstig Ihren Bestand an Vereinswaffen auf, mit dem Walther LG300 »Club Junior«



- Universal-Buchenschaft rechts/links, blau gefärbt
- Stufenlos verstellbare Schaftlänge
- Schwarzer Carbon-Laufmantel
- Inkl. Standard-Diopter und Korntunnel
- Absorber nachrüstbar
- Zubehör: 2 Fülladapter, Werkzeug, Koffer
- Zusätzlich mit Walther-Gewehrfutteral

Der Vorzugspreis für WSB-Mitglieder: **948,- €**  
(Lieferung solange Vorrat reicht)

Erhältlich im **WALTHER Target-Shop** Ihrer Wahl, Berechtigung und Händlernachweis über die WSB-Geschäftsstelle (Namen und Sportpassnummer angeben).

**Verkauf nur an WSB-Mitglieder!**



EIN UNTERNEHMEN  
DER UMAREX GRUPPE

TRADITION OF INNOVATION

**Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.,**  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund,  
Telefon: (02 31) 86 10 60-0, Telefax: (02 31) 86 10 60-18  
[www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de)